PROGRAMM 2018

Fortbildungen
AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

feinschliff
DIE BILDUNGSAKADEMIE

„Lernen kann man stets nur von jenem, der seine Sache liebt."
Max Brod (1884 -1968, deutscher Schriftsteller und Kulturphilosoph)

RAINER ECKERL
Gründer von
Feinschliff – Die Bildungsakademie

Dieses Zitat von Max Brod haben wir nicht zufällig gewählt. Ihre Weiterbildung liegt uns sehr am Herzen. Als Fortbildungsakademie unterstützen wir Sie mit viel Leidenschaft und Begeisterung, um Ihr Fachwissen zu vertiefen und Ihre pädagogische Handlungskompetenz zu stärken.

Unser neuer Katalog für 2018 liegt nun druckfrisch vor Ihnen. Darin haben wir wieder ein interessantes Programm mit bewährten und neuen Seminaren zusammengestellt.

Unser besonderes Highlight: Zusatzqualifikation Psychomotorik
Psychomotorik greift über Bewegung und Spiel den Zusammenhang zwischen Wahrnehmen, Erleben, Denken und Handeln auf. Kinder sammeln vielfältige Erfahrungen, die sich positiv auf ihre Entwicklung auswirken. Bei Feinschliff können Sie sich ab 2018 in einem neuen Lehrgang qualifizieren, um mit dem Konzept Psychomotorik kindliche Bildungsprozesse gezielt zu unterstützen. Am Ende erhalten Sie selbstverständlich ein Zertifikat.

Wir freuen uns sehr, Ihnen nun auch unsere **neue Internetseite** präsentieren zu können:
www.feinschliff-akademie.de

Hier finden Sie neue Übersichten, die Ihnen die Suche nach dem für Sie passenden Kurs und nach freien Seminarplätzen erleichtern. Außerdem haben wir ein einfaches und unkompliziertes Anmeldeverfahren für Sie eingerichtet. Sie können ein Nutzerkonto für sich oder Ihre Einrichtung anlegen und haben so jederzeit einen Überblick über Ihre gebuchten oder vorgemerkten Kurse. Schauen Sie doch mal rein!

Selbstverständlich können Sie sich auch gerne telefonisch bei uns anmelden und sich mit Ihren Fragen und Anregungen direkt an uns wenden: 089/ 41 11 49-250

Freuen Sie sich auf unsere Kurse, neues Wissen, kreative Methoden und fachlichen Austausch. Genießen Sie bei uns Ihre Weiterbildung!

Wir freuen uns auf Sie!

Rainer Eckerl,
Geschäftsführer

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Feinschliff – Die Bildungsakademie

V. I. S. D. P.
Rainer Eckerl

KONZEPT UND GESTALTUNG
www.sternthaler.com

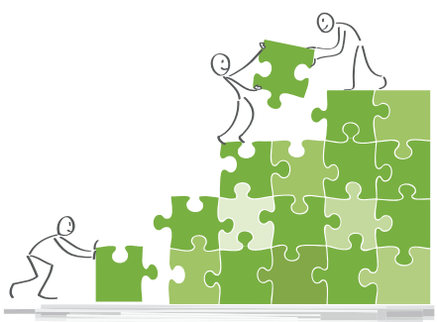
Inhouse-Schulung

Die geeigneten Themen einer Fortbildung sind so individuell wie Ihre MitarbeiterInnen oder die Einrichtung selbst. Dafür die passenden Seminare zu finden, ist stets eine Herausforderung.

Machen Sie es doch einfach einmal anders herum. Passen Sie die bestehenden Seminarinhalte an Ihre Bedürfnisse an oder nennen Sie uns Ihre ganz individuellen Wünsche. So bringen Sie Ihre MitarbeiterInnen und Ihre Einrichtung gezielt voran.

Planen Sie mit uns Ihr individuelles Inhouse-Seminar. Wir suchen für Ihre speziellen Themen den/die passende/n Referenten/in. Sprechen Sie uns an!

Feinschliff – Die Bildungsakademie
Vanessa Puttner
Telefon 089 / 41 11 49 250
E-Mail kontakt@feinschliff-akademie.de



Teamentwicklung / Supervision / Coaching

Jeder kennt das Gefühl, dass es Abläufe und Prozesse im Arbeitsalltag gibt, die optimaler gestaltet werden könnten.

Auch erscheinen die Zusammenarbeit im Team und das gegenseitige Verständnis an manchen Tagen besser als an anderen. Warum das so ist, ist oft nicht greifbar. Was man gerne verändern möchte, weiß man auch nicht so genau. Und selbst, wenn man eine Veränderungsidee im Kopf hat und umsetzen möchte, verliert sich diese im täglichen Alltagsablauf schnell wieder.

Eine professionelle Beratung und Begleitung im Konfliktfall oder bei Änderungs- und Reflexionsprozessen ist daher ein großer Vorteil. So können Handlungsprozesse objektiv analysiert und bestmögliche Lösungswege erarbeitet werden, die für alle Beteiligten und die gesamte Einrichtung gewinnbringend sind. Holen Sie sich den passenden Coach ins Haus und erhalten Sie dadurch einen individuellen Praxistransfer, zugeschnitten auf Ihre Einrichtung.

Planen Sie mit uns Ihre spezielle Einzelsupervision, Team- oder Fallsupervision. Wir suchen für Sie den/die geeignete/n Supervisor/in. Sprechen Sie uns an!

Feinschliff – Die Bildungsakademie
Vanessa Puttner
Telefon 089 / 41 11 49 250
E-Mail kontakt@feinschliff-akademie.de

Bildungsprämie sichern!

Holen Sie sich doch einfach Geld vom Staat für Ihre nächste Fortbildung!

Mit dem Prämiengutschein der Bildungsprämie übernimmt der Staat die Hälfte der anfallenden Kosten für Ihre Fortbildungskurse – bis zu EUR 500!

ERST BERATEN LASSEN – DANN ANMELDEN!

Suchen Sie eine kostenlose Beratungsstelle* in Ihrer Nähe aus und besprechen Sie dort Ihre individuellen Weiterbildungsziele. Die Beratungsstelle prüft, ob Ihre persönlichen Förderkriterien erfüllt sind und stellt Ihnen dann Ihren Prämiengutschein aus. Diesen können Sie bei uns einlösen.

Sie können entweder **einzelne Kurse** auswählen oder mehrere **Kurse bündeln** und dafür Ihren Bildungsgutschein verwenden. Der Staat übernimmt maximal die Hälfte der Gebühren, wenn der Gesamtbetrag der Weiterbildungsmaßnahme EUR 1.000,– nicht überschreitet.

» Zahlt sich aus:
Die Bildungsprämie

Sie haben Fragen zur Möglichkeit der Einlösung Ihres Prämiengutscheins bei uns? Sprechen Sie uns an!

Feinschliff – Die Bildungsakademie
Vanessa Puttner
Telefon 089 / 41 11 49 250
E-Mail kontakt@feinschliff-akademie.de

Allgemeine Infos zur Bildungsprämie finden Sie auf **www.bildungspraemie.info** oder erhalten Sie unter der kostenlosen Service-Nummer: **0800 2623 000**

* Eine Übersicht über alle Beratungsstellen finden Sie auf **www.bildungspraemie.info** unter der Rubrik **„Informieren“.**

Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Unsere Angebote September bis Dezember 2017

Frühpädagogik

UNSERE SEMINARE IM SEPTEMBER

27. September „Schau mal, alleine schafft!“
Die psychomotorische Haltung in der Begleitung 0 - 3-Jähriger

28. September und 11. Dezember
Das habe ich mir einfacher vorgestellt...
Wiedereinstieg in die pädagogische Tätigkeit nach einer Kinderpause

UNSERE SEMINARE IM OKTOBER

5. und 12. Oktober Alles hat seinen Sinn!
Lernen und Spielen mit allen Sinnen für U3

9. / 10. Oktober Blubber, der Fisch
Yoga für und mit Kindern

18. / 19. Oktober Erzähl mal!
Literacyförderung mit Kamishibai, Geschichtensäckchen und Co.

UNSERE SEMINARE IM NOVEMBER

6. November Vom ersten Schrei zum ersten Satz
Sprachentwicklung von 0 bis 6 Jahren

15./16. November Kleine Schritte - große Wirkung
Psychomotorik in der Krippe

23. November Reggio-Pädagogik im Kindergarten
Mit Kindern auf kreative Entdeckungsreisen gehen

KiDS! by Feinschliff
27./28. November Bildung von Anfang an!
Schlüsselprozesse guter Bildung in der Krippe

29. November Vom Kritzeln zur Schrift
Kindliche Interessen an Schriftsprache erkennen und fördern

UNSERE SEMINARE IM DEZEMBER

KiDS! by Feinschliff
12. Dezember „Schau mal einer an!“
Beobachtung und Dokumentation in der Krippe

KiDS! by Feinschliff
13. Dezember „Ich hab´s geschafft!“
Abschlussseminar für den Zertifikatskurs „Fachkraft für U3“

Kinder- und Jugendhilfe

UNSERE SEMINARE IM SEPTEMBER UND OKTOBER

21. September Jugendliche in Krisensituationen
Krisen erkennen und verstehen

16./17. Oktober Kinder auf der Flucht
Lösungsorientierte Fallberatung für pädagogische Fachkräfte

UNSERE SEMINARE IM NOVEMBER

13./14. November Kinder und Jugendliche mit ADHS
Was sie wirklich brauchen

UNSERE SEMINARE IM DEZEMBER

4./5. Dezember „Wenn die doch nur mal zuhören würden!“
Schwierige Gespräche mit Eltern meistern

14. Dezember Durchatmen und Auftanken
Psychohygiene für PädagogInnen in herausfordernden Berufen

Führungskompetenz

UNSERE SEMINARE IM SEPTEMBER

LEAD! by Feinschliff
26./27. September Mehr Zeit für´s Wesentliche!
Zeitmanagement neu entdecken

UNSERE SEMINARE IM OKTOBER

18./19. Oktober Nichts Halbes und nichts Ganzes?
Die Rolle der stellvertretenden Leitung

LEAD! by Feinschliff
24./25. Oktober „Das Team hat richtig viel Potenzial!“
Teamentwicklung optimal gestalten

UNSERE SEMINARE IM NOVEMBER

8./9. November Ab sofort stressfrei führen!
Selbstführung und Resilienz für Führungskräfte

LEAD! by Feinschliff
9. November So wird´s gemacht!
Anleitung von Praktikanten

16. November Der Führungszirkel
Reflexion und Austausch für Führungskräfte des LEAD Zertifikatskurses

Frühpädagogik

Unsere Seminare 2018 im Überblick

FRÜHPÄDAGOGIK KRIPPE (0 BIS 3 JAHRE)

1. Februar Beziehungsvolle Pflege 12
Die Pädagogik der Achtsamkeit von Emmi Pikler

7. März Frühchen in Krippe und Kindergarten 17
Wichtige Informationen im Umgang mit Frühgeborenen und deren Eltern

23./24. April Weinen, Quengeln, Wutausbrüche 26
Kinder mit Regulationsstörungen in der Krippe

8. Mai Vom ersten Schrei zum ersten Satz 30
Sprachentwicklung von 0 bis 6 Jahren

27./28. Juni Ich will! Ich kann! Alleine! 39
Kinder in der Trotzphase

2. Juli Mit Köpfchen auf´s Töpfchen! 40
Windelfrei ohne Stress im Krippenalter

3. Juli Sandkastenrocker 41
Kontakte und Konflikte unter Krippenkindern

19. und 26. Juli „Spiel' mit Musik!"- 45
Musik mit Krippenkindern

1. und 2. Oktober Alles zu seiner Zeit 47
Entwicklungspsycholgie der frühen Kindheit

10. Oktober „Schau mal, alleine schafft!" 49
Die psychomotorische Haltung in der Begleitung von 0- bis 3-Jährigen

15./16. Oktober Alles hat seinen Sinn! 50
Lernen und Spielen mit allen Sinnen für U3

24. Oktober Wow! Elementarbücher 52
Frühe Chancen durch Kinderliteratur

14./15. November Kleine Schritte – große Wirkung 56
Psychomotorik in der Krippe

BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFT

30./31. Januar „Dicke Luft und scharfe Worte" 11
Umgang mit Kritik und Beschwerden von Eltern

11./12. April Wenn (Erziehungs-)Welten aufeinander prallen 23
Werte und Erziehungsstile in verschiedenen Kulturen

12./13. November Achtung: Eltern! 35
Wie Sie Elterngespräche sicher meistern

GESUNDHEIT UND PRÄVENTION FÜR ERZIEHERINNEN UND PÄDAGOGINNEN

23. April „Mein Rücken ist fit!" 25
Rückenschule für die alltägliche Arbeitssituation in der Kita

KIDS BY FEINSCHLIFF (0 BIS 3 JAHRE)

24./25. Januar Forscher in Windeln 10
Entwicklung und Lernen von 0 bis 3

19./20. März Wenn die Jüngsten kommen 21
Eingewöhnung in die Krippe

16./17. Mai Leicht den Krippenalltag meistern! 32
Wie professionelle Krippenarbeit gelingt

22./23. Oktober Bildung von Anfang an! 51
Schlüsselprozesse guter Bildung in der Krippe

21. November „Schau mal einer an!" 57
Beobachtung und Dokumentation in der Krippe

22. November „Ich hab´s geschafft!" 58
Abschlussseminar für Zertifikatskurs „Fachkraft für U3

FRÜHPÄDAGOGIK KINDERGARTEN (3 BIS 6 JAHRE)

AKTUELLE GRUNDLAGENTHEMEN

23. Januar Märchenhaft Konflikte lösen 9
Volksmärchen für Kinder im Kindergartenalter

1. März Freispiel 14
Das freie Spiel gemäß ganzheitlicher Bildung gestalten

5. März Kinder stark machen 15
Resilienz aufbauen und fördern

7. März Frühchen in Krippe und Kindergarten. 17
Wichtige Informationen im Umgang mit Frühgeborenen und deren Eltern

12. März und 19. April Impulse für eine am Kind orientierte Pädagogik . 18
Wie Sie den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan optimal umsetzen

3. Mai Woher kommen die Bilder im Kopf? 29
Philosophieren mit Kindern

14. Mai und 14. Juni „Meine Stimme zählt!" 31
Wie Partizipation und Interaktion im Kindergarten gelingen können

9./10. Juli „Wenn Giraffen sprechen könnten" 43
Einführung in die gewaltfreie und wertschätzende Kommunikation

1. und 2. Oktober Alles zu seiner Zeit 47
Entwicklungspsychologie der frühen Kindheit

HERAUSFORDERUNGEN IM PÄDAGOGISCHEN ALLTAG

28. Februar Stirbst Du auch? - Oder: Wenn der Tod kommt . . 13
Trauer und Tod im Bilderbuch

5./6. März Autismus & AD(H)S 16
Ursachen, Symptome und Umgang mit Kindern bis 10 Jahre

9./10. April Wissen hilft schützen! 22
Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen

9./10. Juli „Was kann ich da tun?" 42
Umgang mit Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten

MIGRATION UND INTERKULTURALITÄT

18. Januar und 19. Februar Vorkurs Deutsch 240 8
Sprachförderung in der Kita für alle optimal umsetzen

11./12. April Wenn (Erziehungs-)Welten aufeinander prallen . 23
Werte und Erziehungsstile in verschiedenen Kulturen

25. Oktober Geschichten als Sprach-Brücken 53
Mehrsprachigkeit, Interkulturalität und Flucht im Bilderbuch

BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFT

30./31. Januar „Dicke Luft und scharfe Worte" 11
Umgang mit Kritik und Beschwerden von Eltern

11./12. April Wenn (Erziehungs-)Welten aufeinander prallen . 23
Werte und Erziehungsstile in verschiedenen Kulturen

12./13. November Achtung: Eltern! 55
Wie Sie Elterngespräche sicher meistern

BEOBACHTUNG UND DOKUMENTATION

19. Juni Portfolio 35
So können Sie die Entwicklung der Kinder optimal festhalten

Frühpädagogik

Unsere Seminare 2018 im Überblick

SPRACHLICHE BILDUNG UND LITERACY

18. Januar und 19. Februar Vorkurs Deutsch 240 8
Sprachförderung in der Kita für alle optimal umsetzen

23. Januar Märchenhaft Konflikte lösen 9
Volksmärchen für Kinder im Kindergartenalter

28. Februar Stirbst Du auch? - Oder: Wenn der Tod kommt . . 13
Trauer und Tod im Bilderbuch

15. und 22. März Minimusicals 20
Bilderbücher und Texte vertonen mit Kindern

24. April Erzähl mal! 27
Literacyförderung mit Kamishibai, Geschichtensäckchen und Co.

8. Mai Vom ersten Schrei zum ersten Satz 30
Sprachentwicklung von 0 bis 6 Jahren

4. / 5. Juni Bilderbücher öffnen Welten 33
Spielerische, literaturpädagogische Vermittlungsmethoden

27. Juni Komm, wir spielen Sprache! 38
Die kindliche Sprachentwicklung psychomotorisch unterstützen

25. Oktober Geschichten als Sprachbrücken 53
Mehrsprachigkeit, Interkulturalität und Flucht im Bilderbuch

5. November Vom Kritzeln zur Schrift 54
Kindliche Interessen an Schriftsprache erkennen und fördern

10. /11. Dezember „Sieh mal ein ... Fross!“ 61
Alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbegleitung für Kinder von 0 bis 6 Jahren

PSYCHOMOTORIK

Ab 21. Juni Lehrgang Psychomotorik 62
Zusatzqualifikation für die Arbeit mit Kindern von 0 – 12 Jahren

27. Juni „Komm, wir spielen Sprache!“ 38
Die kindliche Sprachentwicklung psychomotorisch unterstützen

25. Juli „Was man damit alles machen kann!“ 46
Psychomotorik mit Alltagsmaterialien

RHYTHMIK UND MUSIK

14. März Kindheit ist eine „bewegte“ Zeit 19
Grundlagen der tänzerischen Früherziehung

15. und 22. März Minimusicals 20
Bilderbücher und Texte vertonen mit Kindern

MATHEMATIK UND NATURWISSENSCHAFT

9. Oktober Formen, Zahlen und Sortieren 48
Mathe kinderleicht und spielerisch im Kindergarten

KREATIVPÄDAGOGIK

25. /26. April Kinder machen Kunst! 28
Kreative Pädagogik nach Bruno Munari

6./7. Juni Kunst in der Kiste. 34
Kunst durch kreative Methoden entdecken

PÄDAGOGISCHE KONZEPTE

19. April „Hilf mir, es selbst zu tun!“ 24
Wertvolle Ansätze der Montessori-Pädagogik für U 6

29. November Reggio-Pädagogik im Kindergarten 60
Mit Kindern auf kreative Entdeckungsreisen gehen

ENTSPANNUNG, SENSIBILISIERUNG UND WAHRNEHMUNGSFÖRDERUNG FÜR KINDER

20. Juni „Ich bin ein Meister der Ruhe!“ 36
Spielerische Entspannung mit Kindern

25. Juni und 16. Juli Blubber, der Fisch! 37
Yoga für und mit Kindern

22. und 29. November Momente der Stille 59
Achtsamkeit und Wahrnehmungsförderung mit Kindern

GESCHLECHTERSENSIBLE PÄDAGOGIK

11. Juli Toben macht schlau! 44
Warum Jungs gerne Kräfte messen

GESUNDHEIT UND PRÄVENTION FÜR ERZIEHERINNEN UND PÄDAGOGINNEN

23. April „Mein Rücken ist fit!“ 25
Rückenschule für die alltägliche Arbeitssituation in der Kita

Fachkraft für U3

Flexibler Zertifikatslehrgang für die Arbeit mit Kindern unter 3 Jahren

Die Arbeit mit Kindern unter 3 Jahren und Babys bedeutet neben viel Freude auch eine neue Herausforderung, die einer fachlichen Weiterentwicklung bedarf. Für Sie als pädagogische Fachkraft ist es wichtig, sich das spezielle Wissen über Entwicklung und Lernen der Jüngsten anzueignen. Nur so können Sie auch Kinder unter 3 Jahren in ihrer Entwicklung optimal unterstützen. Das ist immens wichtig, denn nie mehr lernt ein Mensch so viel wie in den ersten drei Lebensjahren.

Unser flexibler Zertifikatslehrgang **KIDS by Feinschliff – Fachkraft für U3** bietet Ihnen die Möglichkeit, sich die Themen individuell und in der zeitlichen Reihenfolge anzueignen, die gerade für Ihren Arbeitsalltag wichtig sind. Der Zertifikatslehrgang besteht aus fünf einzelnen Seminaren, deren Dauer maximal 2-tägig ist. Jedes ist in sich abgeschlossen und als Praxis-Transfer-Training konzipiert, sodass Sie das Gelernte sofort in die Praxis umsetzen können. *Sie sind zu keiner Zeit verpflichtet, alle Seminare zu belegen und bekommen jeweils eine Teilnahmebescheinigung.*

Übersicht über alle Module des flexiblen Zertifikatslehrgangs **KIDS by Feinschliff – Fachkraft für U3**

FORSCHER IN WINDELN 10
Entwicklung und Lernen von 0 bis 3

WENN DIE JÜNGSTEN KOMMEN 21
Eingewöhnung in die Krippe

LEICHT DEN KRIPPENALLTAG MEISTERN 32
Wie professionelle Krippenarbeit gelingen kann

BILDUNG VON ANFANG AN! 51
Schlüsselprozesse guter Bildung in der Krippe

„SCHAU MAL EINER AN!“ 57
Besonderheiten der Beobachtung und Dokumentation in der Krippe

Wenn Sie alle fünf Seminare innerhalb von drei Jahren besucht haben, können Sie sich Ihr Wissen zertifizieren lassen. Voraussetzung ist der zusätzliche Besuch eines Abschlussseminartages und der Nachweis von zwei halben Tagen Hospitation in einer Kinderkrippe.

„ICH HAB’S GESCHAFFT!“ 58
Abschlussseminar für den Zertifikatslehrgang „Fachkraft für U3“

Vorkurs Deutsch 240

Sprachförderung in der Kita für alle optimal umsetzen

Mit Öffnung des Vorkurses Deutsch 240 für alle Kinder mit Sprachförderungsbedarf ändert sich das Vorkurskonzept. Bestand der alleinige Schwerpunkt bisher auf „Deutsch als Zweitsprache“ bezieht sich die inhaltliche Konzeption der neuen Vorkurse nun auch auf die Anforderungen einer Sprachförderung für Kinder mit Deutsch als Erstsprache. Das bedeutet, dass Sie im Rahmen der Vorkurse stets die unterschiedlichen Lernausgangslagen der Kinder berücksichtigen müssen.

In diesem zweitägigen Seminar erweitern Sie die fachlichen und methodischen Kompetenzen der Umsetzung des Vorkurses in Ihrer Kita. Die Ergebnisse der Beobachtungen und Dokumentationen aus den Sprachstandserhebungen Sismik/Seldak und die Kenntnis von sprachlichen Entwicklungsabläufen der Kinder bilden dafür die Grundlage.

Die bedarfsorientierte Anwendung des theoretischen Wissens in Ihrem pädagogischen Alltag und die Entwicklung neuer Ideen, die im Austausch mit den anderen SeminarteilnehmerInnen entstehen, sind wichtige Bestandteile dieser 2 Tage.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre eigenen Vorkurskonzepte zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

IHRE REFERENTIN HEIKE JÄHNE
Erzieherin, Fachberaterin im Kita-Bereich, Studium Soziale Arbeit B. A., mehrjährige Tätigkeit als Qualitätsberaterin und Sprachberaterin

INHALTE

- Grundprinzipien des BEP als Grundlage für die Gestaltung des Vorkurses Deutsch 240
- Qualitätskriterien von Vorkurskonzepten
- Verschiedene Möglichkeiten der sprachlichen Bildung als durchgängiges Prinzip in der Kita
- Schaffung einer literacyanregenden Umgebung in der Kita
- Bildungspartnerschaft mit den Eltern

METHODIK

Die Wissensvermittlung basiert auf wissenschaftlich fundierten Theorieinputs. Es erfolgt eine ressourcenorientierte Übertragung der Inhalte auf Ihre unterschiedlichen Bedarfe. Die gemeinsame Erarbeitung konkreter Umsetzungsideen des Vorkurses auf Basis der Sprachstandserhebungen steht dabei im Vordergrund. Die Workshop-Atmosphäre am zweiten Tag bietet die Möglichkeit, eigene Erfahrungen und Praxisbeispiele aus der Umsetzung des Vorkurses Deutsch 240 einzubringen.

TERMIN

18. Januar und 19. Februar . . . . . EUR 266,–. 181-12010
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, (stellvertretende) LeiterInnen aus Krippe und Kindertageseinrichtungen.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Märchenhaft Konflikte lösen

Volksmärchen für Kinder im Kindergartenalter

Volksmärchen werden von Generation zu Generation gerne erzählt, jedoch gibt es auch kritische Stimmen, dass Märchen weltfremd seien und grausame Inhalte haben würden. Märchen behandeln auf bildhafte bzw. symbolische Weise psychische Probleme von Kindern und sind deshalb bedeutsam für deren Entwicklung. Im Seminar besprechen Sie diese Bedenken und die Bedeutung von Märchen für Kinder, lernen eine Auswahl geeigneter Volksmärchen für Kinder im Kindergartenalter kennen und erfahren, worauf beim Erzählen von Märchen zu achten ist.

Die Bedeutung von Volksmärchen aus psychologischer Sicht und praktikable Möglichkeiten, Kindern Märchen anschaulich zu vermitteln und diese auf geeignete Weise mit ihnen zu verarbeiten, sind Inhalte dieses Seminars.

INHALTE

- Die Bedeutung von Volksmärchen für Kinder
- Auswahl geeigneter Märchen für Kinder
- Worauf beim Erzählen von Märchen zu achten ist
- Verarbeitungsmöglichkeiten für die Märcheninhalte

METHODIK

Sie erhalten theoriegestützte Informationen und Anregungen zur Bedeutung von Volksmärchen für Kinder. Es werden im Austausch Argumente für Märchen und konkrete Möglichkeiten zum Einsatz von Märchen in Ihrer pädagogischen Einrichtung entwickelt.

TERMINE

23. Januar 2018 . . . . . EUR 168,–. 181-72012
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

PädagogInnen, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, Tagesmütter und Tagesväter

IHRE REFERENTIN GABRIELE HERTLEIN
Erzieherin und Diplom Sozialpädagogin, Theologisches Zusatzstudium, Montessori-Pädagogin, Gestalt-Pädagogin, Gestalt-Beraterin, Sprachberaterin, Integrative Gesprächsführung nach C. Rogers & M. Erickson, NLP Practitioner Master (DVNLP), Fort- und Weiterbildung, Beratung, Supervision und Coaching, Autorin

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Forscher in Windeln

Entwicklung und Lernen von 0 bis 3

Die ersten drei Jahre sind die wichtigsten und bedeutendsten für das spätere Lernen. Bildung beginnt von Anfang an – auf den Anfang kommt es an.

Für das Krippenfachpersonal ist es wichtig, sich das Basiswissen über die Entwicklung und das Lernen anzueignen. Es ist faszinierend zu beobachten, wie schnell die jungen Kinder z.B. unsere Sprache lernen: Neugeborene haben noch ihre Schreiperiode, wechseln aber schnell zur Lallperiode, Einjährige sprechen oft schon Einwortsätze und die Dreijährigen sprechen meistens mit richtiger Grammatik(!).

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den ersten drei Lebensjahren. In diesen Jahren entwickeln sich Kinder am schnellsten – nie wieder lernen Kinder so viel und in so kurzer Zeit. In dieser Phase brauchen junge Kinder unsere Unterstützung. Im Seminar erarbeiten wir Möglichkeiten, wie eine individuelle Förderung gelingen kann, damit sich ihre verborgenen Anlagen entfalten können.

Dieses Seminar kann als Teilleistung zum Erwerb des Zertifikats **KIDS by Feinschliff – Fachkraft für U3** eingebracht werden. Nähere Infos finden Sie auf Seite 7.

INHALTE

- Krippenrelevante Erkenntnisse aus der Hirnforschung
- Entwicklung von 0 bis 3 Jahren
- Wie lernen junge Kinder?

METHODIK

Der Wechsel zwischen wissenschaftlich fundiertem Input und Fallbeispielen macht das erworbene Wissen für Sie in der Praxis anwendbar. In praktischen Übungen und Rollenspielen setzen Sie sich in kleinen Gruppen mit dem Erlernten auseinander und übertragen dies auf Ihre spezifische Arbeitssituation. Im Seminar profitieren Sie außerdem von den Erfahrungen der anderen Seminarteilnehmer und von vielen Filmszenen.

TERMIN

24. und 25. Januar 2018. . . . . EUR 266,–. 181-11001
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen und KinderpflegerInnen in der Kleinkindbetreuung, MitarbeiterInnen Frühe Hilfen, (stellvertretende) LeiterInnen in Kinderkrippen und Kindertageseinrichtungen.

IHRE REFERENTIN ANNE PULKKINEN
Diplom-Pädagogin (Univ.)
Kindergartenlehrerin (0-6)
PEKiP-Ausbilderin- und Supervisorin, Autorin

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

„Dicke Luft und scharfe Worte“

Umgang mit Kritik und Beschwerden von Eltern

Mit Beschwerden von Eltern umzugehen, ist meistens eine anspruchsvolle und emotional herausfordernde Angelegenheit. Auch der Zeitpunkt für neu vorgebrachte Ideen der Eltern stimmt fast nie. Es ist doch auch so schon so viel zu tun!

Welchen Platz bekommen Eltern-Beschwerden oder die Ideen der Eltern im täglichen Trubel Ihres Kita-Alltags? Wie reagieren Sie in emotional aufgeladenen Situationen? Welche Team-Kommunikation pflegen Sie, um Beschwerden und Ideen von Eltern zu prüfen und angemessen zu beantworten?

Erfahren Sie im Seminar, wie Sie souverän und lösungsorientiert mit Beschwerden und Ideen von Eltern umgehen können. Eine klare Kommunikation gibt nicht nur Ihnen Sicherheit, Halt und Professionalität, sondern auch den Eltern Orientierung, Verlässlichkeit und Transparenz. Gemeinsam erarbeiten wir Wege und Kommunikationsstrategien, die Grundlage für Ihr reflektiertes, klares und konstruktives Beschwerdemanagement in der Zusammenarbeit mit Eltern sein können.

IHRE REFERENTIN SYBILLE SCHMITZ
Referentin und Beraterin für pädagogische Fachkräfte
Logopädin, Psycholinguistin M. A. (Kommunikationspsychologie, Rhetorik und Sozialpsychologie),
Systemische Beraterin

INHALTE

- Kommunikationspsychologische Grundlagen für den Umgang mit Beschwerden
- Beschwerde- und Ideenmanagement im Kontakt mit Eltern und in Rücksprache mit dem Team: Beschwerden präzisieren, prüfen, weiterverarbeiten und klares Feedback geben
- lösungsorientierte Gesprächsführung und Moderationskompetenzen im Gespräch
- Mit Komplexität und verschiedenen Sichtweisen souverän umgehen
- Den Überblick behalten oder gemeinsam herstellen durch präzisierende, strukturierende Fragen

METHODIK

Im Seminar erarbeiten wir interaktiv die wichtigsten Grundlagen eines modernen Beschwerde- und Ideenmanagements. Große Berücksichtigung finden dabei Ihre konkreten Fallbeispiele. In praktischen Übungen und Rollenspielen üben Sie wichtige Methoden der Gesprächsführung im Umgang mit Beschwerden und Ideen. Die Reflexion im Plenum und in Kleingruppen ermöglicht den Austausch und die Vertiefung des Gelernten.

TERMIN

30. und 31. Januar 2018 . . . . . EUR 266,–. 181-17003
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagoginnen und Pädagogen aus Krippe, Kita und Hort.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Beziehungsvolle Pflege

Die Pädagogik der Achtsamkeit von Emmi Pikler

„Berührung ist das Fundament jeder Beziehung"

Daniel Stern

Was macht Kinder stark? Wie entwickeln sie Selbstvertrauen, emotionale Ausgeglichenheit und ein Gefühl der Selbstwirksamkeit? Die modernde Bindungsforschung zeigt auf, dass dabei der achtsame und beziehungsorientierte Umgang seitens der Betreuungsperson eine zentrale Rolle spielt.

Es geht darum, das Füttern, Wickeln oder Anziehen nicht schnell zu erledigen, sondern diese Zeiträume als Beziehungsräume zu nutzen. Jede Begegnung soll dem Kind vermitteln: „Du bist wichtig. Du bist wertvoll. Du bist liebenswert". Der Ansatz Emmi Piklers bietet vielfältige Anregungen für die pädagogische Praxis, indem er auf die Qualität der Beziehung zwischen Erwachsenem und Kind hochsensibel eingeht. So kann der Säugling oder das Kleinkind ein Gefühl von Selbstwirksamkeit entwickeln und seine ihm innewohnenden Kompetenzen entfalten.

In diesem Seminar steht die Unterstützung und Weiterentwicklung Ihrer Beziehungskompetenz im Umgang mit Säuglingen und Kleinkindern im Vordergrund. Sie lernen den Ansatz Emmi Piklers näher kennen und werden dazu befähigt, ihre Impulse zur achtsamen und beziehungsvollen Pflege im Alltag anzuwenden und mit Elementen der Babymassage zu verbinden. Theoretischer Input unterstützt Sie dabei, die kindliche Entwicklung zwischen 0 und 3 Jahren besser verstehen und einschätzen zu können, was sich auch positiv auf die Elternarbeit auswirkt.

IHRE REFERENTIN HEIKE CETTO

Erzieherin, freiberufliche Referentin mit Schwerpunkt Beziehungsgestaltung und Stressregulation; Fachtherapeutin für Körperpsychotherapie (HPG), nach langjähriger Berufstätigkeit in pädagogischen und therapeutischen Arbeitsfeldern arbeitet sie heute in eigener Praxis in Abensberg mit systemischen und achtsamkeitsbasierten Methoden

INHALTE

- Bindung und Feinfühligkeit in Theorie und Praxis
- Die Person Emmi Pikler und ihr Ansatz
- Bindung und Berührung: Die beziehungsvolle Pflege
- Reflektion der eigenen inneren Haltung dem Kind gegenüber
- Praktische Übungen, die den Transfer in den Alltag erleichtern:
  - Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen
  - Beziehungsvolle Pflege in der Praxis
  - Elemente der Babymassage

METHODIK

Sie bekommen theoretischen Input in Form von Impulsreferaten und Filmbeispielen. Zusätzlich arbeiten wir interaktiv und erfahrungsorientiert anhand praktischer Übungen. Vorgestellt werden (Körper-)Übungen zur Stärkung von Präsenz und Achtsamkeit, die Sie dazu befähigen, die beziehungsvolle Pflege und Elemente der Babymassage in Ihren Alltag mit Kindern einzubringen. Wir üben im Seminar auch eine gegenseitige Handmassage. Massageöl wird gestellt.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, warme Socken, eine Decke, ein Handtuch und ein Kissen.

TERMIN

1. Februar 2018 . . . . . EUR 168,–. 181-11015
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, MitarbeiterInnen Frühe Hilfen, (stellvertretende) LeiterInnen aus Krippe und Kindertageseinrichtungen sowie Tagesmütter/Tagesväter.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Stirbst Du auch? - Oder: Wenn der Tod kommt

Trauer und Tod im Bilderbuch

Am Ende eines jeden Lebens wartet der Tod. Kommt aus Sicht der Lebenden vor der Zeit, indem er jäh und unerwartet ins Leben platzt. Oder kündigt sich an und markiert den Schlusspunkt einer Krankheitsgeschichte. Schließt den Kreislauf des Lebens, schert sich nicht nach Alter oder Ansehen und duldet selbstständige Entscheidungen.

Auch Kinder werden mit dem Tod konfrontiert. Sie sehen das tote Tier am Straßenrand, nehmen entsprechende Nachrichten in den Medien wahr oder erleben einen Todesfall in ihrem persönlichen Umfeld. Sie denken darüber nach und stellen Fragen, deren Antworten uns mitunter schwerfallen.

Abhängig von ihrem Alter reagieren Kinder verschieden und zeigen unterschiedliche Bedürfnisse. Häufige Verhaltensmuster werden im Seminar vorgestellt und anhand eigener Erfahrungen reflektiert. Die präsentierte Kinderliteratur wird anhand der Aspekte Verarbeitung, Verständnis, Trauer und Lebensfreude unter die Lupe genommen. Ob und wie die Literatur zum Einsatz kommt, ob sie aktiv vorgelesen oder „auf ihre Zeit" wartet, wird gemeinsam diskutiert.

IHRE REFERENTIN BARBARA KNIELING
Fortbildungsreferentin für Leseförderung, Lese- und Literaturpädagogin, 2011 – 2016 1. Vorsitzende Bundesverband Leseförderung e.V.

INHALTE

- Krankheit, Tod und Trauer in der kindlichen Lebenswirklichkeit
- Phasen der Auseinandersetzung beim Kind
- Philosophische und religiöse Metaphern in Bilder- und Kinderbüchern und ihre visuelle Darstellung
- Situativer Umgang mit aktueller Kinderliteratur zum Themenkomplex

METHODIK

Theoretische Impulse, Anregungen zur persönlichen Reflexion und die vergleichende Auseinandersetzung mit der vorhandenen Kinderliteratur integrieren das Thema ins Leben und den Kita-Alltag.

TERMIN

28. Februar 2018 . . . . . EUR 168,–. 181-72010
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

ErzieherInnen, Interessenten an der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik, PädagogInnen, BibliothekarInnen, BuchhändlerInnen, Personen, die Kindern auf ihre Fragen antworten möchten

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Freispiel

Das freie Spiel gemäß ganzheitlicher Bildung gestalten

Eltern wünschen sich für ihr Kind oft von Anfang an die beste Bildung und Erziehung und ErzieherInnen möchten diese den Kindern auf ganzheitliche und spielerische Weise vermitteln. Dabei ist es bedeutend, das Bildungsgeschehen so zu gestalten, wie es den Kindern mit ihrem Entwicklungsstand und ihrem Lernvermögen entspricht. Der ganzheitliche Bildungsauftrag in allen Bildungsbereichen bezieht sich nicht nur auf gezielte Angebote, sondern kann und soll auch im Freispiel alltagsintegriert umgesetzt werden.

Bei diesem Seminar gehen wir theoriegestützt mit intensivem Praxisbezug darauf ein, wie Sie die Kinder beispielsweise durch die Raumgestaltung und das Materialangebot während des Freispiels in den Bildungsbereichen und hinsichtlich der Basiskompetenzen fördern können.

IHRE REFERENTIN GABRIELE HERTLEIN
Erzieherin und Diplom Sozialpädagogin, Theologisches Zusatzstudium, Montessori-Pädagogin, Gestalt-Pädagogin, Gestalt-Beraterin, Sprachberaterin, Integrative Gesprächsführung nach C. Rogers & M. Erickson, NLP Practitioner Master (DVNLP), Fort- und Weiterbildung, Beratung, Supervision und Coaching, Autorin

INHALTE

- Ganzheitliche Bildung
- Lernformen von Kindern
- Bildungsbereiche
- Basiskompetenzen
- Raumgestaltung
- Materialangebot
- Ganzheitliche Förderung

METHODIK

Wir besprechen theoretisches Hintergrundwissen basierend auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zum Beispiel aus der Neurobiologie zum Thema Lernen. Dies bringen wir in direkten Bezug mit Ihrer pädagogischen Praxis und erarbeiten praxistaugliche Anwendungsmöglichkeiten. Dabei profitieren Sie auch vom kollegialen Austausch.

Bitte mitbringen: Den Bayerischen Bildungs- und E rziehungsplan.

TERMIN

1. März 2018 . . . . . EUR 168,–. 181-12005
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, MitarbeiterInnen Frühe Hilfen, (stellvertretende) LeiterInnen aus Krippe und Kindertageseinrichtungen sowie Tagesmütter/Tagesväter.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Kinder stark machen

Resilienz aufbauen und fördern

Mit Resilienz wird die innere Stärke eines Menschen bezeichnet, schwierige Lebensumstände aus eigener Kraft erfolgreich zu meistern. Da Resilienz kein angeborenes Persönlichkeitsmerkmal ist, kann es im Verlauf der Entwicklung von jedem Kind erworben werden. Wie können wir diese Fähigkeit bei Kindern aufbauen? Und welche Unterstützungsmaßnahmen können dem Kleinkind als Schutzschild dienen?

Im Fokus des Seminars steht die Stärkung einer positiven Selbstkompetenz bei den Kindern und bei uns selbst. Wir beschäftigen uns mit wichtigen Schutzfaktoren, die es Kindern leichter machen, Lebensbelastungen zu bewältigen und Krisen zu meistern. Außerdem identifizieren wir Risikofaktoren, welche die kindliche Entwicklung beeinträchtigen können.

Im Seminar greifen wir aktuelle Ergebnisse der Resilienzforschung auf, die für die professionelle Arbeit mit Kindern in den ersten drei Lebensjahren relevant sind und entwickeln konkrete pädagogische Handlungsmöglichkeiten für Ihre berufliche Tätigkeit.

INHALTE

- Ergebnisse der Resilienzforschung
- Professioneller Umgang mit Risikofaktoren wie „unsichere Bindung“
- Erarbeitung resilienzrelevanter Kompetenzen für die Praxis
- Ausbau der personellen Ressourcen des Kindes
- Selbstreflexion unserer eigenen Resilienz
- Arbeit mit Praxisfällen

METHODIK

Theorieinput, Partner- und Gruppenarbeit, Arbeit im Plenum, Präsentation, Aufstellungsarbeit, Impulsspiele, introspektive Reflexion, mentale Arbeit.

TERMIN

5. März 2018 . . . . . EUR 168,–. 181-72001
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, MitarbeiterInnen Frühe Hilfen, (stellvertretende) LeiterInnen aus Krippe und Kindertageseinrichtungen sowie Tagesmütter/Tagesväter.

IHRE REFERENTIN **MARIA T. LEHN**
Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Dozentin Fachakademie für Sozialpädagogik München, Erzieherin, Supervisorin, Familientherapeutin, Psychotherapeutin HPG

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Autismus & AD(H)S

Über Ursachen, Symptome und Umgang mit Kindern bis zu 10 Jahren

AD(H)S oder Autismus bei Kindern zu erkennen und mit den Symptomen angemessen umzugehen, erfordert von Ihnen als pädagogische Fachkraft praxisbezogenes Fachwissen und geeignete Umgangsmöglichkeiten. In dieser Fortbildung geht es um die Symptome von Autismus und AD(H)S, um die in der Medizin, Psychologie und Forschung vermuteten Ursachen und um die pädagogischen Möglichkeiten und Grenzen im Umgang mit betroffenen Kindern bis 10 Jahre. Folgende Fragen werden im Einzelnen geklärt: Was sind die Anzeichen für einen beginnenden Autismus im frühen Kindesalter? Wie groß ist das Spektrum der auftretenden Symptome? Und was genau können Sie tun, wenn eine solche Diagnose vermutet wird? Was steckt hinter der Abkürzung AD(H)S und was bedeutet diese Diagnose für Sie als Fachkraft? Dazu können Sie Ihre speziellen Praxisfälle und Fragen einbringen.

IHRE REFERENTIN SYBILLE SCHMITZ
Referentin und Beraterin für pädagogische Fachkräfte
Logopädin, Psycholinguistin M. A. (Kommunikationspsychologie, Rhetorik und Sozialpsychologie),
Systemische Beraterin

INHALTE

- Entstehung, Symptome und Behandlungsformen im Überblick zu beiden Störungsbildern
- Auffrischung Ihrer Kenntnisse
- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Kurze Filmsequenzen zur Veranschaulichung der Symptomatik
- Bearbeitung von konkreten Praxisfällen

METHODIK

Zu jedem der genannten Störungsbilder erhalten Sie kurze und informative Theorieinputs. Kurze Videobeispiele verdeutlichen und veranschaulichen die besprochenen Inhalte und zeigen den Bedarf der betroffenen Familien. Wir besprechen konkrete Praxisfälle und suchen nach ersten nächsten Schritten, die pädagogisch in der Begleitung und Stärkung der Kinder Sinn machen. Einen Tag widmen wir dem Phänomen AD(H)S, den zweiten Tag dem Autismus. So bleibt jeweils am Nachmittag Zeit für die Bearbeitung eigener Praxisfälle in Kleingruppen und im Plenum.

TERMINE

5. und 6. März 2018 . . . . . EUR 266,–. 181-71004
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern bis 10 Jahre arbeiten.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Frühchen in Krippe und Kindergarten

Wichtige Informationen im Umgang mit Frühgeborenen und deren Eltern

Jedes 10. Kind in Deutschland wird zu früh geboren. Viele dieser zu früh geborenen Babys entwickeln sich gut, aber einige zeigen andere Verhaltensweisen oder zeigen Entwicklungsverzögerungen in der Motorik, im Sozialverhalten oder in der Sprache auf. Die Eltern von Frühgeborenen sind häufig ängstlicher oder stellen mehr Fragen an uns im Alltag oder im Elterngespräch. Daher ist es wichtig, wenn wir als pädagogische Fachkräfte ein gutes Grundwissen rund um Frühchen besitzen.

IHRE REFERENTIN SILKE MADER

Erzieherin, Gründerin und Geschäftsführende Vorstandsvorsitzende der Europäischen Stiftung für Früh- und Neugeborene – EFCNI, Autorin zahlreicher Publikationen im Bereich Schwangerschaft und Frühgeburt, Preisträgerin verschiedener Auszeichnungen, wie des Prix Courage 2012, Ashoka Fellowship, sowie der Bayerischen Gesundheitsmedaille und Europamedaille, Ehren-Dozentin der Queens University Belfast, Nordirland

INHALTE

- Auf was muss ich achten, wenn ein ehemaliges Frühgeborenes zu uns in die Einrichtung kommt?
- Welcher Weg liegt schon hinter den betroffenen Familien?
- Welche Erwartungen und Bedürfnisse haben daher die Eltern?
- Wie kann ich die Fähigkeiten und Defizite dieser Kinder frühzeitig erkennen?

METHODIK

Erfahrungsaustausch, theoretische fachliche Impulse, Praxisteil mit einer Reborn Puppe, die einem Frühchen extrem ähnlich ist, Frühchenkleidung, Windeln, Schnuller etc.; anhand Beispielen wird aufgezeigt, wie Sie im Alltag in der Kita/Krippe mit Frühchen und deren Eltern umgehen können

TERMINE

7. März 2018 . . . . . EUR 88,– 181-17007
(von 9.30 bis 13.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

PädagogInnen, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, Tagesmütter und Tagesväter

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Impulse für eine am Kind orientierte Pädagogik

Wie Sie den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan optimal umsetzen

In Ihrer täglichen pädagogischen Arbeit dient Ihnen der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan als Orientierungs- und Planungsgrundlage. Die darin verankerten Grundprinzipien der Bildung und Erziehung der Kinder wie das Bild vom Kind, Ko-Konstruktion und Partizipation sind grundlegende Sichtweisen und bestimmen Ihre pädagogische Grundhaltung.

Sie setzen sich aktiv mit dem Bildungsverständnis des BEP auseinander und entwickeln ein vertieftes Verständnis für kindliche Bildungs- und Lernprozesse. Sie erarbeiten sich Grundlagen der Verbindung der Basiskompetenzen des Kindes mit den themenbezogenen Bildungs- und Erziehungsbereichen des BEP. Dazu entwickeln Sie Ideen und praktische Umsetzungsmöglichkeiten, um die Inhalte des BEP in den pädagogischen Alltag sinnvoll zu übertragen. Sie setzen sich mit Ihrer eigenen Bildungsbiografie auseinander und reflektieren sich in Ihrer Rolle als pädagogische Fachkraft im ko-konstruktiven Dialog mit dem Kind.

IHRE REFERENTIN HEIKE JÄHNE
Erzieherin, Fachberaterin im Kita-Bereich, Studium Soziale Arbeit B. A., mehrjährige Tätigkeit als Qualitätsberaterin und Sprachberaterin

INHALTE

- Bild vom Kind
- Basiskompetenzen des Kindes
- Wie eignet sich das Kind die Welt an?
- Ko-Konstruktion
- Partizipation
- Bildungsbereiche des BEP
- Meine Rolle als pädagogische Fachkraft in Bezug auf gelingende Bildungs- und Erziehungsprozesse

METHODIK

Die Wissensvermittlung basiert auf wissenschaftlich fundierten Theorieinputs, welche durch Filmbeispiele und interaktive Übungen erlebbar gemacht werden. In Partner- und Gruppenarbeiten findet die aktive Übertragung des Erlernten auf die unterschiedlichen Arbeitsfelder der TeilnehmerInnen statt. In unterschiedlichen Foren haben die TeilnehmerInnen Raum und Zeit zum Austausch.

Bitte mitbringen: Den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan.

TERMIN

12. März und 19. April 2018 . . . . . EUR 266,–. 181-17002
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, (stellvertretende) LeiterInnen aus Krippe und Kindertageseinrichtungen.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Kindheit ist eine „bewegte“ Zeit

Grundlagen der tänzerischen Früherziehung

Kinder lieben es, sich zur Musik zu bewegen. Unbewusst erfinden sie dynamische Bewegungsabläufe, die im Ansatz bereits tänzerische Elemente enthalten. Tänzerische Früherziehung knüpft an dem angeborenen Bewegungsdrang und den Bedürfnissen des Kindes an. In der tänzerischen Früherziehung geht es nicht darum, vorgegebene Schrittkombinationen zu erlernen oder eine perfekte Technik zu erlangen. Vielmehr geht es darum, dass Kinder durch den Tanz einen Zugang zu sich selbst und zu ihrem Körper bekommen.

In dieser Fortbildung erhalten Sie ein Konzept, dass es Ihnen ermöglicht, tänzerische Früherziehung in der Praxis umzusetzen. Werden Sie selbst aktiv und sammeln in der Bewegung, im Tanz wertvolle Körpererfahrungen, indem Sie mit den Möglichkeiten Ihres Körpers experimentieren und so die eigene Lebendigkeit spüren. Tänzerische Kenntnisse sind nicht erforderlich.

IHRE REFERENTIN STEFANIE STÖLZLE
Erzieherin, Tanzpädagogin, freiberufliche Referentin mit Schwerpunkt Tänzerische Früherziehung und Hip Hop Tanz.

INHALTE

- Unterrichtskonzept über 10 Stunden
- Aufbau einer Unterrichtsstunde
- Bewegungsprinzipien
- Freies Tanzen - Improvisation
- Kräftigende Übungen / Dehnübungen
- Anatomische Grundlagen
- Theoretische Kenntnisse über die Bedeutung des Tanzes

METHODIK

Das Unterrichtskonzept, sowie die Seminarinhalte der tänzerischen Früherziehung werden Schritt für Schritt theoretisch erarbeitet. In der praktischen Umsetzung der Tanzeinheiten erlangen Sie die nötige Sicherheit, so dass Sie tänzerische Früherziehung in Ihrer Einrichtung durchführen können. Zudem erarbeiten Sie in Kleingruppen eine thematische Tanzeinheit.

Bitte mitbringen: Sportkleidung und rutschfeste Socken.

TERMIN

14. März 2018 . . . . . EUR 168,–. 181-12016
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

PädagogInnen, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, Tagesmütter, Tagesväter

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Minimusicals

Bilderbücher und Texte vertonen mit Kindern

Lieblingsgeschichten können 100-mal vorgelesen werden und verlieren nie ihren Zauber. Oft spiegeln sie eigene Gefühle und Erfahrungen aus der Erlebniswelt der Kinder wieder und bieten einen idealen Einstieg in das Spiel mit Musikinstrumenten und Klangmaterialien. Kinder können ein starkes Gefühl in Musik kleiden und auch musikalisch einmal in die Rolle ihrer Lieblingsfigur schlüpfen. Auch Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, finden hier spielerisch einen Zugang zur deutschen Sprache. In jeder „Musikgeschichte" steckt eine Fülle von Möglichkeiten zur Gestaltung mit Sprache, Musik, Tanz und Bewegung. Auch für Vorsichtige oder Unerfahrene machen die Tipps und Beispiele für den Einsatz diverser Instrumente Mut, die oft vergessenen Schätze aus dem Musikschrank zu heben. Vielleicht bildet unser Mini-Musical aber auch die Grundlage für eine großartig gestaltete Aufführung beim nächsten Sommerfest? Auch hierzu werden Sie in diesem Seminar viele Tipps und Vorschläge für die Umsetzung erhalten.

INHALTE

- Informationen zur Auswahl von Texten und Bilderbüchern, die für die Vertonung geeignet sind
- „Klingende Bühnenbilder"- Atmosphäre und Musikalische Landschaften schaffen mit Klangfarben
- Weniger ist mehr – Klangmaterialien und Recycling-Instrumente bauen und einsetzen
- „Keine Angst vor falschen Tönen!" - Rhythmisch/harmonische Liedbegleitung mit Xylophon und Co.
- Viele Tipps und Spiele zur Sensibilisierung und Vorbereitung zum Theaterspiel
- Planung und Erarbeitung eines Minimusicals mit Sprache, Musik, Tanz und Bewegung

METHODIK

Ob mit der gesamten Gruppe oder im Team: Die praktische Erfahrung steht in diesem Seminar im Vordergrund. Mit diversen Übungen und Spielmodellen, auch aus der modernen Musik- und Theater-Pädagogik, bekommen Sie viele Anreize für Ihre eigene Arbeit mit Kindern. Zwischen den einzelnen Spielsequenzen bleibt genug Raum zur Reflexion der gemachten Erfahrungen. Bei dieser Gelegenheit können auch Bezüge zu aktuellen Problemen oder Erfahrungen der Teilnehmer aus ihrem eigenen Arbeitsbereich hergestellt werden. Oft ergeben sich im Austausch mit Anderen kreative Lösungen! Als Handout bekommen Sie ein Skript mit Noten.

TERMIN

15. und 22.März 2018 . . . . . EUR 266,–. 181-72004
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Alle, die mit Kindern elementar musizieren wollen und Spaß an Bewegung und musikalisch/experimentellem Spiel mitbringen. Musikalische Vorbildung ist nicht erforderlich.

IHRE REFERENTIN ANDREA SETZ

Musikerin, Diplom- Percussionistin (International School of Percussion, München), Referentin für Elementares Instrumentalspiel, staatlich anerkannte Musiklehrerin für musikalische Frühförderung, Leitung musikalischer Schulprojekte, Komponistin von Kinderliedern

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Wenn die Jüngsten kommen

Eingewöhnung in die Krippe

Für die Entwicklung der jungen Kinder ermöglicht der Übergang in eine außerfamiliäre Tagesbetreuung die erste Ablösung von ihren Eltern. Die Eingewöhnung von Kleinkindern stellt Einrichtungen und pädagogische Fachkräfte vor ganz besondere Herausforderungen. Die Trennung von den gewohnten Bezugspersonen bedeutet für alle Beteiligten eine große Veränderung: besonders für das Kind und die Eltern. Nur gut ausgebildete Fachkräfte können den Eingewöhnungsprozess kompetent begleiten und so eine positive Entwicklung der Kleinsten ermöglichen.

In diesem Seminar werden Sie auf die besonderen Bedürfnisse der unter 3-Jährigen vorbereitet. Sie erwerben pädagogisches Fachwissen und lernen verschiedene Praxiskonzepte zur Eingewöhnung kennen. Der Aufbau einer Bindung und einer vertrauensvollen Beziehung zum Kind sind die Grundsteine einer gelingenden Eingewöhnung. Wir bereiten Sie auf diese besondere Situation vor und geben Ihnen Sicherheit im Umgang mit den Kleinsten und ihren Eltern.

Dieses Seminar kann als Teilleistung zum Erwerb des Zertifikats **KIDS by Feinschliff – Fachkraft für U3** eingebracht werden. Nähere Infos finden Sie auf Seite 7.

INHALTE

- Erfolgreiche Eingewöhnung durch eine gute Vorbereitung
- Phasen und Dauer der Eingewöhnung
- Bindungstheorie und frühkindliches Bindungsverhalten
- Die BetreuerIn als neue Bezugsperson – Aufbau einer sicheren Bindung zum Kind
- Elternpartnerschaft – Die Eltern mit ins Boot holen
- Eingewöhnungsmodelle und ihre praktische Umsetzung, z.B. Berliner Modell, Münchner Modell
- Kinder ohne oder nur mit geringen Deutschkenntnissen (Flucht- oder Migrationshintergrund) und deren Eltern eingewöhnen

METHODIK

Der Wechsel zwischen wissenschaftlich fundiertem Input und Fallbeispielen macht das erworbene Wissen für Sie in der Praxis anwendbar. In praktischen Übungen und Rollenspielen setzen Sie sich in kleinen Gruppen mit dem Erlernten auseinander und übertragen dies auf Ihre spezifische Arbeitssituation. Im Seminar profitieren Sie außerdem von den Erfahrungen der anderen Seminarteilnehmer und von vielen Filmszenen.

TERMIN

19. und 20. März 2018 . . . . . EUR 266,–. 181-11002
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen und KinderpflegerInnen in der Kleinkindbetreuung, (stellvertretende) LeiterInnen in Kinderkrippen und Kindertageseinrichtungen.

IHRE REFERENTIN ANNE PULKKINEN
Diplom-Pädagogin (Univ.)
Kindergartenlehrerin (0-6)
PEKiP-Ausbilderin- und Supervisorin, Autorin

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Wissen hilft schützen!

Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Die Thematik „Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen“ wird in pädagogischen Grundausbildungen nur selten behandelt, obwohl die Wahrscheinlichkeit, im beruflichen Handeln damit konfrontiert zu werden, hoch ist. Zudem häufen sich sexuelle Übergriffe, die von Kindern begangen werden. Konzepte, die eine Orientierung für den Umgang mit diesem Problem bieten, gehören daher zum „pädagogischen Handwerkszeug“. Das Bundeskinderschutzgesetz sieht ebenfalls vor, dass alle Fachkräfte, die mit Mädchen und Jungen arbeiten, auf diese Problematiken vorbereitet sind, auch in Bezug auf das richtige Handeln nach § 8a SGB VIII (Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung).

Nach einer behutsamen Annäherung an das Thema und der Reflexion eigener Haltungen und Einstellungen sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Vermittlung von Information aus Theorie und Praxis mehr Sicherheit bei ihrer Arbeit mit (betroffenen) Mädchen und Jungen und beim Vorgehen in Verdachtsfällen erhalten.

INHALTE

- Sensibilisierung zum Thema „sexualisierte Gewalt“ – auch unter geschlechtsspezifischem Aspekt
- Zahlen – Daten – Fakten
- Strategien TäterInnen
- Sexualisierte Grenzverletzungen und Übergriffe unter Kindern
- Umgang bei Verdacht
- Was wünschen sich sexuell misshandelte Mädchen und Jungen von pädagogischen Fachkräften?
- Welche Hilfe benötigen Kinder und Jugendliche, die von Gleichaltrigen zu sexuellen Handlungen gezwungen wurden?
- Was können Fachkräfte zum Schutz vor sexualisierten Übergriffen tun?

METHODIK

In Gruppen- und Kleingruppenarbeiten wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Gelegenheit gegeben, eigene Haltungen und Einstellungen zum Thema „sexualisierte Gewalt“ zu reflektieren und mit Kolleginnen und Kollegen zu diskutieren. Anhand exemplarischer Situationsbeschreibungen und Fallvignetten werden zudem Handlungsstrategien im Sinne des Schutzes gefährdeter oder betroffener Kinder entworfen. Vortrag und Diskussion bieten die Möglichkeit hilfreiches Hintergrundwissens zu erwerben und praxisnahe Fragestellungen zu klären.

TERMIN

9. und 10. April 2018 . . . . . EUR 266,–. 181-71003
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern arbeiten.

IHR REFERENT STEFAN PORT

Diplom-Sozialpädagoge (FH) und „Zertifizierter Selbstbehauptungstrainer für Jungen“. Seit 14 Jahren Berater für Jungen, Eltern, Fachkräfte bei KIBS, der bayernweiten Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Jungen. Fortbildungsreferent für Südbayern im Rahmen der Bundesweiten Fortbildungsoffensive des Bundesministeriums. Mitglied im Expertenteam des Bayrischen Jugendrings (PräTect). Dozent an der Katholischen Stiftungsfachhochschule München

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Wenn (Erziehungs-)Welten aufeinander prallen

Werte und Erziehungsstile in verschiedenen Kulturen

Andere Länder, andere Sitten? Ja, sicher! Aber was bedeutet das für uns in unserer Tageseinrichtung? Muss ich jetzt alles akzeptieren? Das fragen sich viele Pädagoginnen und Pädagogen, wenn es um interkulturelle Begegnung und Zusammenarbeit mit Eltern aus anderen Kulturen geht. Die Eltern ihrerseits hoffen, dass ihre Erziehungsvorstellungen in der Kita weitergeführt werden. Die PädagogInnen können die Erwartungen und die Ziele der Eltern oft nicht einschätzen oder nur schwer nachvollziehen. Deshalb kann es eine große Herausforderung sein, Wege zu entwickeln, die eine respektvolle, wertebewusste und kultursensible Begegnung und Beziehung ermöglichen.

Im Seminar schärfen Sie Ihren Blick auf Familiensituationen in anderen Kulturen. Sie lernen, wie Sie auch in schwierigen Fällen lösungskompetent und selbstsicher handeln können. Wir bearbeiten Ihre praktischen Fallbeispiele und lernen daran, wie kulturelle Inklusion konkret umgesetzt werden kann und welche Möglichkeiten und Grenzen berücksichtigt werden müssen.

IHRE REFERENTIN SYBILLE SCHMITZ
Referentin und Beraterin für pädagogische Fachkräfte
Logopädin, Psycholinguistin M. A. (Kommunikationspsychologie, Rhetorik und Sozialpsychologie),
Systemische Beraterin

INHALTE

- Reflexion eigener Erfahrungen mit Fremdheit und Integration
- Nutzung biographischer Ressourcen
- Aktuelles Fachwissen über kulturell verschiedene Erziehungsstile und Werteorientierungen
- Kontextbewusster Blick auf Kinder und Eltern
- Pädagogische Möglichkeiten und Grenzen im Umgang mit kultureller Vielfalt
- Praxisbezogene Bearbeitung von Fallbeispielen der Teilnehmer/innen, neue Handlungsideen
- Lösungskompetenzen und Umgangsformen für die Familien in ihrer Unterschiedlichkeit entwickeln

METHODIK

Im Seminar nutzen wir eigene Erfahrungen mit Fremdheit und Integration und erarbeiten einschlägiges Fachwissen über verschiedene Erziehungsstile und kulturelle Prägungen. Anhand konkreter Fallbeispiele aus Ihrer Berufspraxis entwickeln wir konkrete Handlungsideen, wie Sie die kulturelle Vielfalt mit den Eltern und den Kindern bewusst und angemessen gestalten können und zu einer individuell passenden Zusammenarbeit finden.

TERMIN

11. und 12. April 2018 . . . . . EUR 266,–. 181-17006
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagoginnen und Pädagogen aus Krippe und Kita.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

„Hilf mir, es selbst zu tun!“

Wertvolle Ansätze der Montessori-Pädagogik für U6

Hilf mir, es selbst zu tun!“ – diese Handlungsmaxime von Maria Montessori ist gerade heute sehr aktuell und bietet viele pädagogische Anregungen. Daher lassen sich Anteile der Montessori-Pädagogik auch im Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BayBEP) finden. Es ist sinnvoll, diese Methoden – die sich unmittelbar am Kind orientieren und sich konsequent auf die Bedürfnisse des Kindes ausrichten – einzusetzen, um einen zeitgemäßen Kindergarten- und Krippenalltag zu gestalten.

Lernen Sie die pädagogischen Ansätze von Montessori kennen und erfahren Sie, wie Sie die Montessori-Methode und die dazugehörigen Materialien effektiv in Ihre pädagogische Arbeit integrieren können.

IHRE REFERENTIN GABRIELE HERTLEIN
Erzieherin und Diplom Sozialpädagogin, Theologisches Zusatzstudium, Montessori-Pädagogin, Gestalt-Pädagogin, Gestalt-Beraterin, Sprachberaterin, Integrative Gesprächsführung nach C. Rogers & M. Erickson, NLP Practitioner Master (DVNLP), Fort- und Weiterbildung, Beratung, Supervision und Coaching, Autorin

INHALTE

- Der Leitsatz „Hilf mir, es selbst zu tun“ und das Bild vom Kind
- Die Haltung der ErzieherIn in der Montessori-Pädagogik
- Sensible Phasen als Anhaltspunkte für eine kindgemäße Pädagogik
- Sprachliche und mathematische Bildung
- Montessori-Materialien für die Bildung und für die Konzentrationsförderung
- Die vorbereitete Umgebung und der Raum als dritter Erzieher
- Stille, Würde, Disziplin und Heilung in der am Kind orientierten Pädagogik
- Beobachtung als Grundlage für die individuelle Bildung und Erziehung

METHODIK

Die theoretischen Grundlagen der Montessori-Pädagogik werden anschaulich und mit Praxisbezug vermittelt, so dass Sie diese auf Ihre pädagogische Arbeit übertragen können. Sie lernen Montessori-Materialien und deren Einsatzmöglichkeiten mit Methoden zur Einführung und Nutzung kennen. Der kollegiale Austausch erweitert die Möglichkeiten bei der Anwendung in Ihrer Gruppe.

TERMIN

19. April 2018 . . . . . EUR 168,–. 181-12006
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, MitarbeiterInnen Frühe Hilfen, (stellvertretende) LeiterInnen aus Krippe und Kindertageseinrichtungen sowie Tagesmütter/Tagesväter.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

„Mein Rücken ist fit!“

Rückenschule für die alltägliche Arbeitssituation in der Kita

Der berufliche Alltag für Sie als MitarbeiterInnen in Krippe und Kindergarten ist körperlich oft sehr fordernd. Schützen Sie daher Ihren Rücken präventiv und nicht erst, wenn Schmerzen im Rücken, in den Schultern oder den Knien auftreten. Sollten sich allerdings schon Probleme eingeschlichen haben, dann ist es umso wichtiger, zu handeln.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie die vorwiegend nach vorne gebeugte Haltung körperlich ausgleichen, wie Sie die Kinder sowohl kinder- als auch rückenfreundlich hochheben und wie Sie Ihre Knie bei der Arbeit am Boden schonen können. Sie lernen, wie Sie Ihren Körper mit sehr effizienten Mitteln weniger belasten und mit welchen einfachen Hilfsmitteln Sie ab sofort entspannter arbeiten können. Sie erfahren, wie Sie rückengerecht stehen, gehen und sich bücken oder auch sitzen können. Sie erlernen praktische Ausgleichsübungen und wir finden gemeinsam heraus, wie die optimale Sitzposition für Sie aussieht.

INHALTE

- Ausgleichsübungen
- Anatomisch bessere Positionen
- Entstressungsmethoden
- Mehr Kraft bei weniger Aufwand
- Praxis, Praxis, Praxis

METHODIK

Sie erhalten viele praktische Tipps und Übungen, mit welchen Hebetechniken und Sitzpositionen Sie für Ihren Rücken, die Schultern und die Knie Entlastung schaffen. Für weitere Themen, die Ihnen wichtig sind, werden wir ebenfalls noch Raum haben.

TERMIN

23. April 2018 . . . . . EUR 168,–. 181-17004
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, MitarbeiterInnen Frühe Hilfen, (stellvertretende) LeiterInnen aus Krippe und Kindertageseinrichtungen sowie Tagesmütter/Tagesväter.

IHR REFERENT FRANK WESNITZER
Präventionstrainer, Yogalehrer, Achtsamkeitstrainer, Systemischer Berater, Ausbilder

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Weinen, Quengeln, Wutausbrüche

Kinder mit Regulationsstörungen in der Krippe

Manche Krippenkinder fallen durch häufiges Weinen, Quengeln und Wutausbrüche besonders auf. Sie fordern viel Aufmerksamkeit und stellen für die ErzieherInnen eine große Herausforderung dar. Die Ursachen für dieses Verhalten sind oft nicht klar und im Krippenalltag sehr schwer einzuordnen.

Anhand praktischer Fallbeispiele wird dargelegt, was man unter frühkindlichen Regulationsstörungen im klassischen Sinne versteht und wie mögliche Ursachen und Erscheinungsformen miteinander verwoben sind.

Gemeinsam arbeiten wir an praktischen Lösungsansätzen, den Krippenalltag für das Kind und die Fachkraft zu erleichtern.

IHRE REFERENTIN ANNETTE UNTERER
Dipl. Sozialpädagogin (FH), Erzieherin, Syst. Supervisorin (DGSv), Coach für analytische Gruppendynamik und psychotherapeutisches Rollenspiel

INHALTE

- Erscheinungsformen frühkindlicher Regulationsstörungen
- Umgang mit Störungen im Krippenalltag
- Die Rolle der ErzieherIn unter bindungspsychologischen Aspekten

METHODIK

Theorieinput mit Fallbeispielen, Gruppenarbeit, Austausch, Diskussion, Reflexion

TERMIN

23. und 24. April 2018 . . . . . EUR 266,–. 181-11019
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

PädagogInnen, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, Tagesmütter und Tagesväter

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Erzähl mal!

Literacyförderung mit Kamishibai, Geschichtensäckchen und Co.

Vorlesen und Erzählen sind zentrale Elemente der frühen Literacybildung. In Bilderbüchern entdecken Kinder Details, die sie zum Erzählen eigener kleiner Geschichten veranlassen. Die dialogorientierte Bilderbuchbetrachtung lässt dem Kind dafür genügend Raum. Doch es gibt noch weitere Methoden, die zum Erzählen einladen:

Das japanische Bildertheater Kamishibai ermöglicht es, mehreren Kindern Bilder zu präsentieren und Erzählanlässe zu schaffen, die die Interessen und sprachlichen Fähigkeiten der Kinder berücksichtigen und gemeinsame Erlebnisse schaffen.

Aus „Geschichtensäckchen" werden kleine Figuren gezaubert, die Teil einer bereits vorhandenen oder neu erfundenen Geschichte werden. Mit den Figuren wird die Geschichte veranschaulicht und kann zudem nachgespielt oder verändert werden. Geschichtensäckchen ermöglichen so Struktur und zugleich Freiheit beim Erzählen wie auch beim Spielen mit der Geschichte.

Beide Methoden sind exemplarisch für eine kindorientierte, spielerische Förderung von Literacykompetenzen. Der Literacybegriff als Sammelbegriff für Erfahrungen rund um Buch-, Erzähl-, Reim- und Schriftkultur ist Grundlage des Seminars. Sie überlegen gemeinsam, wie Sie die faszinierende Welt der Buchstaben durch eine geeignete Spiel- und Lernumgebung im Kita-Alltag integrieren können. Das Erfinden von Geschichten und der Einsatz des Kamishibai werden praxisorientiert und mit viel Spaß und Freude von Ihnen ausprobiert. Sie nehmen Ideen für Ihr Tätigkeitsfeld in der pädagogischen Praxis aus dieser Fortbildung mit.

INHALTE

- Exkurs Sprachentwicklung
- Bedeutung von Literacy
- Gestaltung einer literacyförderlichen Spiel- und Lernumgebung
- Geschichtensäckchen
- Einsatz des Kamishibai

METHODIK

Die Wissensvermittlung basiert auf wissenschaftlich fundierten Theorieinputs, welche durch Filmbeispiele und interaktive Übungen erlebbar gemacht werden. In Partner- und Gruppenarbeiten findet die aktive Übertragung des Erlernten auf die unterschiedlichen Arbeitsfelder der TeilnehmerInnen statt. Sie erarbeiten gemeinsam konkrete Umsetzungsideen einer literacyfördernden Spiel-und Lernumgebung. In unterschiedlichen Kleingruppen haben Sie Raum und Zeit zum Austausch.

TERMIN

24. April 2018 . . . . . EUR 168,–. 181-72006
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, Leitungen aus Krippe und Kindertageseinrichtungen.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

IHRE REFERENTIN HEIKE JÄHNE
Erzieherin, Fachberaterin im Kita-Bereich, Studium Soziale Arbeit B. A., mehrjährige Tätigkeit als Qualitätsberaterin und Sprachberaterin

Kinder machen Kunst!

Kreative Pädagogik nach Bruno Munari

„Die Kinder von heute sind die Erwachsenen von morgen. Helfen wir Ihnen, frei von Stereotypen aufzuwachsen und all ihre Sinne zu entfalten, um so eine Sensibilität zu entwickeln, die Ihnen eine kreative und somit glückliche Kindheit ermöglicht“.
Bruno Munari

Sowohl Maria Montessori als auch Bruno Munari verstehen Kinder als „wichtige menschliche Wesen“, die nach und nach individuelle Persönlichkeiten werden – mit Hilfe von Erwachsenen, die diesen Entwicklungsprozess wachsam und bestmöglich begleiten.

In diesem Seminar lernen Sie die Munari®-Methode kennen und erfahren, wie Sie die Kreativität der Kinder künstlerisch fördern können. Sie lernen, wie sich durch die Vermittlung gestalterischen Wissens und durch spezielle Techniken das Potenzial der Kinder im Bereich der Phantasie spielerisch wecken lässt. Die Kinder können dabei ihre motorischen und intellektuellen Fähigkeiten entfalten und so ihr Selbstbewusstsein aufbauen. So ermöglichen Sie es den Kindern, die Kunst mit allen Sinnen kennen zu lernen.

INHALTE

- Entdeckung des Materials „Papier“: Die verschiedenen Papiere mit unterschiedlichen Experimenten besser verstehen lernen
- Spielerischer Umgang mit Techniken und Werkzeugen
- Visuelle Kommunikation nach Munari: „Es ist nicht notwendig mit Wörtern zu erklären, was man visuell verstehen kann.“
- Umgang mit dem Schönheitsbegriff
- Hilfestellung bei der kreativen Lösungs-/Entscheidungsfindung

METHODIK

Dieses Seminar ermöglicht es, durch die Vermittlung elementarer Gestaltungsprinzipien, grundlegende künstlerische Erfahrungen zu machen. Dabei stehen nicht die Endprodukte im Vordergrund, sondern die Entwicklung des kreativen Potenzials, die Sensibilisierung von Wahrnehmung und das Erlernen von Kritikfähigkeit. Gemeinsam bauen Sie in diesem Seminar durch praktische Arbeit die eigene Theorie zur Methode auf, um sie im Anschluss mit den Kindern umsetzen zu können.

TERMINE

25. und 26. April 2018 . . . . . EUR 266,–. 181-71001

Modul 2 (Aufbauseminar):
7. und 8. November 2018 . . . . . EUR 266,–. 182-71002
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, und (stellvertretende) LeiterInnen aus Krippe und Kindertageseinrichtungen sowie Tagesmütter/Tagesväter.

IHR REFERENT MARCO CEROLI
ausgebildeter Munari®-Referent, arbeitet für die museumspädagogische Vermittlungsarbeit des Kunsthauses Bregenz und bietet zu jeder Ausstellung inhaltlich abgestimmte Munari®-Projekte an, leitet die Columbus Art Foundation in Ravensburg, arbeitet mit der Pädagogischen Hochschule Weingarten und Vorarlberg / Feldkirch zusammen

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Woher kommen die Bilder im Kopf?

Philosophieren mit Kindern

Philosophieren ist die Kunst, zum richtigen Zeitpunkt die richtige Frage zu stellen, und Kinder sind durch ihr naturgegebenes Frageverhalten prädestiniert zu philosophieren. Sie setzen sich bereits ab dem Vorschulalter mit Fragen auseinander, die auch die großen Philosophen beschäftigen. Philosophische Fragestellungen der Kinder beziehen sich beispielsweise darauf, woher sie kommen, warum sie leben, was nach dem Leben auf der Erde passiert, wie ihre Träume entstehen und warum es regnet.

Wir begeben uns auf den Weg eigenen alltäglichen und tiefgehenden „Philosophierens" und entwickeln Möglichkeiten, wie Sie Kinder zum Philosophieren anregen bzw. sie dabei begleiten und weiterführen können. Dabei gehen wir darauf ein, wie Sie die Kinder ermutigen können, sich ihre Gedanken zu machen und diese zu äußern, wie Sie auf die Fragen der Kinder eingehen und gemeinsam mit ihnen Antworten finden können. Sie erhalten auch kreative Ideen in Zusammenhang mit dem Philosophieren mit den Kindern, die Sie in Ihrer Praxis umsetzen können.

IHRE REFERENTIN GABRIELE HERTLEIN
Erzieherin und Diplom Sozialpädagogin, Theologisches Zusatzstudium, Montessori-Pädagogin, Gestalt-Pädagogin, Gestalt-Beraterin, Sprachberaterin, Integrative Gesprächsführung nach C. Rogers & M. Erickson, NLP Practitioner Master (DVNLP), Fort- und Weiterbildung, Beratung, Supervision und Coaching, Autorin

INHALTE

- Philosophische Fragestellungen und Gedanken
- Themen, Fragen und Gedanken der Kinder
- Ziele für das Philosophieren mit Kindern
- Kinder beim Philosophieren anleiten
- Kreative Ideen in Zusammenhang mit dem Philosophieren mit Kindern

METHODIK

Sie erhalten theoriegestütze Informationen und Anregungen zum Philosophieren mit Kindern und entwickeln im Austausch weitere konkrete Möglichkeiten zur Umsetzung in Ihrer pädagogischen Einrichtung.

TERMIN

3. Mai 2018 . . . . . EUR 168,–. 181-72002
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Leitungen, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen und weitere MitarbeiterInnen in Kindergärten und Horten.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Vom ersten Schrei zum ersten Satz

Sprachentwicklung von 0 bis 6 Jahren

Die Sprachentwicklung des Kindes beginnt lange vor dem ersten Wort. Bereits im Mutterleib hören Babys die Sprachmelodie der Mutter, mit dem ersten Schrei entfalten sie die Stimme und beginnen direkt mit ihrer Umwelt zu kommunizieren. Durch vielfältige, alltägliche Interaktionen und sinnliche Bildungserfahrungen kann die Sprachentwicklung maßgeblich unterstützt werden. Sprachbildung richtet sich an alle Kinder, aber insbesondere auch an Kinder mit erhöhtem Förderbedarf.

Fundierte Kenntnisse über die Phasen der Sprachentwicklung sowie über die Wirkung alltagsintegrierter und dialogorientierter Sprachbildung sind wesentlich für eine gezielte Unterstützung beim Erwerb sprachlicher Kompetenzen.

Im Seminar lernen Sie die Phasen der Sprachentwicklung kennen und erhalten Anhaltspunkte, um den Sprachentwicklungsstand des Kindes gut einzuschätzen zu können. Das ist eine wichtige Voraussetzung, um die sprachliche Entwicklung der Kinder zu begleiten und zu unterstützen. Sie reflektieren Ihre eigene alltags- und dialogorientierte Haltung in der sprachförderlichen Interaktion mit den Kindern. Gemeinsam erarbeiten Sie, wie die Sprachentwicklung in alltäglichen Situationen gezielt unterstützt werden kann. Sie machen sich bewusst, welches sprachfördernde Verhalten Sie bereits anwenden und welche Sprachanlässe der pädagogische Alltag zudem bietet. Durch eigenes Erleben und praxisbezogene Beispiele erhalten Sie hilfreiche Impulse für die alltagsintegrierte sprachliche Bildung.

IHRE REFERENTIN HEIKE JÄHNE
Erzieherin, Fachberaterin im Kita-Bereich, Studium Soziale Arbeit B. A., mehrjährige Tätigkeit als Qualitätsberaterin und Sprachberaterin

INHALTE

- Grundprinzipien der kindlichen Sprachentwicklung
- Erst- und Zweitspracherwerb
- Bedeutung von Sprache und Kommunikation in der Entwicklung
- Umsetzungsmöglichkeiten für die alltagsintegrierte Sprachbildung

METHODIK

Die Wissensvermittlung basiert auf wissenschaftlich fundierten Theorieinputs, welche durch Filmbeispiele und interaktive Übungen erlebbar gemacht werden. In Partner- und Gruppenarbeiten findet die aktive Übertragung des Erlernten auf die unterschiedlichen Arbeitsfelder der Teilnehmerinnen statt.

TERMINE

8. Mai 2018 . . . . . EUR 168,–. 181-72007
(von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, Leitungen aus Krippe und Kindertageseinrichtungen.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

„Meine Stimme zählt!“

Wie Partizipation und Interaktion im Kindergarten gelingen können

Wie sehe ich das Kind? Was möchte ich mit meinem pädagogischen Handeln beim Kind erreichen? Diese und ähnliche Fragen stellen sich Ihnen als pädagogische Fachkraft im Krippen- und Kita-Alltag täglich. Sie sind als Expertin gefragt, wenn es darum geht, einen geeigneten Rahmen für die Umsetzung von Betreuung, Erziehung und Bildung der Ihnen anvertrauten Kinder zu bieten.

In diesem Seminar geht es darum, dass Sie sich mit dem veränderten Bild vom Kind auseinandersetzen. Sie eignen sich aktuelles Wissen im Bereich der frühkindlichen Entwicklung an, um Ihre Handlungskompetenz im pädagogischen Alltag zu erweitern. Sie reflektieren Ihre Sichtweisen, Haltungen und Einstellungen, um das Kind bei der Entdeckung seines Selbst- und Weltverständnisses zu begleiten und zu unterstützen. Die Kenntnis grundlegender Prinzipien der Frühpädagogik, wie Partizipation und Anerkennung, stärkt Sie in Ihrer Rolle als pädagogische Fachkraft.

INHALTE

- Konstruktive Auseinandersetzung mit dem Bild vom kompetenten Kind ausgehend vom BayBEP und neuesten wissenschaftlichen Forschungsergebnissen
- Wissen um die Grundprinzipien und Schlüsselprozesse des Bildungs – und Erziehungsverständnisses in der Frühpädagogik wie Partizipation und Anerkennung
- Gestaltung der Interaktion zwischen pädagogischer Fachkraft und Kind als gelingendem Bildungsprozess
- Überprüfen eigener Werte und Haltungen in Bezug auf die professionelle Rolle
- Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns

METHODIK

Die Wissensvermittlung basiert auf wissenschaftlich fundierten Theorieinputs, welche durch Filmbeispiele und interaktive Übungen erlebbar gemacht werden. In Partner- und Gruppenarbeiten findet die aktive Übertragung des Erlernten auf die unterschiedlichen Arbeitsfelder der TeilnehmerInnen statt. Der direkte Bezug der Theorie zu den Praxisfeldern der einzelnen TeilnehmerInnen sichert die bedarfsorientierte Auseinandersetzung mit dem Themenbereich. In Kleingruppen haben Sie Raum und Zeit zum Austausch und im persönlichen Erleben die Gelegenheit zur Selbstreflexion.

TERMIN

14. Mai und 14. Juni 2018 . . . . . EUR 266,–. 181-72003
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, (stellvertretende) LeiterInnen aus Krippe und Kindertageseinrichtungen sowie Tagesmütter/Tagesväter.

IHRE REFERENTIN HEIKE JÄHNE
Erzieherin, Fachberaterin im Kita-Bereich, Studium Soziale Arbeit B. A., mehrjährige Tätigkeit als Qualitätsberaterin und Sprachberaterin

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Leicht den Krippenalltag meistern!

Wie professionelle Krippenarbeit gelingen kann

Vom Morgenkreis bis zur Abholsituation: Je jünger die Kinder sind, desto besser muss der Tagesablauf strukturiert sein. Immer wiederkehrende Rituale helfen den Jüngsten bei der Orientierung und machen die Kinder selbstbewusst, selbstsicher und zufrieden. „Ich weiß, was kommt!"

Auch die Eltern spielen nicht nur bei der Eingewöhnung eine wichtige Rolle im Krippenalltag. Tägliche Gespräche mit den Eltern sind in der Krippe noch wichtiger als im Kindergarten. Was tun, wenn Eltern in ungeeigneten Momenten plötzlich wichtige Themen besprechen möchten? Oder wie hole ich die Eltern ins Boot, wenn ich etwas Besonderes beobachtet habe?

Lernen Sie in diesem Seminar, wie Sie Essen, Schlafen, Pflegen, Spielen und Eltern unter einen professionellen Hut bekommen und wie Sie dabei trotzdem noch Raum für Spontaneität schaffen können.

Dieses Seminar kann als Teilleistung zum Erwerb des Zertifikats **KIDS by Feinschliff – Fachkraft für U3** eingebracht werden. Nähere Infos finden Sie auf Seite 7.

IHRE REFERENTIN ANNE PULKKINEN
Diplom-Pädagogin (Univ.)
Kindergartenlehrerin (0-6)
PEKiP-Ausbilderin- und Supervisorin, Autorin

INHALTE

- Schlüsselsituationen in der Krippe optimal gestalten:
  - Morgenkreis
  - Essensituationen
  - achtsame Pflege (nach Emmi Pikler)
  - Schlafen
  - gezielte Angebote
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern: Wie kann ich Eltern ins Boot holen?
- Unterschiedliche Elterntypen: Was ist meine Rolle dabei?
- Austausch mit anderen
- gezielte Angebote, heuristisches Entdecken und Material, U-3 Lernwerkstätten, Spielkästen, Übungen des praktischen Lebens

METHODIK

Der Wechsel zwischen wissenschaftlich fundiertem Input und Fallbeispielen macht das erworbene Wissen für Sie in der Praxis anwendbar. In praktischen Übungen und Rollenspielen setzen Sie sich in kleinen Gruppen mit dem Erlernten auseinander und übertragen dies auf Ihre spezifische Arbeitssituation. Im Seminar profitieren Sie außerdem von den Erfahrungen der anderen Seminarteilnehmer und von vielen Filmszenen.

TERMIN

16. und 17. Mai 2018 . . . . . EUR 266,–. 181-11003
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen und KinderpflegerInnen in der Kleinkindbetreuung, (stellvertretende) LeiterInnen in Kinderkrippen und Kindertageseinrichtungen.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Bilderbücher öffnen Welten

Spielerische, literaturpädagogische Vermittlungsmethoden

Kinder entdecken mit Bilderbüchern Freude am gedruckten Wort und entwickeln dabei wichtige Kompetenzen für ihr Bild-, Schrift- und Sprachverständnis. Bei der dialogischen Bilderbuchbetrachtung stehen das Kind und sein ganz persönliches Interesse am Zusammenspiel von Bild und Text im Mittelpunkt. Das Kind erkundet gemeinsam mit einem aufmerksamen erwachsenen Begleiter Seite für Seite die Welt zwischen zwei Buchdeckeln.

Darüber hinaus gibt es auch aktive, spielerische Vermittlungsmethoden. Das Kind kann dabei selbst aktiv werden und durch einen spielerischen Umgang mit der Geschichte vielfältige Bildungspotentiale entwickeln. Das Kind wird zum Fragen, Verstehen und Erzählen angeregt.

Im Seminar beschäftigen wir uns vor allem mit den Spiel-Möglichkeiten, die uns Text und Illustration bieten sowie mit den damit verbunden literaturpädagogischen Zielen.

INHALTE

- Spielerische Auseinandersetzung mit Bilderbüchern
- kreative Ideen und ihre (literatur-)pädagogischen Ziele
- literaturpädagogische Auswahl(-kriterien) geeigneter Bilderbücher
- Kind- und entwicklungsgerechte, spielerische Vermittlungsmethoden
- Spielanlässe aus dem Buch entwickeln

METHODIK

Vorgestellt werden aktuelle Bilderbücher, ihre Qualitätskriterien und spielerische Vermittlungsmethoden. Dabei stehen das eigene Erleben und die Reflektion im Mittelpunkt. Die TeilnehmerInnen lernen Möglichkeiten kennen, eigene Spielideen aus Text und Illustration zu entwickeln und dabei literaturpädagogische Ziele im Blick zu behalten.

TERMIN

4. und 5. Juni 2018 . . . . . EUR 266,–. 181-72005
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, Leitungen aus Kindertageseinrichtungen, die das Bildungspotential von Bilderbüchern entdecken möchten.

IHRE REFERENTIN MAIKE BEIER
Lese- und Literaturpädagogin, Sprachbildnerin & Multiplikatorin im DJI-Projekt „Sprachliche Bildung und Förderung für Kinder unter Drei", Dipl.- Buchhandelswirtin & Projektmanagerin, GF von LiteraTOUR Sachsen, der Agentur für Leseförderung

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Kunst in der Kiste

Kunst durch kreative Methoden entdecken

Das kreative Vermittlungskonzept „Kunstbox“ wurde von Marco Ceroli und Dr. Winfried Nußbaummüller gemeinsam entwickelt, um Kindern und Jugendlichen Kunst von heute spielerisch näher zu bringen. Seit Anfang des letzten Jahrhunderts wagten verschiedene Künstler neue Wege der Umsetzung ihrer visuellen Kommunikation. Mit diesen neuen Wegen in der Kunst werden wir uns kreativ auseinandersetzen und Möglichkeiten der Umsetzung im sozialen Arbeitsfeld erproben.

Zum Beispiel werden aus bunten, dreidimensionalen Kästchen Skulpturen nach Donald Judd oder nach Richard Serra Bilder mit Sand, Sägemehl oder Kieselsteinen gestaltet. Vorgestellt werden verschiedene bekannte KünstlerInnen. Künstlerisches Talent oder Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Im Mittelpunkt des Seminars stehen Interesse und Freude an Kunst und die Möglichkeit, das Vertrauen in die eigene Kreativität zu stärken. Alle vorgestellten Methoden sind gut mit Kindern und Jugendlichen umsetzbar.

IHR REFERENT MARCO CEROLI
ausgebildeter Munari®-Referent, arbeitet für die museumspädagogische Vermittlungsarbeit des Kunsthauses Bregenz und bietet zu jeder Ausstellung inhaltlich abgestimmte Munari®-Projekte an, leitet die Columbus Art Foundation in Ravensburg, arbeitet mit der Pädagogischen Hochschule Weingarten und Vorarlberg / Feldkirch zusammen

INHALTE
- Beispiele von Werken bekannter Künstler
- theoretische Hintergründe, um Kunst von heute lebendig vermitteln zu können
- eigenes, kreatives Arbeiten an einer individuellen Kunstbox

METHODIK
Es werden grundlegende. praktische Arbeitsmethoden vermittelt und dazu passende Theoriebausteine, um Kunst selbst zu erfahren.

TERMIN
6. und 7. Juni 2018 . . . . . EUR 266– 181-71007
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE
PädagogInnen, ErzieherInnen, LehrerInnen, KinderpflegerInnen, alle Interessierten an Kunst und deren Vermittlung

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Portfolio

So können Sie die Entwicklung der Kinder optimal festhalten

Den Lern- und Entwicklungsprozess eines Kindes zu beobachten und festzuhalten, ist eine der wichtigsten, aber auch eine der herausforderndsten Aufgaben im Kita-Alltag. In vielen Einrichtungen werden dafür Portfolios geführt. Aber was ist eigentlich der Sinn und Zweck von Portfolios und wie können Sie die Portfolios von Kindern optimal gestalten?

In diesem Seminar erfahren Sie, welche pädagogische Bedeutung in der Portfolio-Arbeit liegt. Wir setzen uns damit auseinander, wie Sie Entwicklungs-Portfolios und Übergangs-Portfolios im Team und bei den Kindern einführen können und welche Gestaltungsmöglichkeiten es dafür gibt. Neben bestehenden Portfolio-Bogen betrachten wir auch individuelle Möglichkeiten für Inhalte und Gestaltung. Zusätzlich besprechen wir, wie Sie Lerngeschichten schreiben können.

INHALTE

- Entwicklungs-Portfolios, Übergangs-Portfolios und pädagogische Portfolios
- Die Einführung von Portfolios
- Gestaltungsmöglichkeiten
- Mögliche Inhalte von Portfolios
- Portfolio-Bogen
- Lerngeschichten

METHODIK

Neben theoretischen Inputs lernen Sie konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für Portfolios in Ihrer Praxis kennen, entwickeln individuelle Portfolio-Bogen und profitieren vom kollegialen Austausch.

Bitte mitbringen (soweit vorhanden): Portfolio-Mappen/-Ordner und Portfolio-Bogen.

TERMIN

19. Juni 2018. . . . . EUR 168,–. 181-12007
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, (stellvertretende) LeiterInnen aus Krippe und Kindertageseinrichtungen.

IHRE REFERENTIN GABRIELE HERTLEIN
Erzieherin und Diplom Sozialpädagogin, Theologisches Zusatzstudium, Montessori-Pädagogin, Gestalt-Pädagogin, Gestalt-Beraterin, Sprachberaterin, Integrative Gesprächsführung nach C. Rogers & M. Erickson, NLP Practitioner Master (DVNLP), Fort- und Weiterbildung, Beratung, Supervision und Coaching, Autorin

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

„Ich bin ein Meister der Ruhe!“

Spielerische Entspannung mit Kindern

Brauchen Kinder überhaupt Entspannung? Ja! Aber eine andere Art der Entspannung als wir Erwachsene uns das oftmals für uns wünschen. Gerade in einer Zeit, die durch zunehmende Hektik und anhaltenden Stress auch schon bei Kindern gekennzeichnet ist, profitieren sie einfach davon, auch mal „nichts“ zu tun. Wichtig für Kinder ist vor allem, sich selbst zu spüren, den eigenen Körper wahrzunehmen und zu merken, was ihnen gut tut.

Kinder entspannen sich allerdings unter anderen Bedingungen als wir Erwachsene. Geschichten geben eine Orientierung, Materialien erleichtern den Kontakt zu anderen und eine ungezwungene Atmosphäre ermöglicht auch ein Lachen. Sie genießen es, wenn sie beispielsweise als Auto mit Materialien wie Bürsten, Pinsel oder Rollen wie in einer Waschanlage „geputzt“ werden. Körperwahrnehmung ist eine grundlegende Voraussetzung für die Entspannungsfähigkeit von Kindern. Systematisch können die Kinder auch zu „klassischen Verfahren“ herangeführt werden. In diesem eintägigen Seminar werden vielfältige Entspannungsangebote ausprobiert, reflektiert und sind in der eigenen Praxis sofort umsetzbar.

INHALTE

- Notwendigkeit, Wirkung und Möglichkeiten kindgemäßer Entspannung
- Kindgemäße Formen der Entspannung
- Kindgerechte Anleitung von Entspannung
- Vielfältige praktische Entspannungsspiele mit Transfer in die eigene Praxis

METHODIK

Die TeilnehmerInnen erproben einzeln, zu zweit oder in der Gruppe unterschiedlichste Angebote, angeleitete Formen werden ausprobiert und reflektiert. Aus den Erfahrungen werden Prinzipien für die Umsetzung in die eigene Tätigkeit abgeleitet. Die Theorie wird in Form einer Präsentation vermittelt.

Bitte mitbringen: Bequeme Schuhe und Bewegungskleidung sowie eine Decke.

TERMIN

20. Juni 2018. . . . . EUR 168,–. 181-12001
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, MitarbeiterInnen Frühe Hilfen und (stellvertretende) LeiterInnen in Kindertageseinrichtungen, die insbesondere Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren betreuen sowie Tagesmütter/Tagesväter.

IHRE REFERENTIN KATHLEEN BORNFLETH
Diplompädagogin (univ.), Psychomotorikerin, Erzieherin, Integrative Therapeutin für Kinder und Jugendliche (EAG, FPI), 2. Vorsitzende Psychomotorik-Verein München e.V.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Blubber, der Fisch

Yoga für und mit Kindern

Kinder wollen sich und die Welt erfahren. Und vor allem wollen sie sich bewegen. Warum dann also nicht mal mit den Kindern Yogaübungen ausprobieren? Im Kinder-Yoga geht es vorrangig darum, den Kindern einen Raum zu bieten, in dem sie sich bewusst bewegen können sowie liebevoll und achtsam angenommen werden. Kinder lernen auf diese Weise, sich selbst zu spüren und bemerken, wie wunderbar sich Ruhe und Entspannung anfühlen kann. Jedes Kind kann Yoga üben. Die bewegungsfreudigen, aber auch die ruhigeren Kinder werden angesprochen. Da viele Asanas (Yogaübungen) an die Tier- und Pflanzenwelt angelehnt sind, fällt es den Kindern leicht, eine Katze, einen brüllenden Löwen oder einen Baum nachzuahmen. Zusätzlich wird dabei ihre Fantasie angeregt.

In diesem Seminar lernen und spüren Sie, wie die verschiedenen Asanas wirken. Gleichzeitig erfahren Sie, wie Sie diese anatomisch korrekt anleiten. Gemeinsam erarbeiten wir lebendige Yogaeinheiten für unterschiedliche Zielgruppen. Nach nur zwei Seminartagen werden Sie dadurch, ergänzend durch Ihre pädagogische Ausbildung, in der Lage sein, selbständig Yogaübungen für die Kinder anzuleiten. Zusätzlich zu den Seminarunterlagen erhalten Sie Informationsmaterial zur Präsentation von Kinderyoga am Elternabend.

INHALTE

- Yogaübungen selbst durchführen und spüren
- Yogaübungen anatomisch korrekt anleiten
- Yogaunterrichtsmethoden und Alternativen
- Stundenbilder
- Eigene Unterrichtspraxis

METHODIK

Sie bekommen viele praktische Tipps und führen Übungen durch, um die Wirkung der Yogaposen am eigenen Körper zu erfahren. Zu den angeleiteten Kursinhalten bekommen Sie ausreichend Material für die eigene Unterrichtspraxis.

Bitte mitbringen: Yogamatte oder Decke, bequeme Kleidung und (falls vorhanden) einen Yogablock.

TERMIN

25. Juni und 16. Juli 2018 . . . . . EUR 266,–. 181-12012
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, MitarbeiterInnen Frühe Hilfen, (stellvertretende) LeiterInnen aus Krippe und Kindertageseinrichtungen sowie Tagesmütter/Tagesväter.

IHR REFERENT FRANK WESNITZER
Präventionstrainer, Yogalehrer, Achtsamkeitstrainer, Systemischer Berater, Ausbilder

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

„Komm, wir spielen Sprache!“

Die kindliche Sprachentwicklung psychomotorisch unterstützen

Kaum ein Thema in der Entwicklung eines Kindes beschäftigt Eltern und pädagogische Fachkräfte mehr als die kindliche Sprachentwicklung. Diese verläuft sehr individuell und lässt sich somit nur begrenzt in eine „Entwicklungsnorm” einordnen. Kindliche Sprache ist weitaus mehr. Sie ist kreativ und zeigt uns, wie Kinder die Welt sehen und mit ihr in Kontakt treten. Sie eröffnet uns die Welt der Kinder und ermöglicht uns, mit ihnen eine tiefgreifende Beziehung aufzubauen.

Über Bewegung, Wahrnehmung und Spiel regt Psychomotorik die kindliche Sprachentwicklung an. Hierbei geht es in erster Linie um die Freude am sich mitteilen, um dabei sein und sich zeigen. Die Bewegung unterstützt den Prozess des spielerischen Umgangs mit Sprache und bildet eine wichtige Grundlage für den Spracherwerb.

Der Workshop bietet ein bewegtes Repertoire unterschiedlichster Sprach- und Bewegungsspiele, die Raum geben für die freudvolle Entwicklung der kindlichen sprachlichen Fähigkeiten und Kommunikationsmöglichkeiten. Ziel des Seminars ist es, spielerische Anregungen zu geben, eingebettet in theoretische Grundlagen der Sprachentwicklung und -begleitung.

IHRE REFERENTIN KATHLEEN BORNFLETH
Diplompädagogin (univ.), Psychomotorikerin, Erzieherin, Integrative Therapeutin für Kinder und Jugendliche (EAG, FPI),
2. Vorsitzende Psychomotorik-Verein München e.V.

INHALTE

- Zusammenhang von Sprach- und Bewegungsentwicklung
- Voraussetzungen und Bedingungen für den Spracherwerb
- Konzept der psychomotorischen Sprachentwicklungsbegleitung
- Vielfältiges Repertoire an Sprachspielen und Anregungen, die sich an den Bereichen der Sprachentwicklung orientieren

METHODIK

Das Wissen wird aus den im Seminar erlebten Praxiserfahrungen reflektiert und abgeleitet. Durch Impulsreferate werden die theoretischen Hintergründe verdeutlicht und vertieft. Es erfolgt der direkte Transfer in die eigene Arbeit mit Kindern.

Bitte mitbringen: Bewegungskleidung und Turnschuhe.

TERMIN

27.Juni 2018 . . . . . EUR 168,–. 181-12002
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, MitarbeiterInnen Frühe Hilfen und (stellvertretende) LeiterInnen in Kindertageseinrichtungen, die insbesondere Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren betreuen sowie Tagesmütter/Tagesväter.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Ich will! Ich kann! Alleine!

Kinder in der Trotzphase

Die sogenannte „Trotzphase“ stellt eine besonders sensible Phase in der Entwicklung des Kleinkinds dar: es braucht die Erfahrung emotionaler Sicherheit in seinen Beziehungen ebenso wie die Möglichkeit, sich selbst als eigenständig, kompetent und handlungsfähig zu erleben. Diese – oft unterschiedlichen – Bedürfnisse verursachen Konfliktsituationen.

Ziel dieser Fortbildung ist es, Ihnen ein vertieftes Verständnis dieser Entwicklungsphase zu ermöglichen. Sie entwickeln daraus Handlungsstrategien für Ihren Alltag in der Kinderkrippe und für die fundierte Beratung von Eltern. Durch gezielte Übungen wird Ihre Präsenz in der pädagogischen Beziehung gestärkt.

IHRE REFERENTIN HEIKE CETTO

Erzieherin, freiberufliche Referentin mit Schwerpunkt Beziehungsgestaltung und Stressregulation; Fachtherapeutin für Körperpsychotherapie (HPG), nach langjähriger Berufstätigkeit in pädagogischen und therapeutischen Arbeitsfeldern arbeitet sie heute in eigener Praxis in Abensberg mit systemischen und achtsamkeitsbasierten Methoden

INHALTE

- Wie Trotzanfälle vor dem Hintergrund der Bindungstheorie zu verstehen sind
- Warum diese Entwicklungsphase so wichtig ist
- Was Sie bei alltäglichen Konfliktsituationen berücksichtigen sollten
- Welche Unterstützung „anspruchsvolle Kinder“ in ihrer Autonomieentwicklung brauchen
- Wie Sie Ihre Bindungs- und Konfliktfähigkeit stärken
- Wie Sie Eltern fundiert informieren und beraten

METHODIK

Wir arbeiten mit Videobeispielen, Impulsreferaten, Fallbeispielen und praktischen Übungen.

Bitte mitbringen: Eine Decke und warme Socken.

TERMIN

27. und 28. Juni 2018 . . . . . EUR 266,–. 181-11014
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, MitarbeiterInnen Frühe Hilfen und LeiterInnen in Kindertagesstätten, die mit Kindern im Alter von 1 bis 4 Jahren arbeiten sowie Tagesmütter/Tagesväter.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Mit Köpfchen auf´s Töpfchen!

Windelfrei ohne Stress im Krippenalter

Kinder werden bis zum zweiten Geburtstag grob geschätzt mindestens 3000 Mal gewickelt. Um diesen Geburtstag herum beginnt die windelfreie Zeit. Die Sauberkeitserziehung ist primär Aufgabe der Eltern, aber dennoch begleiten oft in erster Linie die ErzieherInnen die Kinder auf diesem wichtigem Weg.

Mit der Sauberkeitserziehung hängt auch die Sexualentwicklung eng zusammen. Sexualerziehung schon im Krippenalter?! Die Kinder bringen ihre ganze Persönlichkeit in die Krippe - auch ihre Sexualität. Diese erleben die Kinder z.B. beim Ausziehen, „Sauberwerden" oder dem Toilettengang. Die Sexualentwicklung ist ein wichtiger Teilbereich der gesamten Persönlichkeits- und Sozialentwicklung.

In diesem Seminar erfahren Sie, welche Faktoren die Sauberkeitserziehung beeinflussen, welche Rolle die Gehirnentwicklung hierbei spielt und was Ihre Rolle dabei ist. Wie Sie diese sensiblen Phasen begleiten, ist ein wichtiger Inhalt dieses Seminars. Die Zusammenarbeit mit den Eltern wird ein weiterer Schwerpunkt sein.

IHRE REFERENTIN ANNE PULKKINEN
Diplom-Pädagogin (Univ.)
Kindergartenlehrerin (0-6)
PEKiP-Ausbilderin- und Supervisorin, Autorin

INHALTE

- Sauberkeitserziehung und Hirnentwicklung
- Achtsame, beziehungsvolle Pflege
- Windelfreie Zeit kündigt sich an
- Töpfchen oder Toilette?
- Sexualentwicklung und Autonomiephase („Trotzphase") gehen Hand in Hand mit der „Sauberkeitserziehung"
- geschlechtsspezifische Erziehung (Gender)

METHODIK

Der Wechsel zwischen theoretischem Input und Fallbeispielen macht das erworbene Wissen für Sie in der Praxis anwendbar. In praktischen Übungen und Rollenspielen setzen Sie sich in kleinen Gruppen mit dem Erlernten auseinander und übertragen dies auf Ihre spezifische Arbeitssituation. Im Seminar profitieren Sie außerdem von den Erfahrungen der anderen Seminarteilnehmer und von vielen Filmszenen.

TERMIN

2. Juli 2018 . . . . . EUR 168,-. 182-11016
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen und KinderpflegerInnen in der Kleinkindbetreuung, MitarbeiterInnen Frühe Hilfen, (stellvertretende) LeiterInnen in Kinderkrippen und Kindertagesstätten.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Sandkastenrocker

Kontakte und Konflikte unter Krippenkindern

Sie kennen sicher folgende Situationen aus Ihrem Krippenalltag: Streit um das Rutschauto, Hauen, Beißen, sich schreiend auf den Boden werfen, im Sandkasten das andere Kind mit Sand bewerfen, kleine Rangeleien ... Diese „Taten“ hängen mit der Gehirnentwicklung zusammen bzw. mit der Unreife eines Hirnareals. Auch Müdigkeit und Hunger können einen Teil dazu beitragen. Konflikte in den Peer-Beziehungen stellen besonders Kinder im 2. und 3. Lebensjahr vor große emotionale, soziale und kognitive Herausforderungen.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie vielfältig die Beziehungen unter den Kindern von null bis drei Jahren sind. Sehr früh sind die jungen Kinder z.B. fähig, Empathie den Gleichaltrigen gegenüber zu zeigen. Forscher haben herausgefunden, dass prosoziale und konflikthafte Erfahrungen im Krippenalter positiv auf soziale Kompetenzen bis ins Grundschulalter wirken. Diese Kompetenzen sind nicht angeboren, sondern müssen in sozialen und gleichaltrigen Kontakten gelernt werden. Das Autonomiebestreben (früher „Trotzphase“) ist eine schwierige Zeit: Aus dem nach außen nichtigen Anlass werfen die Kinder sich auf den Boden oder schlagen andere Kinder. Wir beschäftigen uns natürlich mit der Frage, welche Rolle Sie dabei haben oder einnehmen. Abwarten, gleich regeln, Alternativen aufzeigen … Manchmal hatten Sie vielleicht das nachträgliche Gefühl, dass die Kinder auch ohne Sie die Lösungsstrategie gefunden hätten. Der Austausch mit anderen bereichert den Seminartag.

IHRE REFERENTIN ANNE PULKKINEN
Diplom-Pädagogin (Univ.)
Kindergartenlehrerin (0-6)
PEKiP-Ausbilderin- und Supervisorin, Autorin

INHALTE

- Kind-Kind-Kontakte unter drei Jahren - soziales Lernen
- Kinderkultur - Erwachsenenkultur
- „toddler style“
- Besonderheiten in der Entwicklung im Krippenalter
- Gehirnreifung und das „Hungermonster“ im Gehirn
- Neueste Forschungsergebnisse
- Umgang mit Beissen, Kratzen, Hauen, Streitereien ...
- Film- und Praxisbeispiele, Fallbesprechungen

METHODIK

Der Wechsel zwischen theoretischem Input und Fallbeispielen macht das erworbene Wissen für Sie in der Praxis anwendbar. In praktischen Übungen und Rollenspielen setzen Sie sich in kleinen Gruppen mit dem Erlernten auseinander und übertragen dies auf Ihre spezifische Arbeitssituation. Im Seminar profitieren Sie außerdem von den Erfahrungen der anderen Seminarteilnehmer und von vielen Filmszenen.

TERMIN

3. Juli 2018 . . . . . EUR 168,–. 182-11017
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen und KinderpflegerInnen in der Kleinkindbetreuung, MitarbeiterInnen Frühe Hilfen, (stellvertretende) LeiterInnen in Kinderkrippen und Kindertagesstätten.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

„Was kann ich da tun?“

Umgang mit Entwicklungs- oder Verhaltensauffälligkeiten

In jedem Kind steckt ein unvergleichliches Potenzial an Stärken, Interessen, Neigungen und Fähigkeiten. Dieses Potential kann von den Kindern freigesetzt und ausdifferenziert werden, wenn bestimmte entwicklungsförderliche Rahmenbedingungen gegeben sind. Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten oder Entwicklungsstörungen senden Signale, die von Erwachsenen mit einem umfassenden, ganzheitlichen Entwicklungsverständnis erkannt, verstanden und beantwortet werden müssen.

Mit einem konsequent lösungs- und ressourcenorientierten Blick schauen wir in diesem Seminar gemeinsam auf die Kinder und ihre Entwicklung bzw. ihr Verhalten. Jeden Ihrer Praxisfälle nutzen wir, um von den Kindern und ihrem Verhalten zu lernen. Daraus entwickeln wir gemeinsam konkrete erste Schritte, die die Kinder in ihrem Potenzial positiv unterstützen und auch Sie als Fachkraft entlasten.

INHALTE

- Kindliche Bedürfnisse, ausgewähltes und fallbezogenes Fachwissen aus der Entwicklungspsychologie
- praxisbezogenes Wissen über die Entstehung von Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungsstörungen bei Kindern
- Grundlagen einer lösungs- und ressourcenorientierten Vorgehensweise/Pädagogik
- Zeitnahe Gespräche mit den Eltern
- einen ganzheitlichen Blick auf das Verhalten der Kinder und auf ihre Familien entwickeln und auf die Möglichkeiten und Grenzen des pädagogischen Teams
- Bearbeitung eigener Fallbeispiele aus der Praxis: Entwicklung erster nächster Schritte
- kollegialer Austausch, kollegiale Fallberatung

METHODIK

Die theoretischen Grundlagen zu dieser Fortbildung werden passgenau mit der Bearbeitung Ihrer Praxisfälle verknüpft, um ein möglichst nachhaltiges Lernen zu gewährleisten und das Erkennen von Zusammenhängen zu ermöglichen. Dadurch ist der Praxistransfer sehr hoch. Kurzreferate zur Erläuterung der Zusammenhänge wechseln sich ab mit praktischen Sequenzen.

TERMIN

9. und 10. Juli 2018 . . . . . EUR 266,–. 182-12011
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagoginnen und Pädagogen aus Krippe, Kita und Hort

IHRE REFERENTIN SYBILLE SCHMITZ
Referentin und Beraterin für pädagogische Fachkräfte Logopädin, Psycholinguistin M. A. (Kommunikationspsychologie, Rhetorik und Sozialpsychologie), Systemische Beraterin

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

„Wenn Giraffen sprechen könnten …“

Einführung in die gewaltfreie und wertschätzende Kommunikation

Die Mutter eines Kindes ist unzufrieden mit der Betreuung. Ein Elterngespräch steht an und erfahrungsgemäß sind diese Eltern völlig uneinsichtig. Zwei Kinder streiten sich immer wieder und Sie haben wirklich schon alles versucht, diesen Streit zu schlichten. Die Kollegin kommt zum dritten Mal diese Woche zu spät in die Arbeit und Sie kommen deshalb nicht rechtzeitig in die Pause. Sie haben schon verschiedene Lösungsansätze ausprobiert, allerdings ohne langfristigen Erfolg.

Lernen Sie in diesem Seminar, wie Sie …

- gemeinsame und nachhaltige Lösungen wahrscheinlicher erreichen.
- auch in schwierigen Situation leichter eine wertschätzende Haltung einnehmen und/oder behalten können.
- mit Ihrem Team zu einer freudvollen Zusammenarbeit finden.
- im Konfliktfall eine größere Klarheit darüber erhalten, worum es wirklich geht.
- und Ihr Gegenüber leichter zu einer Kooperation und einem Miteinander finden.

INHALTE

- Welchen Umgang wünschen Sie für sich als Team und mit den Kindern?
- Wie sollten die Kinder – Ihrer Meinung nach – miteinander umgehen?
- Welche automatischen „Re-Aktionsmuster“ haben Sie und welche beobachten Sie bei den Kindern?
- Was ist der qualitative Unterschied zwischen Wertschätzung und Lob?
- Wie gehen Sie mit einem „Nein“ um?
- Wie setzen Sie positiv Grenzen?
- Wie können Sie vermittelnd in Konflikten wirken, so dass es zu nachhaltigen Lösungen kommt?
- Wie führen Sie schwierige Gespräche, auch wenn diese ausweglos erscheinen?
- Was braucht es, um diese Art der Kommunikation im Kindergarten einzuführen? (Einführung in das Projekt Giraffentraum® – Ich will verstehen, was du wirklich brauchst)

METHODIK

Wir werden methodisch lernen und ausprobieren: Sie erhalten theoretischen Input, hören Geschichten, lernen in Bewegung, führen kognitive Übungen durch, machen Körpererfahrungen und probieren sich in Rollenspielen aus. Vielleicht werden wir uns gegenseitig mit Persönlichem berühren. Manchmal wird es knifflig sein oder auch verwirren. Das hilft, um zu einer neuen Klarheit zu finden.

TERMIN

9. und 10. Juli 2018 . . . . . EUR 266,–. 182-12013
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, MitarbeiterInnen Frühe Hilfen und (stellvertretende) LeiterInnen in Kindertagesstätten sowie Tagesmütter/Tagesväter.

IHR REFERENT CHRISTIAN HINRICHSEN
Trainer und Coach für wertschätzende Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg, Diplom Kaufmann, Unternehmensberater

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Toben macht schlau!

Warum Jungs gerne Kräfte messen

Jungs sind oft „körperlicher“ als Mädchen. Sie rangeln gerne, ziehen und schieben sich und wollen „kämpfen“. Sie lieben es, sich eng umschlungen am Boden zu wälzen, hin und her zu rollen und alle Muskeln in Anspannung zu spüren: Einfach mal zeigen, was „man“ drauf hat. Damit nehmen sie den eigenen Körper – sich selbst – wahr. Sie strengen sich an, messen sich und haben Spaß. Das ist eine Ressource!

Wir sollten diese Ressource als Startbasis für Bildungsprozesse nutzen. Natürlich eignen sich Muskelkraft, Kampf oder gar Gewalt nicht zur Konfliktlösung. Aber darum geht es oft auch gar nicht. Doch aus Vorsicht vermeiden und verbieten wir schon im Ansatz dieses Kräftemessen, intervenieren und meinen „darüber können wir doch reden!“

In diesem Workshop erleben Sie Action, Powerspiele und Vertrauensspiele, Ringen, Raufen, Ziehen und Schieben genauso wie Entspannung! Themen wie Vertrauen, Wertschätzung und Respekt, Kraft und Spannung, Entspannung und Ruhe sowie Konzentration und Erholung werden gemeinsam reflektiert, diskutiert und in die Praxis umgesetzt.

IHR REFERENT JÜRGEN SCHINDLER
Dipl.-Sportlehrer (univ.), Psychomotoriker, 1. Vorsitzender des Psychomotorik-Verein München e.V. , Lehrtätigkeit in Schule, (Fach-)Akademie und Universität

INHALTE

- Begriffsklärung: Gender
- Ursachen
- Gender und Systemtheorie
- Die psychomotorische Haltung
- Praxis-Spiele, Übungen und Aufgaben
- Netzwerkarbeit

METHODIK

Praxiselemente und Reflexion bzw. Theorievermittlung stehen in ständiger Wechselwirkung und sind aufeinander bezogen. Es wird zwischen Vortrag, Kleingruppenarbeit und Plenum gewechselt, so dass insgesamt ein bewegtes Lernen mit allen Sinnen möglich ist.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung und Turnschuhe.

TERMIN

11. Juli 2018 . . . . . EUR 168,–. 182-71005
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte (auch Heil-, Sonder- und/oder Sozialpädagogen) in Kindergarten, Schule/Hort oder Praxis sowie Tagesmütter/Tagesväter.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

„Spiel‘ mit Musik!“

Musik mit Krippenkindern

Schon kleine Kinder lieben Musik und lassen sich von ihr bewegen. Sie erleben Musik mit allen Sinnen und genießen es, die Klänge und Eigenschaften der Musikinstrumente zu entdecken. Sie spielen mit Musik. Beim Musizieren können sie mit anderen Kindern leicht in Kontakt kommen. Die Instrumente „telefonieren“ miteinander, „halten Reden“, „applaudieren“ oder bilden eigene Familien, deren Mitglieder sich „mit den Ohren erkennen“ können. Manchmal „quasseln“ sie auch einfach durcheinander. Wie können wir den Kindern behutsam die richtigen Impulse geben und flexibel auf ihre Angebote reagieren, ohne den pädagogischen Faden zu verlieren?

In diesem Seminar werden Sie viele praktische Tipps erhalten, mit denen Sie Krippenkinder auf ihrer Reise in die wunderbare Welt der Musik begleiten können.

IHRE REFERENTIN ANDREA SETZ
Musikerin, Diplom- Percussionistin (International School of Percussion, München), Referentin für Elementares Instrumentalspiel, staatlich anerkannte Musiklehrerin für musikalische Frühförderung, Leitung musikalischer Schulprojekte, Komponistin von Kinderliedern

INHALTE

- Musik ist Bewegung – Bewegung ist Musik: Klatschen, patschen, stampfen – Bewegungsspiele, bei denen die „Körperinstrumente“ aktiviert werden
- Geeignete Instrumente und Klangmaterialien: Ihre Spieltechnik und Einsatzmöglichkeiten kennen lernen
- Lieder erzählen Geschichten: Alte und neue Lieder zum Musizieren mit Kindern
- Musik hören mit Kindern: Auch „Erwachsenenmusik“ berührt kleine Kinder.
- Zu ausgewählten Musikstücken erfinden wir Geschichten, die wir mit Bewegungen und Klangmaterialien begleiten.
- Der rote Faden: Wie plane ich eine Musikstunde in der Kinderkrippe mit Sprache, Musik, Tanz und Bewegung?

METHODIK

Ob mit der gesamten Gruppe oder im Team: Die praktische Erfahrung steht in diesem Seminar im Vordergrund. Mit diversen Übungen und Spielmodellen, auch aus der modernen Musikpädagogik, bekommen Sie viele Anreize für Ihre eigene Arbeit mit Kindern. Zwischen den einzelnen Spielsequenzen bleibt genug Raum zur Reflexion der gemachten Erfahrungen. Bei dieser Gelegenheit können auch Bezüge zu aktuellen Problemen oder Erfahrungen der Teilnehmer aus ihrem eigenen Arbeitsbereich hergestellt werden. Oft ergeben sich im Austausch mit anderen kreative Lösungen!
Als Handout bekommen Sie ein Skript mit Noten.

TERMIN

19. und 26. Juli 2018 . . . . . EUR 266,–. 182-11018
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieherinnen, Kinderpflegerinnen, MitarbeiterInnen Frühe Hilfen und (stellvertretende) LeiterInnen in Kindertagesstätten sowie Tagesmütter / Tagesväter, die Kinder unter 3 Jahren betreuen.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

„Was man damit alles machen kann!“

Psychomotorik mit Alltagsmaterialien

Es ist ein bekanntes Phänomen, dass das Geschenkpapier für Kinder oft viel interessanter ist, als das Geschenk selbst. Woran liegt das? Genau bei dieser Fragestellung setzt die psychomotorische Arbeit mit Alltagsmaterialien an. Sie bietet Materialien zum Spielen an, welche aus dem Alltag bekannt sind, aber kaum konkrete Handlungen vorgeben. Das ermöglicht dem Kind ein hohes Maß an Kreativität, Phantasie und Spielfreude. Die Neugierde, Unbekanntes zu erforschen, sich damit vertraut zu machen und etwas Eigenes zu erfinden, ermöglicht dem Kind ein Gefühl von Selbständigkeit und Kompetenz. Spielen mit Alltagsmaterial bedeutet ein umfassendes und nachhaltiges Lernen mit hohem Aufforderungscharakter und mit allen Sinnen.

In diesem eintägigen Seminar werden aus der selbst erlebten Praxis heraus die grundlegenden theoretischen Strukturen und die methodisch-didaktischen Prinzipien des Konzepts der Psychomotorik erarbeitet. Vielfältige Alltagsmaterialien werden ausprobiert, reflektiert und sind in der eigenen Praxis sofort umsetzbar.

INHALTE

- Die Bedeutung der Arbeit mit Alltagsmaterialien für die kindliche Entwicklung
- Das Konzept der Psychomotorik
- Die psychomotorische Haltung
- Vielfältige, selbst erlebbare Möglichkeiten des Einsatzes von unterschiedlichen Alltagsmaterialien
- Transfer in die eigene Praxis

METHODIK

Das Wissen wird aus den im Seminar erlebten Praxiserfahrungen reflektiert und abgeleitet. Durch Partner- und Kleingruppenarbeit, Impulsreferate und Videomaterial werden die theoretischen Hintergründe verdeutlicht und vertieft. Es erfolgt der direkte Transfer in die eigene Arbeit mit Kindern.

Bitte mitbringen: Turnschuhe und Bewegungskleidung.

TERMIN

25. Juli 2018 . . . . . EUR 168,–. 182-12003
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, MitarbeiterInnen Frühe Hilfen und (stellvertretende) LeiterInnen in Kindertageseinrichtungen, die insbesondere Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren betreuen sowie Tagesmütter/Tagesväter.

IHRE REFERENTIN KATHLEEN BORNFLETH
Diplompädagogin (univ.), Psychomotorikerin, Erzieherin, Integrative Therapeutin für Kinder und Jugendliche (EAG, FPI),
2. Vorsitzende Psychomotorik-Verein München e.V.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Alles zu seiner Zeit

Entwicklungspsychologie der frühen Kindheit

Die ersten drei Lebensjahre sind besonders bedeutsam, da die kindliche Entwicklung in dieser Zeit besonders schnell, aber auch besonders intensiv voranschreitet. Grundlegendes Wissen über die Entwicklung körperlicher, motorischer, kognitiver, sprachlicher, emotionaler und sozialer Fähigkeiten ist essentiell, um Kinder in der Krippe individuell begleiten und fördern zu können.

Im Seminar haben Sie die Möglichkeit, Ihr Wissen über die Meilensteine der frühkindlichen Entwicklung aufzufrischen und zu vertiefen. Sie reflektieren die zentralen Entwicklungsaufgaben und erfahren, wie Sie für die Kinder eine anregende Lernumgebung und Anreize schaffen können, um sie zum nächsten Entwicklungsschritt hin gezielt unterstützen zu können.

IHRE REFERENTIN ANNETTE UNTERER
Dipl. Sozialpädagogin (FH), Erzieherin, Syst. Supervisorin (DGSv), Coach für analytische Gruppendynamik und psychotherapeutisches Rollenspiel

INHALTE

- Entwicklungsschritte bis zu 3 Jahren,
- Erkennen unterschiedlicher Bindungsqualitäten
- Tragfähiger Beziehungsaufbau mit der Methode der wertschätzenden Be(ob)achtung und partizipatorischem Ansatz.
- Vermitteln von Sicherheit, ein berechtigtes Grundbedürfnis des Kindes
- Die wesentliche Bedeutung der Rolle der ErzieherIn

METHODIK

Theorieinput, Gruppenarbeit mit Fallbeispielen, fachlicher Austausch, Diskussion, Reflexion

TERMIN

1. und 2. Oktober 2018 . . . . . EUR 266,–. 182-17008
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

PädagogInnen, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Formen, Zahlen und Sortieren

Mathe kinderleicht und spielerisch im Kindergarten

Kinder haben Freude am Sortieren und Zuordnen. Diese Freude können Sie nutzen, um Kinder bereits im vorschulischen Alter für mathematische Inhalte zu interessieren. Dazu gehört der Umgang mit Zahlen und mit weiteren elementar-mathematischen Phänomenen. Weiterhin ist Mathematik einer der Bildungsbereiche im Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie die mathematischen Kompetenzen der Kinder im Erziehungsalltag und bei gezielten Bildungsangeboten auf spielerische und kindgemäße Weise fördern und ihrem „mathematischen" Wissensdrang gerecht werden können. Dazu erhalten Sie viele praktische Anregungen für Ihre pädagogische Arbeit.

INHALTE

- Der Bildungsbereich Mathematik
- Mathematik in der Kita kindgemäß gestaltet
- Zahlen und Rechnen spielerisch und altersgemäß erlernen
- Methodische Anregungen für verschiedene mathematische Erfahrungen
- Geeignetes Material gekonnt einsetzen

METHODIK

Neben kurzen theoretischen Inputs lernen Sie vielfältige Möglichkeiten kennen, wie Sie die mathematischen Fähigkeiten der Kinder fördern können, so dass alle Zielbereiche zu Mathematik im Kindergarten aus dem BEP abgedeckt sind. Einige dieser spielerischen Angebote probieren wir sofort aus, so dass Sie die Bildungsangebote gleich in der Praxis umsetzen können.

TERMIN

9. Oktober 2018 . . . . . EUR 168,–. 182-12008
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, (stellvertretende) LeiterInnen aus Krippe und Kindertageseinrichtungen sowie Tagesmütter/Tagesväter.

IHRE REFERENTIN GABRIELE HERTLEIN
Erzieherin und Diplom Sozialpädagogin, Theologisches Zusatzstudium, Montessori-Pädagogin, Gestalt-Pädagogin, Gestalt-Beraterin, Sprachberaterin, Integrative Gesprächsführung nach C. Rogers & M. Erickson, NLP Practitioner Master (DVNLP), Fort- und Weiterbildung, Beratung, Supervision und Coaching, Autorin

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

„Schau mal, alleine schafft!“

Die psychomotorische Haltung in der Begleitung von 0 bis 3-Jährigen

Allein machen“ – das ist das Motto des 2. und 3. Lebensjahres. Mit Einsetzen des Ich-Bewusstseins beginnt eine rasante Autonomieentwicklung. Das Kind erfährt sich als selbstwirksam und nimmt bewusst Einfluss auf vielfältige Bereiche, wie z. B. die Sauberkeitsentwicklung. Um das immense Lernpotential und die faszinierende Entdeckerfreude im Sinne einer Autonomie- und Kompetenzentwicklung voll entfalten und ausleben zu können, braucht es Bedingungen, die wir in der Psychomotorik bieten können: eine liebevolle, raumgebende und vertrauensvolle Begleitung, die dem Kind spiegelt, dass es gesehen, geachtet und wertgeschätzt wird.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie die optimalen Bedingungen für die Entwicklung des Kindes herstellen können. Ein Wechsel von Theorie und Praxis macht die psychomotorische Haltung erfahrbar und im Arbeitsalltag sofort umsetzbar. Das Seminar kann als Einstieg in die Psychomotorik oder als Vertiefungsseminar besucht werden.

INHALTE

- Der psychomotorische „Raum“
- Begegnung – Blick – Kontakt – Dialog
- Beziehung – Bindung – Exploration – Selbstwirksamkeit
- Unterschiedliche Bindungsmuster bei Kleinkindern
- Sauberkeitsentwicklung:
  - physiologische und psychologische Komponenten
  - unter dem Aspekt von Autonomiegewinn und Kompetenzerweiterung
- Pflegesituationen (wickeln, füttern etc.) bindungsintensiv gestalten nach Emmi Pikler
- Selbstreflexion
- Transfer in die eigene Praxis

METHODIK

Durch Partner- und Kleingruppenarbeit, Impulsreferate, praktische Übungen und Videomaterial werden die theoretischen Hintergründe verdeutlicht und vertieft. Es erfolgt der direkte Transfer in die eigene Arbeit mit Kindern.

TERMIN

10. Oktober 2018 . . . . . EUR 168,–. 182-11013
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Erzieherinnen, Kinderpflegerinnen, MitarbeiterInnen Frühe Hilfen und (stellvertretende) LeiterInnen in Kindertagesstätten sowie Tagesmütter / Tagesväter, die insbesondere Kinder unter 3 Jahren betreuen.

IHRE REFERENTIN KATHLEEN BORNFLETH
Diplompädagogin (univ.), Psychomotorikerin, Erzieherin, Integrative Therapeutin für Kinder und Jugendliche (EAG, FPI),
2. Vorsitzende Psychomotorik-Verein München e.V.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Alles hat seinen Sinn!

Lernen und Spielen mit allen Sinnen für U3

Kinder lernen über die Sinne. Sinnliche Erlebnisse sorgen für eine optimale Vernetzung des Gehirns. Sind die Sinne geschärft, können Kinder auch Situationen im Alltag besser einschätzen. Daher ist es wichtig, die kindliche Sinnesentwicklung von Anfang an bestmöglich zu begleiten und anzuregen. Obendrein: Kinder lieben es, die Welt mit allen Sinnen zu entdecken. Sie erfahren Lebensfülle und Lebensfreude!

Die Sinnessysteme des Menschen sind eng miteinander verknüpft und bilden die Grundlage allen Lernens. Dieses Seminar betrachtet die Spielentwicklung bei Kleinkindern und vermittelt grundlegende Kenntnisse über unsere Sinne in Theorie und Praxis. Dabei werfen wir einen Blick auf theoretische Ansätze und Sinnesmaterial von namhaften Pädagogen. Des Weiteren betrachten wir vertieft den Tast-, Vital-, Bewegungs- und Gleichgewichtssinn unter Berücksichtigung der mitgebrachten Materialien. Sie werden bestärkt, Ihr pädagogisches Handeln im Bereich Sinnesschulung gegenüber Eltern zu erklären und zu begründen.

IHRE REFERENTIN HANNELORE BADER
Erzieherin, langjährige pädagogische Leitung einer Einrichtung mit großer Altersmischung, freiberufliche Referentin mit Schwerpunkt praxisorientierter Kita - und Krippenpädagogik, Teamentwicklung, Konzeption, Konfliktmanagement, Systemischer Coach (prozessorientierte Fachberatung und prozessorientierte Persönlichkeitsberatung), Mediatorin und Schulmediatorin an Münchener Schulen, Qualitätsbeauftragte, Qualitätsmanagerin

INHALTE

- Blick auf die Spielentwicklung bei Kleinkindern
- Die 5 Sinne des Menschen. Oder sind es doch mehr?
- Die Bedeutung des Spielens und der Sinne für ein gesundes Aufwachsen
- Vorstellung und praktische Erprobung von Spielen, Sinnesübungen und Spielmaterial für Kinder unter 3 Jahren
- Kleingruppenarbeit, kollegialer Austausch, Expertenrunde und Erfahrungsaustausch im Plenum
- Vermittlung der Bedeutung der Sinnesschulung gegenüber Eltern

METHODIK

Kurze Theorieeinheiten stellen die Spielentwicklung und die Sinne vor. Zahlreiche Übungen praxiserprobter Spiele, Lieder, musikalische, rhythmische Einheiten, Bewegungsspiele und kreative Gestaltungsmöglichkeiten mit Papier und Alltagsmaterialien geben durch selbsttätiges Tun Anregungen für den Krippenalltag. Ideen für Spiele, Sinnesübungen und Spielmaterial werden anschaulich vorgestellt und in Kleingruppenarbeit ausprobiert.
Das Seminar erstreckt sich über zwei Tage, um selbsttätig vorgestellte Ideen und Spiele auszuprobieren und den Austausch mit Kollegen zu nutzen.

TERMIN

15. und 16. Oktober 2018 . . . . . EUR 266,–. 182-11011
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, MitarbeiterInnen Frühe Hilfen, (stellvertretende) LeiterInnen aus Krippe und Kindertagesstätten sowie Tagesmütter/Tagesväter.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Bildung von Anfang an!

Schlüsselprozesse guter Bildung in der Krippe

Die Neurobiologie hat es bestätigt: Die (Selbst-)Bildung des Kindes beginnt mit der Geburt. Kinder machen sich vom ersten Augenblick durch Eigeninitiative ein Bild von der Welt. Dieser Bildungsprozess sollte in der Krippe bestmöglich unterstützt werden. Aber was bedeutet Bildung in der Krippe überhaupt? Und wie kann Bildung in der Krippe gelingen? Was bedeutet es, wenn der bayerische Bildungs- und Erziehungsplan bei der Krippe von einem non-formalen Bildungsort spricht?

Lernen Sie in diesem Seminar die Schlüsselprozesse guter Bildung in der Krippe kennen. Erfahren Sie, was Bildung von Anfang an bedeutet und wie Sie die Bildung der Kinder bestmöglich mit Ihrer täglichen Arbeit unterstützen können.

Dieses Seminar kann als Teilleistung zum Erwerb des Zertifikats **KIDS by Feinschliff – Fachkraft für U3** eingebracht werden. Nähere Infos finden Sie auf Seite 7.

INHALTE

- Was steht im Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) zur Bildung von Kindern unter 3 Jahren?
- Wie wird Bildung für Kinder unter 3 Jahren verstanden?
- Bildung im Krippenalltag: Wie kann ich die Eltern von einer optimalen Bildungsarbeit überzeugen? Wie mache ich die Krippe als Bildungsanstalt transparent?
- Raum als dritter Erzieher: Bildungsräume und -materialien
- Partizipation und Resilienz gehören auch zur Bildung: Teilhabe und Widerstandskraft

METHODIK

Der Wechsel zwischen wissenschaftlich fundiertem Input und Fallbeispielen macht das erworbene Wissen für Sie in der Praxis anwendbar. In praktischen Übungen und Rollenspielen setzen Sie sich in kleinen Gruppen mit dem Erlernten auseinander und übertragen dies auf Ihre spezifische Arbeitssituation. Im Seminar profitieren Sie außerdem von den Erfahrungen der anderen Seminarteilnehmer und von vielen Filmszenen.

TERMIN

22. und 23. Oktober 2018 . . . . . EUR 266,–. 182-11004
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen und KinderpflegerInnen in der Kleinkindbetreuung, (stellvertretende) LeiterInnen in Kinderkrippen und Kindertageseinrichtungen.

IHRE REFERENTIN ANNE PULKKINEN
Diplom-Pädagogin (Univ.)
Kindergartenlehrerin (0-6)
PEKiP-Ausbilderin- und Supervisorin, Autorin

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Wow! Elementarbücher

Frühe Chancen durch Kinderliteratur

Pappbilderbücher gibt es viele. Überschaubar im Umfang und inhaltlich schnell zu erfassen, werden sie von Erwachsenen leicht unterschätzt. Denn Elementarbücher sind zwar „aus Pappe“ aber dennoch anspruchsvoll, zumindest für ihre Zielgruppe. Durch sie sammeln Kleinkinder erste Litercy-Erfahrungen und werden auf den kompetenten Umgang mit komplexen Bilderbüchern vorbereitet. Elementarbücher unterstützen ihre Konzeptentwicklung und legen den Grundstein ihres literarischen Lernens. Dennoch führen sie unter den Bilderbüchern häufig ein Schattendasein und ihre Wirkweise wird verkannt.

Das lässt sich ändern!

Staunen Sie über die künstlerische Vielfalt des Elementarbuchs!

Tauchen Sie in ihren thematischen Reichtum ein!

Entdecken Sie die Bildungschancen, die sie enthalten!

INHALTE

- Spielen, lesen, lernen – die Vermittlung des Konzepts Buch
- Stilistische Merkmale
- Thematische Vielfalt
- Elementarbücher von A wie Apfel bis Z wie Zeit – Frühe Konzepte Bücher und literarisches Lernen
- Sprachanregender Umgang mit Büchern (fast) ohne Text
- Bildungsaspekte und Early Literacy-Erfahrungen für Kinder von 0-3 Jahren (Literacy, Visual Literacy)

METHODIK

Im Mittelpunkt des Seminartags steht die Entdeckung des Konzepts Elementarbuch. Theoretisches Wissen legt die Grundlage, um Elementarbücher unter die Lupe nehmen zu können, zu vergleichen und zu sortieren. Wir „heben“ den Themenreichtum, um Kleinkindern Bildungsteilhabe zu ermöglichen.

TERMINE

24. Oktober 2018 . . . . . EUR 168,–. 182-72011
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

ErieherInnen, Interessenten an der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik, lesebegeisterte PädagogInnen, BibliothekarInnen, BuchhändlerInnen, Personen, die in der Leseförderung tätig sind

IHRE REFERENTIN BARBARA KNIELING
Fortbildungsreferentin für Leseförderung, Lese- und Literaturpädagogin, 2011 – 2016 1. Vorsitzende Bundesverband Leseförderung e.V.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Geschichten als Sprach-Brücken

Mehrsprachigkeit, Interkulturalität und Flucht im Bilderbuch

Erzählst du mir eine Geschichte? Liest du mir vor? Kinder lieben Geschichten – in einer oder mehreren Sprachen. Sie hören zu, lernen neue Wörter kennen und probieren sie aus. Die vertrauensvolle Atmosphäre ermöglicht auch Kindern mit geringen Deutschkenntnissen, sich einzubringen und in Beziehung zu treten. Dank dieser Erfahrung lernen sie, sich und die (neue) Umgebung besser zu verstehen.

Ermuntern literarische Erfahrungen Kinder zum Deutsch sprechen? Fördert Literatur Integration, Toleranz und Weltoffenheit?

Positive Beziehungen zum Land, den Menschen und der Sprache sind emotionale Voraussetzungen, um die Sprache der Wahlheimat zu lernen. Basierend auf dem Wissen, dass die Partizipation von Geschichten weltweites Kulturgut ist, beschäftigt sich das Seminar mit der Frage, welche Literatur / Literaturvermittlung die Bedürfnisse mehrsprachig aufwachsender Kinder berücksichtigt und sie zur Teilhabe animiert.

INHALTE

- Mehrsprachigkeit ist Trumpf
- Alltagssprache – Bildsprache – Bildungssprache
- Textverständnis und Weltwissen
- Mehrsprachigkeit im Bilder- und Kinderbuch
- Zielgruppe mehrsprachiger Kinderliteratur
- Andere Länder – andere Menschen – andere Sitten: „Multikulti“ oder Interkulturalität?
- Vielfalt (Multikulturalität, Interkulturalität) im Bilder- und Kinderbuch
- Literaturauswahl für internationale Kindergruppen
- Literaturvermittlung für Kinder mit geringen Deutschkenntnissen

METHODIK

Selbsterfahrung und Impulsreferate helfen, in die Thematik einzusteigen. Theorien des Spracherwerbs bilden die Grundlage der vertiefenden Beschäftigung mit Kinderliteratur. Kleingruppen nehmen Kinderliteratur unter die Lupe und bewerten sie aufgrund sprachlicher und kultureller Anforderungsprofile.

TERMINE

25. Oktober 2018 . . . . . EUR 168,–. 182-72009
(von 09:30 bis 17:00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, Leitungen aus Krippe und Kindertageseinrichtungen.

IHRE REFERENTIN BARBARA KNIELING
Fortbildungsreferentin für Leseförderung, Lese- und Literaturpädagogin, 2011 – 2016 1. Vorsitzende Bundesverband Leseförderung e.V.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Vom Kritzeln zur Schrift

Kindliche Interessen an Schriftsprache erkennen und fördern

Kinder sind den ganzen Tag von Buchstaben, Sprache und Schrift umgeben. Daher haben sie ein natürliches Interesse, diese auch zu nutzen. Sie schauen begeistert in Bilderbücher, sprechen mit einem besonderen Tonfall, als ob sie aus Büchern vorlesen oder ahmen mit Freude das Schreiben nach. Die Begegnung der Kinder mit der Schrift und die Entdeckung ihrer Bedeutung als Ausdrucksmittel der Sprache ist ein wichtiger Bereich der Literacy-Bildung.

Im Seminar lernen Sie die Phasen der Schriftsprachentwicklung und deren Bedeutung für die kindliche Entwicklung kennen. Sie erfahren, was unter dem Begriff Literacy verstanden wird. Gemeinsam überlegen Sie, welche Methoden und Angebote einen entdeckenden und spielerischen Zugang zum Thema Schreiben und Schrift ermöglichen. Daraus entwickeln Sie individuelle Möglichkeiten, wie Sie die schriftsprachliche Bildung in den pädagogischen Alltag ihrer Einrichtung integrieren können. Dabei spielt auch die Raumgestaltung als literacyanregende Umgebung eine wichtige Rolle. Außerdem reflektieren Sie, welche Methoden (z.B. die dialogische Bilderbuchbetrachtung) für eine frühe Förderung von Freude und Interesse an Sprache und Schrift sinnvoll sind.

IHRE REFERENTIN HEIKE JÄHNE
Erzieherin, Fachberaterin im Kita-Bereich, Studium Soziale Arbeit B. A., mehrjährige Tätigkeit als Qualitätsberaterin und Sprachberaterin

INHALTE

- Phasen des Schriftspracherwerbs
- Bedeutung von schriftsprachlicher Entwicklung in der Entwicklung
- Umsetzungsmöglichkeiten für die schriftsprachliche Bildung im pädagogischen Alltag
- Raumgestaltung im Sinne einer literarcyanregenden Umgebung
- Methoden zur Förderung von Freude und Interesse an Sprache und Schrift

METHODIK

Die Wissensvermittlung basiert auf wissenschaftlich fundierten Theorieinputs, welche durch Filmbeispiele und interaktive Übungen erlebbar gemacht werden. In Partner- und Gruppenarbeiten findet die aktive Übertragung des Erlernten auf die unterschiedlichen Arbeitsfelder der Teilnehmerinnen statt.

TERMIN

5. November 2018 . . . . . EUR 168,–. 182-72008
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, Leitungen aus Krippe und Kindertageseinrichtungen.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Achtung: Eltern!

Wie Sie Elterngespräche sicher meistern

Pädagogische Fachkräfte müssen sich in ihrem Berufsalltag mit Gesprächssituationen oder auch plötzlichen Vorfällen auseinandersetzen, die emotional aufgeladen sind und besondere Kommunikationskompetenzen erfordern. Oft geht es darum, unvermittelt auf eine Beschwerde zu reagieren, den Eltern von besonderen Beobachtungen zu berichten oder den Eltern konkrete Handlungsschritte nahe zu legen.

In diesem Seminar erfahren und üben Sie, wie Sie in verschiedenen Situationen auf das Verhalten, die Anliegen, die Vorwürfe oder die Sorgen der Eltern eingehen können, ohne den Kontakt zu den Eltern oder zu sich selbst zu verlieren. Sie lernen, wie Sie in diesen Gesprächen den Überblick behalten und lösungsorientiert bleiben.

INHALTE

- Grundlagen der lösungsorientierten Gesprächsführung mit Eltern
- Vorbereitung auf transparente Elterngespräche
- Ressourcenorientierte Entwicklungsgespräche mit Eltern
- Lösungsorientierte Klärungsgespräche mit Eltern
- Moderations- und Deeskalationstechniken in Gesprächs- und Konfliktsituationen
- Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens
- Bearbeitung Ihrer Praxisfälle

METHODIK

Gemeinsam erproben wir Gesprächstechniken, die individuell einsetzbar sind. Wir greifen Situationen aus Ihrem Arbeitsalltag auf und entwickeln praxisnahe Lösungsansätze für Ihre nächsten Elterngespräche und Elternkontakte. Außerdem profitieren Sie im Seminar von den Erfahrungen der anderen Seminarteilnehmer.

TERMIN

12. und 13. November 2018 . . . . . EUR 266,–. 182-17001
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagoginnen und Pädagogen aus Krippe, Kita und Hort.

IHRE REFERENTIN SYBILLE SCHMITZ
Referentin und Beraterin für pädagogische Fachkräfte Logopädin, Psycholinguistin M. A. (Kommunikationspsychologie, Rhetorik und Sozialpsychologie), Systemische Beraterin

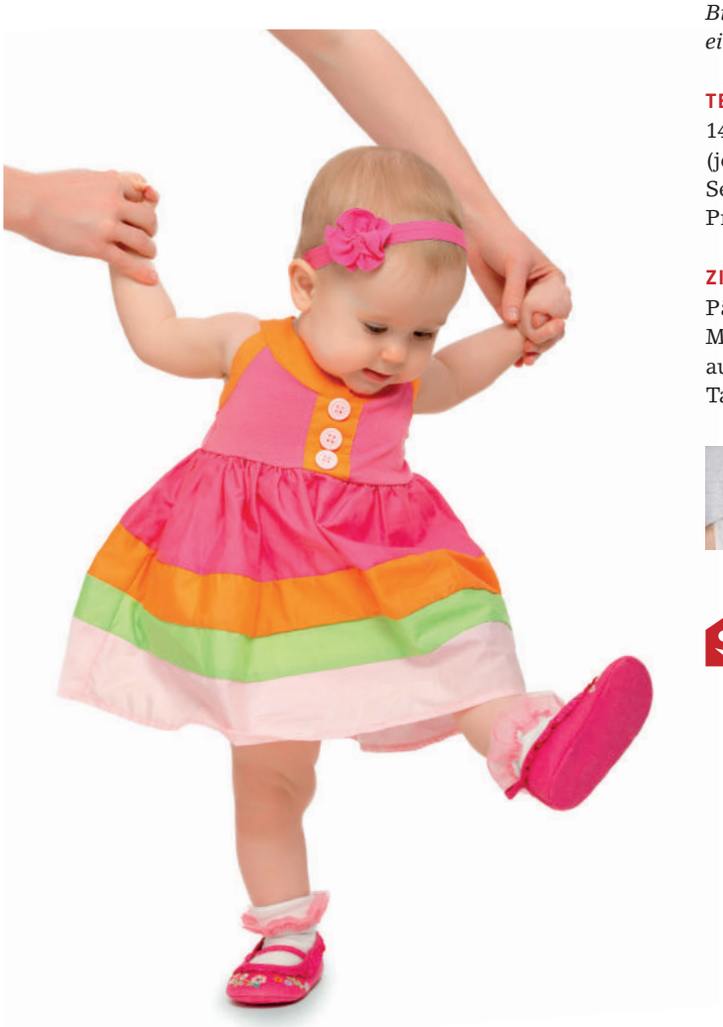
Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Kleine Schritte – große Wirkung!

Psychomotorik in der Krippe

Die kindliche Bewegungsfreude ist ein wunderbarer Motor für die gesamte Entwicklung. Über Wahrnehmung und Bewegung lernt das Kind sich selbst und seine Umwelt kennen. Konkrete sinnliche Erfahrungen bilden die Basis für das Erleben der eigenen Wirksamkeit und sind Voraussetzung für jegliche Bildungsprozesse. Dieser kindliche Forscherdrang kann sich in der heutigen Zeit aufgrund einer Atmosphäre, die geprägt ist von Ängsten und Unsicherheiten, oftmals nicht entfalten.

Das Konzept der Psychomotorik in der Krippe bietet einen geeigneten Rahmen, um allen Kindern das Ausschöpfen ihrer mitunter noch verborgenen Potenziale zu ermöglichen. In diesem Seminar werden aus der selbst erlebten Praxis heraus die Grundlagen der Psychomotorik erarbeitet, Möglichkeiten der Raumgestaltung und Materialausstattung aufgezeigt sowie der Transfer zur jeweils eigenen Arbeit hergestellt.



INHALTE

- Die Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die kindliche Entwicklung
- Das Konzept der Psychomotorik
- Die psychomotorische Haltung: Begegnung – Beziehung – Bindung
- Die selbständige Bewegungsentwicklung des Kindes nach Emmi Pikler
- Vielfältige Bewegungs- und Wahrnehmungsspiele (psychomotorische Spiele) zur Unterstützung der ganzheitlichen aktiven Entwicklung des Kindes
- Möglichkeiten der Raumgestaltung und Materialausstattung

METHODIK

Das Wissen wird aus den im Seminar erlebten Praxiserfahrungen reflektiert und abgeleitet. Durch Partner- und Kleingruppenarbeit, Impulsreferate und Videomaterial werden die theoretischen Hintergründe verdeutlicht und vertieft. Der direkte Transfer in die eigene Arbeit mit Krippenkindern wird erarbeitet.

Bitte mitbringen: Bequeme Schuhe und Bewegungskleidung sowie eine Decke.

TERMIN

14. und 15. November 2018 . . . . . EUR 266,–. 182-11012
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, MitarbeiterInnen Frühe Hilfen, (stellvertretende) LeiterInnen aus Krippe und Kindertageseinrichtungen sowie Tagesmütter/Tagesväter.

IHRE REFERENTIN KATHLEEN BORNFLETH
Diplompädagogin (univ.), Psychomotorikerin, Erzieherin, Integrative Therapeutin für Kinder und Jugendliche (EAG, FPI),
2. Vorsitzende Psychomotorik-Verein München e.V.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

„Schau mal einer an!“

Besonderheiten der Beobachtung und Dokumentation in der Krippe

Bei Kindern in den ersten drei Lebensjahren sind alle Entwicklungsbereiche sehr eng miteinander verbunden. Beobachtung und Dokumentation sind daher zentrales „Handwerkszeug“ in der Krippenpädagogik, um die rasanten Entwicklungsschritte der Kinder wahrzunehmen und bestmöglich zu unterstützen. Weil die Beobachtung für die pädagogische Arbeit so grundlegend ist, gilt es, den Beobachtungsprozess und die eigene Rolle als Beobachter regelmäßig zu reflektieren. Wichtig ist dabei insbesondere die Beobachtung bewusst von der Interpretation zu trennen.

Erfahren Sie in diesem Seminar, wie Sie im Arbeitsalltag bestmöglich beobachten und dokumentieren und wie diese Ergebnisse gleichzeitig Ihre pädagogische Arbeit bereichern können.

Dieses Seminar kann als Teilleistung zum Erwerb des Zertifikats **KIDS by Feinschliff – Fachkraft für U3** eingebracht werden. Nähere Infos finden Sie auf Seite 7.

IHRE REFERENTIN ANNE PULKKINEN
Diplom-Pädagogin (Univ.)
Kindergartenlehrerin (0-6)
PEKiP-Ausbilderin- und Supervisorin, Autorin

INHALTE

- Wahrnehmen – wahrnehmendes Beobachten
- Lernen von und mit Kindern
- Offene und strukturierte Beobachtung
- Beobachtungsübungen, Beobachtungsschulung
- Filmszenen
- Hilfen und Tipps für das Team

METHODIK

Der Wechsel zwischen wissenschaftlich fundiertem Input und Fallbeispielen macht das erworbene Wissen für Sie in der Praxis anwendbar. In praktischen Übungen und Rollenspielen setzen Sie sich in kleinen Gruppen mit dem Erlernten auseinander und übertragen dies auf Ihre spezifische Arbeitssituation. Im Seminar profitieren Sie außerdem von den Erfahrungen der anderen Seminarteilnehmer und von vielen Filmszenen.

TERMIN

21. November 2018 . . . . . EUR 168,–. 182-11005
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen und KinderpflegerInnen in der Kleinkindbetreuung, (stellvertretende) LeiterInnen in Kinderkrippen und Kindertageseinrichtungen.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

„Ich hab's geschafft!"

Abschlussseminar für den Zertifikatskurs „Fachkraft für U3"

Mit diesem Seminar schließen Sie unsere Zertifikatsreihe **KIDS by Feinschliff – Fachkraft für U3** ab. Es kann nur von Teilnehmerinnen und Teilnehmern gebucht werden, die alle 5 Seminare aus unserer Zertifikatsreihe besucht und nachweislich zwei halbe Tage in einer Krippe hospitiert haben. Zu den Hospitationsschwerpunkten erhalten Sie rechtzeitig schriftliche Hinweise.

In diesem Seminar geht es darum, das Gelernte zu reflektieren und zu vertiefen sowie die Hospitationserfahrungen auszuwerten. Daneben stehen hier noch einmal die Spezialthemen: „Geschichtliche Entwicklung der Kinderbetreuung" und „Kinder unter 3 Jahren im Kindergarten" im Fokus. Und natürlich wird Ihnen am Ende dieses Seminartages Ihr Zertifikat überreicht.

INHALTE

- Meine eigene Haltung und eventuelle Widerstände
- Geschichtliche Entwicklung von Krippen und Kinderbetreuung
- Kinder unter 3 Jahren im Kindergarten
- Hospitationsauswertung
- Zertifikatsübergabe

METHODIK

Der Wechsel zwischen wissenschaftlich fundiertem Input und Fallbeispielen macht das erworbene Wissen für Sie in der Praxis anwendbar. In praktischen Übungen und Rollenspielen setzen Sie sich in kleinen Gruppen mit dem Erlernten auseinander und übertragen dies auf Ihre spezifische Arbeitssituation. Im Seminar profitieren Sie außerdem von den Erfahrungen der anderen Seminarteilnehmer und von vielen Filmszenen.

TERMIN

22.November 2018 . . . . . EUR 168,–. 182-11006
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen und KinderpflegerInnen in der Kleinkindbetreuung, (stellvertretende) LeiterInnen in Kinderkrippen und Kindertageseinrichtungen.

IHRE REFERENTIN ANNE PULKKINEN
Diplom-Pädagogin (Univ.)
Kindergartenlehrerin (0-6)
PEKiP-Ausbilderin- und Supervisorin, Autorin

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Momente der Stille

Achtsamkeit und Wahrnehmungsförderung mit Kindern

„Oft liegt das Glück nicht am Ende des Weges,
sondern irgendwo an seinem Rand“
Ludwig Strauss

Die Fähigkeit, zu entspannen und innerlich loszulassen ist Kindern von Natur aus gegeben. Gesunde Kinder suchen sich immer wieder einen Ausgleich zwischen dem aktiven Sammeln vielfältiger Eindrücke und Momenten der Stille oder des Rückzugs, in denen sie diese Eindrücke verarbeiten. Verschiedene Umweltbedingungen stören dieses natürliche Gleichgewicht manchmal schon früh in der Entwicklung: erhöhter Medienkonsum, eine reizintensive Umgebung, mangelnde Berücksichtigung der kindlichen Bedürfnisse im Alltag oder erhöhte Leistungsansprüche sind einige Beispiele dafür.

Ziel dieser Fortbildung ist es, Sie als pädagogische Fachkraft für die stillen Momente des Entdeckens und Staunens, die die Kinder erleben, zu sensibilisieren. Darüber hinaus bekommen Sie ein breites Spektrum an Möglichkeiten an die Hand, um Momente der Stille in Ihre Arbeit mit Kindern zu integrieren.

INHALTE

- Theoretische Basisinformationen zum Stressgeschehen bei Kindern
- Stressgeschehen und Beziehungsqualität
- Die Pädagogin als Vorbild – Achtsamkeit im Alltag kultivieren
- Wie Stille zum Erlebnis wird – Ideen für die Praxis: Spiele, Geschichten, Übungen und die „Kleine Schule des Geniessens“ für Kinder

METHODIK

Wir arbeiten interaktiv und erfahrungsorientiert anhand praktischer Übungen. Sie bekommen theoretischen Input in Form von Impulsreferaten und Tipps zur Umsetzung Ihrer pädagogischen Wertehaltung. Das Seminar ist durchzogen von praktischen Übungen wie „Rückengeschichten“, Spielen oder Genusstraining, die sich einfach und unkompliziert in Ihrem Alltag in der Kindertageseinrichtung umsetzen lassen.

Bitte mitbringen: Decke, warme Socken und Lust, das eigene Tempo für einige Stunden zu verlangsamen und Momente der Stille selbst zu erleben.

TERMINE

22. und 29. November 2018 . . . . . EUR 266,–. 182-12004
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, MitarbeiterInnen Frühe Hilfen und (stellvertretende) LeiterInnen in Kindergarten und Kinderkrippe sowie Tagesmütter/Tagesväter.

IHRE REFERENTIN HEIKE CETTO
Erzieherin, freiberufliche Referentin mit Schwerpunkt Beziehungsgestaltung und Stressregulation; Fachtherapeutin für Körperpsychotherapie (HPG), nach langjähriger Berufstätigkeit in pädagogischen und therapeutischen Arbeitsfeldern arbeitet sie heute in eigener Praxis in Abensberg mit systemischen und achtsamkeitsbasierten Methoden

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Reggio-Pädagogik im Kindergarten

Mit Kindern auf kreative Entdeckungsreisen gehen

In der Reggio-Pädagogik wird davon ausgegangen, dass Kinder am allerbesten selbst lernen, also selbst tätig sind. Folglich wird das Kind in den Mittelpunkt gestellt. Das Wichtigste an der Pädagogik ist der Prozess. Es geht nicht um „schöne Ergebnisse“, sondern um eine Wahrnehmungs-Erziehung. Die Phantasie bekommt in der Reggio-Pädagogik Flügel. Ziel ist eine intensive, professionelle Förderung vom Krippen-Alter an.

Die Reggio-Pädagogik bietet viele pädagogische Anregungen, die dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan und der aktuellen Pädagogik sehr gut entsprechen. Grundlegendes Prinzip ist es, den Kindern vielfältige Möglichkeiten für Phantasietätigkeit, die Verarbeitung von Entwicklungsthemen und -interessen sowie für die Konstruktion von Wissen zu geben. Die Kinder drücken ihre Auseinandersetzung mit Materialien, Sinneseindrücken, inneren Bildern und Resultaten ihrer Erkenntnisanstrengungen aus. Dementsprechend ist auch das anregende Materialangebot. Besonders die Selbständigkeit und die Selbstbildung sowie die Kreativität der Kinder werden hierbei intensiv gefördert.

Bei diesem Seminar gehen wir darauf ein, wie Sie die Elemente der Reggio-Pädagogik in Ihren pädagogischen Alltag bei der Bildung der Kinder integrieren können.

IHRE REFERENTIN GABRIELE HERTLEIN
Erzieherin und Diplom Sozialpädagogin, Theologisches Zusatzstudium, Montessori-Pädagogin, Gestalt-Pädagogin, Gestalt-Beraterin, Sprachberaterin, Integrative Gesprächsführung nach C. Rogers & M. Erickson, NLP Practitioner Master (DVNLP), Fort- und Weiterbildung, Beratung, Supervision und Coaching, Autorin

INHALTE

- Das Menschenbild in der Reggio-Pädagogik
- Die Haltung der ErzieherIn in der Reggio-Pädagogik
- Kommunikation als Grundlage
- Experimentelles Handeln in Selbstbildungsprozessen
- Das Kind als Subjekt im Bildungs- und Erziehungsgeschehen
- Lernfreude wecken
- Projektarbeit
- Raumgestaltung
- Beobachtung und Dokumentation als Grundlage für die individuelle Bildung und Erziehung

METHODIK

Sie erhalten theoriefundierte Informationen über die Reggio-Pädagogik und über konkrete Umsetzungsmöglichkeiten in Ihrem Kindergarten. Hierzu werden auch Filmausschnitte und Gespräche unter den TeilnehmerInnen eingesetzt.

TERMIN

29. November 2018 . . . . . EUR 168,–. 182-12009
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Leitungen, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen und weitere MitarbeiterInnen in Kindergärten.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

„Sieh mal … ein Fross!“

Alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbegleitung für Kinder von 0 bis 6 Jahren

Sieh mal … ein Fross!!!“ Das Interesse der Kinder und ihre Neugierde sind der Stoff, aus dem die Sprachentwicklung gemacht ist. Die Menschen, an die sich die Kinder wenden, um ihr Interesse mitzuteilen und Kommunikation zu erleben, nehmen entscheidenden Einfluss auf die Sprachentwicklung der Kinder. Bei der alltagsintegrierten Sprachentwicklungsbegleitung setzen pädagogische Fachkräfte sprachförderliche Verhaltensweisen in alltäglichen Situationen gegenüber allen Kindern passgenau und situativ stimmig ein und unterstützen so den natürlichen Spracherwerb der Kinder.

In diesem Seminar erfahren Sie die wichtigsten Grundlagen der Sprachentwicklung bei Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren. Sie erhalten ebenfalls wertvolle Ratschläge, was zu tun ist, wenn es mit der Sprachentwicklung der Kinder mal nicht so klappt. Sie können Fallbeispiele aus Ihrem Berufsalltag einbringen und erhalten Gelegenheiten, Ihre aktuellen Fragen zur Sprachentwicklung der betreffenden Kinder zu stellen. Sie lernen Auffälligkeiten in der Sprachentwicklung frühzeitig zu erkennen und zu handeln. Ausgehend von den Fallbeispielen entwickeln wir gemeinsam ganz konkrete Spielideen, Dialoganlässe und passgenaue Sprachangebote für die alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbegleitung in Ihrer Berufspraxis.

IHRE REFERENTIN SYBILLE SCHMITZ
Referentin für frühpädagogische Fachkräfte
Logopädin, Psycholinguistin M. A. (Kommunikationspsychologie & Rhetorik), systemische Beraterin

INHALTE

- Grundlagen der Sprachentwicklung bei Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren
- Dialogpartner sein im Kita-Alltag – die Kinder auf ihrem Sprachniveau erreichen und antworten
- Spielsituationen und Alltagssituationen nutzen, um Kinder sprachlich zu begleiten
- Begleitung von Kindern mit Sprachentwicklungsauffälligkeiten
- Begleitung von Kindern mit Migrationshintergrund
- Konkrete Dialog- und Spielangebote bezogen auf die Fallbeispiele der Teilnehmer

METHODIK

Interaktiv erarbeiten wir im Seminar die verschiedenen Phasen und Meilensteine des frühen Spracherwerbs. Kurze Filmausschnitte schärfen unsere Beobachtungsfähigkeit und sensibilisieren uns für die kleinen Schritte des frühen Sprechenlernens. Auf dieser Grundlage entwickeln wir in Kleingruppen und im Plenum konkrete Förderideen. Phasen des Theorieinputs wechseln sich ab mit praktischen Lerneinheiten.

Bitte mitbringen: Sprachproben von den Kindern aus Ihrer Gruppe. Einwortäußerungen und vor allem auch Mehrwortäußerungen von 1- bis 3-Jährigen können wir zur Vertiefung der Seminarinhalte verwenden. Sammeln Sie bitte als Vorbereitung auf das Seminar 15 bis 20 solcher Äußerungen.
Außerdem ein bis zwei Spiele, Bücher, Natur- oder Fördermaterialien aus Ihrer Einrichtung, die Sie selbst erfolgreich für die Sprachförderung in der Krippe einsetzen.

TERMIN

10. und 11. Dezember 2018 . . . . . EUR 266,–. 182-17005
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen und KinderpflegerInnen in der Kleinkindbetreuung, MitarbeiterInnen Frühe Hilfen, (stellvertretende) LeiterInnen in Kinderkrippen und Kindertageseinrichtungen sowie Tagesmütter/Tagesväter.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

NEU

Psychomotorik

Zusatzqualifikation für die Arbeit mit Kindern von 0 – 12 Jahren

Psychomotorik ist ein zunehmend wichtiger Arbeitsansatz in der Elementarpädagogik. Dieses Konzept bietet einen wunderbaren Rahmen für eine individuelle Persönlichkeitsentwicklung im sozialen Kontext der Gruppe. Die Vielfalt und Unterschiedlichkeit der Kinder werden als Bereicherung in den Entwicklungsprozess inkludiert, die Kinder beteiligen sich mit ihren Themen, Ideen und Stärken.

Kinder spielen und bewegen sich gern. Sie rennen, toben, klettern, balancieren, ruhen sich aus, kämpfen, versinken in Rollenspiele, ob allein, zu zweit oder in der Gruppe.

Kinder spüren und wissen sehr genau, was sie wollen und brauchen und was ihnen gut tut, wenn man sie lässt! Das »Konzept Psychomotorik« nutzt diesen natürlichen Antrieb der Kinder. Aufbauend auf einer wertschätzenden Beziehung wird ausreichend Raum und Zeit angeboten, um alle Kinder in ihrer ganzheitlichen Entwicklung zu begleiten und ihnen wiederkehrende positive Erfahrungen zu ermöglichen. Bewegung und Spiel, Neugier und Lust aufs Erforschen sind der Motor für kindliche Entwicklung. Wahrnehmung und Bewegung bilden die Grundlage für jegliche Bildungsprozesse und die Voraussetzung für eine gesunde Entwicklung der Kinder. Diese Erkenntnisse finden auch im BEP ihre Verankerung und Anwendung. In dieser Zusatzqualifikation erweitern Sie Ihre professionelle Kompetenz, indem Sie die Psychomotorik als praktisch umsetzbares Konzept kennenlernen. Dieser Transfer in die Alltagspraxis Ihrer Kindertageseinrichtung ermöglicht Ihnen im Umgang mit den Kindern und deren Eltern vielfältige und neue Handlungsmöglichkeiten. Diese Bereicherung des pädagogischen Repertoires und der positive Blick aufs Kind führen zu einer gänzlich neuen, spannenden und wertschätzenden Arbeitshaltung.

STRUKTUR DER ZUSATZQUALIFIKATION

Modul 1: Das Grundkonzept der Psychomotorik
- Die Bedeutung der Bewegung
- Grundlagen und Prinzipien der Psychomotorik
- Psychomotorische Haltung
- Partizipation und Inklusion

Modul 2: Psychomotorische Praxis und der Blick auf die Stärken des Kindes
- Themen des Kindes als Ressource
- Das Phasenmodell – struktureller Aufbau einer Psychomotorikeinheit
- Psychomotorik mit Alltagsmaterialien

Modul 3: Kita in Bewegung
- Bewegung als Bildungsprinzip
- Bewegtes Lernen
- Bewegung in allen Räumen – auch draußen
- Umgang mit Risiko, Wagnis und Sicherheit

Modul 4: Beob-Achtung
- Beob-Achten als Beziehungsthema
- Prozessuale psychomotorische Diagnostik
- Bewegte Sprache
- Kindgemäße Entspannung und Gesundheit

Modul 5: Kinder, die uns herausfordern
- Psychomotorik und ADHS
- System und Kontext: Elternarbeit
- Handeln in schwierigen Situationen

Zwischen Modul 5 und Modul 6: Videoprojekt
- Videoaufnahme einer Psychomotorikstunde in der eigenen Einrichtung inklusive des Erstellens einer Video DVD o.ä. sowie einer schriftlichen Reflexion anhand von Leitfragen

Modul 6: Meine psychomotorische Praxis – Ausblick
- Reflexion und Supervision der Videoarbeit
- Persönliche Reflexion der psychomotorischen Entwicklung
- Vernetzung, Transfer und Verankerung
- Visionen
- Abschluss und Zertifikatsübergabe

Die Fortbildung findet in einer konstanten Teilnehmergruppe statt. Um die Zusatzqualifikation erfolgreich abzuschließen, ist eine regelmäßige Teilnahme an den Modulen unerlässlich.

ZERTIFIKAT
Nach Teilnahme am gesamten Lehrgang (mind. 80%) erhalten Sie ein Zertifikat von Feinschliff – Die Bildungsakademie.

ZIELGRUPPE
Pädagogische Fachkräfte (auch Heil-, Sonder- und/oder Sozialpädagogen) in Kindergarten, Schule/Hort oder Praxis sowie Tagesmütter/Tagesväter.

TERMINE
Modul 1: 21.- 22.06.2018 (J. Schindler)
Modul 2: 20. - 21.09.2018 (K. Bornfleth)
Modul 3: 06. - 07.12.2018 (J. Schindler)
Modul 4: 21. - 22.02.2019 (K. Bornfleth)
Modul 5: 11.04.2019 (K. Bornfleth) und 12.04.2019 (J. Schindler)
Modul 6: 05.07.2019 (K. Bornfleth und J. Schindler)

PREIS
EUR 1.380,– 181-71101
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.
Ratenzahlung ist in drei Raten möglich (3 Raten à EUR 460,-).

REFERENTEN – TEAM

KATHLEEN BORNFLETH
Diplompädagogin (univ.), Psychomotorikerin, Erzieherin, Integrative Therapeutin für Kinder und Jugendliche (EAG, FPI), 2. Vorsitzende Psychomotorik-Verein München e.V.

JÜRGEN SCHINDLER
Dipl.-Sportlehrer (univ.), Psychomotoriker, 1. Vorsitzender des Psychomotorik-Verein München e.V., Lehrtätigkeit in Schule, (Fach-)Akademie und Universität

Kinder- und Jugendhilfe, Hort und Schulkindbetreuung

Unsere Seminare 2018 im Überblick

22./23. Januar Schatzsucher statt Defizitfinder 65
Widerstandsfähigkeit lernen - Belastbarkeit trainieren

31. Januar und 1. Februar Gelassener mit Konflikten umgehen . . 66
Systemisch lösungsorientierte Konfliktarbeit

15. Februar Mehrsprachigkeit als Chance 67
Lebendig und kreativ Sprache fördern bei Grundschulkindern

19./20. Februar „Lass mich!“. 68
Umgang mit schwierigen Kindern und Jugendlichen

5./6. März Autismus & AD(H)S 69
Über Ursachen, Symptome und Umgang mit Kindern bis 10 Jahre

12. und 19. März Mit System und Perspektivwechsel zur Lösung 70
Einführung in die systemische Pädagogik

9./10. April Wissen hilft schützen 71
Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen

13. und 20. April Let`s move! 72
Hip Hop für Kinder im Grundschulalter

17. April Erlebnisorientiertes Lernen durch kooperative Spiele . .73
Gruppenprozesse gestalten und soziale Kompetenzen fördern

25./26 April Kinder machen Kunst! 74
Kreative Pädagogik nach Bruno Munari

7. Mai Stark durch Beteiligung 75
Wie Partizipation mit Kindern und Jugendlichen gelingt

14. /15. Mai „Wenn die doch nur mal zuhören würden!“ 76
Schwierige Gespräche mit Eltern meistern

6. /7. Juni Kunst in der Kiste 77
Kunst durch kreative Methoden entdecken

11. /12. Juni „Was heißt denn schon normal?“ 78
Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen

19. Juni und 17. Juli Wenn uns Kinder auf der Nase herumtanzen . 79
Liebevoll und professionell Grenzen setzen

20. Juni Wo anfangen und wo aufhören?! 80
Möglichkeiten und Grenzen in der Arbeit mit Multiproblemfamilien

2./3. Juli Mit digitalen Fotos Geschichten erzählen 81
Pädagogische Projekte mit Fotocomics und Bildmontagen

5. Juli „Mach mit!“ 82
Spannende Projekte gestalten mit Kindern ab 6 Jahren

11. Juli Toben macht schlau! 83
Warum Jungs gerne Kräfte messen

24./25. September „Liegt es an mir?“. 84
Hilfe für Kinder mit psychisch kranken Eltern

1./2. Oktober Wenn die Seele weint 85
Handlungssicher im Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen

11. und 18. Oktober „Boomwhackers!“ 86
Leichtes Spiel mit klingenden Röhren

24. Oktober Loslassen und Haltgeben. 87
Pubertät verstehen und professionell handeln

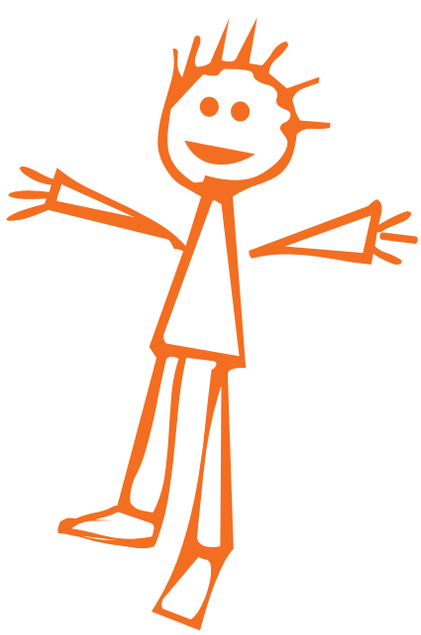
25./26. Oktober Notwendiges Übel oder pädagogische Chance? . .88
Hausaufgabenbegleitung in Hort und Schulkindbetreuung

6. November Durchatmen und Auftanken 89
Psychohygiene für Pädagogen in herausfordernden Berufen

12./13. November Neues für den Methodenkoffer 90
Einführung in die Schemapädagogik

19. November Unterschiede, die Unterschiede machen 91
Kultursensibles Arbeiten mit Jugendlichen, Eltern und Familien

3./4. Dezember Kinder und Jugendliche mit ADHS 92
Was sie wirklich brauchen



Schatzsucher statt Defizitfinder

Widerstandsfähigkeit lernen - Belastbarkeit trainieren

Resilienz umfasst alle Kräfte, die Menschen aktivieren, um das Leben in guten und schlechten Zeiten zu meistern. Die Fähigkeit zur Belastbarkeit und innerer Stärke. Resiliente Menschen gehen bei schwierigen oder belastenden Situationen davon aus, dass sie diese Situationen gut durchstehen werden. Optimismus macht also Mut, die Chancen zu ergreifen, die sich bieten. Unter diesem optimistischen Blickwinkel nähert sich das Seminar diesem spannenden Thema.

Im Seminar entdecken wir unsere Spannkraft und Widerstandsfähigkeit zu aktivieren sowie verschiedene Techniken, die sie beruflich souverän handeln lassen und zufrieden machen.

Sie lernen die positiven Ereignisse stärker und bewusster wahrzunehmen und den angenehmen Emotionen mehr Raum zu geben. Dieses optimistische Rollenvorbild für resiliente Kinder gibt ein gutes Miteinander, macht starke Kinder und einen gelungenen Hortalltag.

IHRE REFERENTIN HANNELORE BADER
Erzieherin, langjährige pädagogische Leitung einer Einrichtung mit großer Altersmischung, freiberufliche Referentin mit Schwerpunkt praxisorientierter Kita - und Krippenpädagogik, Teamentwicklung, Konzeption, Konfliktmanagement, Systemischer Coach (prozessorientierte Fachberatung und prozessorientierte Persönlichkeitsberatung), Mediatorin und Schulmediatorin an Münchener Schulen, Qualitätsbeauftragte

INHALTE

- Die 7 Säulen der Resilienz als innere Werte kennenlernen
- Umgang mit Vielfalt wahrnehmen und thematisieren
- Identität stärken
- potenzielle Stressauslöser als Herausforderung annehmen
- Selbstwirksamkeitserwartung stärken
- Lernprozess der Handlungsmöglichkeiten für die eigene Resilienz mit dem Anti Bias-Ansatz entwickeln und ausbauen

METHODIK

Durch Präsentationssequenzen von aktuellem Fachwissen über die 7 Säulen der Resilienz erhalten wir theoretisches Grundwissen zu Techniken für eine innere Stärke. Die Umsetzung des Wissens verinnerlichen wir mit dem Anti Bias - Ansatz in Partner- und Gruppenarbeit. Durch gezielte praktische Übungen und kollegialen Austausch gelingt es, die gewonnene innere Stärke und Optimismus in den Alltag für sich zu übernehmen und in die Arbeit mit Kindern zu integrieren. So gelingen die Umsetzung in den Hortalltag und souveränes Agieren im eigenen Umfeld. Unter anderem werden wir das Thema mit Humor angehen und Strategien erarbeiten, die Freude an der Arbeit vermitteln.

TERMIN

22. und 23. Januar 2018. . . . . EUR 266,–. 181-20016
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

ErzieherInnen und PädagogInnen in Hort und Schulkindbetreuung und alle Interessierten, die mit Kindern im Schulalter arbeiten.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Gelassener mit Konflikten umgehen

Systemisch lösungsorientierte Konfliktarbeit

Als Fachkraft im herausfordernden Feld der Kinder- und Jugendhilfe haben Sie sicher schon erlebt, dass Konflikte keine einfachen Situationen sind. Sehr oft sollen Sie bei Konflikten anderer entscheiden und vermitteln. Nicht zuletzt geraten Sie selbst auch immer wieder in Konfliktsituationen und müssen sich positionieren und behaupten. All diese Situationen wollen konstruktiv bearbeitet werden, um nicht in Spiralen von destruktiven Verhaltensweisen zu enden.

Systemisch betrachtet sind Konflikte sinnvoll und wichtig. Werden sie gut genutzt, können sie alle Beteiligten einen Schritt weiterbringen. Dabei gilt es, dem Konflikt die vermeintlich negative Kraft zu nehmen, wieder selbst aktiv zu werden und umsetzbare Lösungsschritte zu entwickeln.

In diesem Seminar werden wichtige systemische und lösungsorientierte Grundlagen für die Konfliktarbeit vermittelt. Es werden konkrete und hilfreiche Interventionsmöglichkeiten gezeigt und eingeübt. Ziel ist es, klarer und gelassener mit Konflikten umzugehen, um in eigenen Konflikten handlungsfähig zu bleiben und effektiver bei Konflikten anderer reagieren zu können.

INHALTE

- Hilfreiche systemisch-lösungsorientierte Grundlagen für die Konfliktarbeit
- Erlernen einer förderlichen Grundhaltung für konstruktive Konfliktarbeit
- Erkennen und Reflektieren von Konfliktmustern und -dynamiken
- Stärken von hilfreichen Ressourcen und Schutzfaktoren
- Kennenlernen und Einüben von systemischen Interventionsstrategien für eigene Konflikte
- Erlernen eines lösungsorientierten Vorgehens bei Konfliktmediationen
- Transfer in die Handlungsfelder der Teilnehmer/innen

METHODIK

Fachlicher Input, Kleingruppenarbeit und Einzelarbeit finden im Wechsel statt. Für typische Situationen und aktuelle Konfliktfälle werden exemplarische Lösungsoptionen erarbeitet. Dabei spielt der Erfahrungsaustausch eine wichtige Rolle.

TERMINE

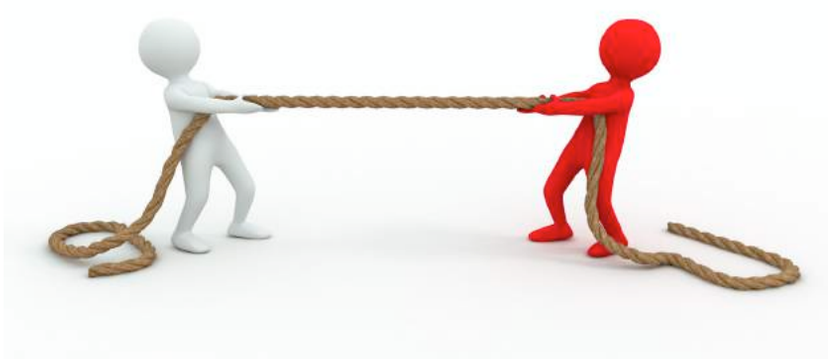
31. Januar und 1. Februar 2018 . . . EUR 266,–. 181-20013
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe und andere Interessierte.

IHR REFERENT OLIVER SPALT
Dipl. Sozialpädagoge, Systemischer Berater (SG) mit Zusatzausbildungen in Kulturpädagogik, Projektmanagement und Systemischer Pädagogik. Nach langjähriger Tätigkeit im Feld der Jugendhilfe und Jugendarbeit als Bildungsreferent, Teamberater und Coach selbstständig. Lehrbeauftragter für Systemische Pädagogik, studienbegleitende Supervision und Fotopädagogik an der KSFH München, Abt. Benediktbeuern.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.



Mehrsprachigkeit als Chance

Lebendig und kreativ Sprache fördern bei Grundschulkindern

Die Anzahl der zwei- oder mehrsprachigen Kinder hat gerade in den letzten Jahren immer weiter zugenommen. Oft bestehen Unsicherheiten im Umgang damit oder Sie möchten aus dem Alltag heraus neue Anreize erhalten.

Viele Förderprogramme für den Deutschspracherwerb für Grundschulkinder beschränken sich auf den schulischen Bereich. Deutsch in der Schule ist aber meist formelle Sprache, situationsentbunden und eher abstrakt. Wie kann im Alltag in der Nachmittagsbetreuung Sprache ganzheitlich und lebendig erfahren und gefördert werden? Welche weiteren Faktoren, wie Migration, Flucht, Traumatisierung spielen beim Gelingen des Zweitspracherwerbs eine Rolle? Wie können Eltern unterstützend einbezogen werden?

In diesem Seminar werden theoretische Grundlagen zum Zweitspracherwerb und sich daraus ergebende Möglichkeiten der kreativen Sprachförderung vermittelt und zum Teil praktisch erprobt. Sie erlangen mehr Sicherheit im Umgang mit zwei- und mehrsprachigen Kindern und deren Eltern und sollen frisch inspiriert Umsetzungsmöglichkeiten für den Alltag mitnehmen.

IHRE REFERENTIN PETRA HINTERSCHNAITER
Erzieherin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Kunsttherapeutin (DFKGT), Leiterin für kreativen Tanz, Praxis für Psychotherapie (HPG), Lern- und Konzentrationstraining Lernkönig und Arbeitskreis Legasthenie, Entwicklung eines Konzepts zur Sprach- und Deutschförderung von Grundschulkindern mit kreativen Methoden

INHALTE

- Theorie über die Sprachentwicklung bei Zwei- und Mehrsprachigkeit
- Kennenlernen von Einflüssen, die das Erlernen einer fremden Sprache fördern oder erschweren
- Vermittlung von spielerisch-kreativen Umsetzungsmöglichkeiten im Alltag
- Möglichkeiten für die Elternarbeit
- Weiterführende Literaturhinweise

METHODIK

Impulsreferate wechseln sich mit Partner-, Kleingruppen- und Gruppenübungen ab.

TERMIN

15. Februar 2018 . . . . . EUR 168,–. 181-73005
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogisch Fachkräfte in der Nachmittagsbetreuung von Grundschulkindern (Hort, Tagesstätte, Mittagsbetreuung)

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

„Lass mich!“

Umgang mit schwierigen Kindern und Jugendlichen

Benjamin verweigert sich, Mia zieht sich zurück und Max wirkt hyper-aggressiv. Kinder und Jugendliche befinden sich in ihrer eigenen Gefühlswelt ohne für sie erkennbaren Weg hinaus.

Eine ständige Herausforderung im pädagogischen Alltag! Doch ab wann gilt ein Kind als schwierig? Weshalb wird es überhaupt als schwierig wahrgenommen? Und was ist seine eigentliche Botschaft?

Kinder und Jugendliche sind in ihrer Entwicklung hochgradig sensorisch. Sie fühlen und spüren viel mehr, als sie ausdrücken können. Dieses Seminar bietet Ihnen Informationen und psychologisch-pädagogisch bewährte Alltagshilfen. Natürlich gibt es kein Patentrezept, denn die Möglichkeiten mit Menschen zu arbeiten und sie zu erreichen, sind genauso vielfältig wie die verschiedenen Menschentypen. Dennoch ist es unser Ziel, gemeinsam geeignete Handlungskonzepte zu erkennen, zu reflektieren und zu erweitern.

INHALTE

- Wenn mir ein Kind auffällt
- Störungen erkennen
- Aufbau und Anwendung von Ressourcen
- Wie IST die Situation? – Wie SOLL sie sein?
- Praktische Schritte zur Veränderung
- Bewährte Methoden und Techniken im Umgang mit schwierigen Kindern und Jugendlichen

METHODIK

Der theoretische Input – angelehnt an die Beratung, Sozial- und Verhaltenstherapie – findet im Wechsel mit praktischen Übungen statt.

TERMIN

19. und 20. Februar 2018 . . . . . EUR 266,–. 181-73002
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe und andere Interessierte.

IHRE REFERENTIN SABRINA KAYSER-LAUBENSTEIN
Eigene Praxis für Psychotherapie in Nürnberg mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene; NLP-Coach (systemisch) im Managementbereich; Familienmediation; Regionalbeauftragte als psychologische Betreuung und Intervention in Nürnberg und Umgebung für den Bereich Ganztagsbetreuung; freie Dozentin für Verhaltenstherapie „Prüfungsvorbereitung“ und Schulung der Mitarbeiter des Ganztagskonzeptes an Schulen.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Autismus & AD(H)S

Über Ursachen, Symptome und Umgang mit Kindern bis zu 10 Jahren

AD(H)S oder Autismus bei Kindern zu erkennen und mit den Symptomen angemessen umzugehen, erfordert von Ihnen als pädagogische Fachkraft praxisbezogenes Fachwissen und geeignete Umgangsmöglichkeiten. In dieser Fortbildung geht es um die Symptome von Autismus und AD(H)S, um die in der Medizin, Psychologie und Forschung vermuteten Ursachen und um die pädagogischen Möglichkeiten und Grenzen im Umgang mit betroffenen Kindern bis 10 Jahren.

Folgende Fragen werden im Einzelnen geklärt: Was sind die Anzeichen für einen beginnenden Autismus im frühen Kindesalter? Wie groß ist das Spektrum der auftretenden Symptome? Und was genau können Sie tun, wenn eine solche Diagnose vermutet wird? Was steckt hinter der Abkürzung AD(H)S und was bedeutet diese Diagnose für Sie als Fachkraft? Dazu können Sie Ihre speziellen Praxisfälle und Fragen einbringen.

IHRE REFERENTIN SYBILLE SCHMITZ
Referentin und Beraterin für pädagogische Fachkräfte
Logopädin, Psycholinguistin M. A. (Kommunikationspsychologie, Rhetorik und Sozialpsychologie),
Systemische Beraterin

INHALTE

- Entstehung, Symptome und Behandlungsformen im Überblick zu beiden Störungsbildern
- Auffrischung Ihrer Kenntnisse
- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Kurze Filmsequenzen zur Veranschaulichung der Symptomatik
- Bearbeitung von konkreten Praxisfällen

METHODIK

Zu jedem der genannten Störungsbilder erhalten Sie kurze und informative Theorieinputs. Kurze Videobeispiele verdeutlichen und veranschaulichen die besprochenen Inhalte und zeigen den Bedarf der betroffenen Familien. Wir besprechen konkrete Praxisfälle und suchen nach ersten nächsten Schritten, die pädagogisch in der Begleitung und Stärkung der Kinder Sinn machen. Einen Tag widmen wir dem Phänomen AD(H)S, den zweiten Tag dem Autismus. So bleibt jeweils am Nachmittag Zeit für die Bearbeitung eigener Praxisfälle in Kleingruppen und im Plenum.

TERMINE

5. und 6. März 2018 . . . . . EUR 266,–. 181-71004
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern bis 10 Jahren arbeiten.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Mit System und Perspektivwechsel zur Lösung

Einführung in die systemische Pädagogik

Wer kennt die Situationen im Alltag nicht, in denen besondere Schwierigkeiten eher zur Handlungsträgheit führen und sämtliche pädagogische Prozesse eher als Rückschritte denn als positive Veränderungen wahrgenommen werden? Stockende Prozesse, schwierige Gespräche, Zwangskontexte, Drucksituationen, belastende Momente und strukturelle Grenzen sind Herausforderungen im pädagogischen Alltag. Hierzu liefert systemisches Denken verschiedene Handlungsmöglichkeiten mit Perspektivenwechsel: Schwierigkeiten können Chancen darstellen und aus Krisen können Wendepunkte entstehen.

Das Seminar lädt ein, systemisches Denken und Handeln kennenzulernen. Sie werden einige Grundtechniken und Methoden ausprobieren sowie einen Einblick in systemische Arbeitsweisen erhalten. Gemeinsam reflektieren Sie die eigene Haltung und gewinnen neue Impulse für Ihr systemisch-pädagogisches Handeln.

INHALTE

- Grundlagen systemischen Denkens
- Interaktion und Kommunikation (systemisches Fragen und systemische Methoden)
- Systemische Hypothesen und ressourcenorientiertes Handeln
- Übungen mit (eigenen) Praxisbeispielen
- Systemische Grundhaltung - Die eigene Rolle

METHODIK

Nach einer kurzen Joiningsphase (Ankommen und Kennenlernen) erhalten die TeilnehmerInnen zunächst einen theoretischen Impuls durch den Referenten, ehe sie systemische Tools selbst in unterschiedlichen Gruppenkonstellationen ausprobieren können und dabei in einen Diskurs zur Anwendbarkeit eingeladen werden. Die Abrundung des Tages soll schließlich der Transfer in den Alltag darstellen und die eigene Rolle des systemischen Denkens klären.

TERMIN

12. und 19. März 2018 . . . . . EUR 266,–. 181-20008
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, die systemisches Denken und Handeln kennenlernen und ausprobieren wollen und bereit sind, sich einen Tag mit systemischen Werten und Haltungen auseinanderzusetzen.

IHR REFERENT KLAUS EBERT
Diplom Sozialpädagoge,
Bildungswissenschaftler M. A.,
Erlebnispädagoge,
Systemischer Berater (DGSF),
Systemischer Supervisor und Coach (DGSF)

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Wissen hilft schützen!

Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Die Thematik „Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen“ wird in pädagogischen Grundausbildungen nur selten behandelt, obwohl die Wahrscheinlichkeit, im beruflichen Handeln damit konfrontiert zu werden, hoch ist. Zudem häufen sich sexuelle Übergriffe, die von Kindern begangen werden. Konzepte, die eine Orientierung für den Umgang mit diesem Problem bieten, gehören daher zum „pädagogischen Handwerkszeug“. Das Bundeskinderschutzgesetz sieht ebenfalls vor, dass alle Fachkräfte, die mit Mädchen und Jungen arbeiten, auf diese Problematiken vorbereitet sind, auch in Bezug auf das richtige Handeln nach § 8a SGB VIII (Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung).

Nach einer behutsamen Annäherung an das Thema und der Reflexion eigener Haltungen und Einstellungen sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Vermittlung von Information aus Theorie und Praxis mehr Sicherheit bei ihrer Arbeit mit (betroffenen) Mädchen und Jungen und beim Vorgehen in Verdachtsfällen erhalten.

INHALTE

- Sensibilisierung zum Thema „sexualisierte Gewalt“ – auch unter geschlechtsspezifischem Aspekt
- Zahlen – Daten – Fakten
- Strategien TäterInnen
- Sexualisierte Grenzverletzungen und Übergriffe unter Kindern
- Umgang bei Verdacht
- Was wünschen sich sexuell misshandelte Mädchen und Jungen von pädagogischen Fachkräften?
- Welche Hilfe benötigen Kinder und Jugendliche, die von Gleichaltrigen zu sexuellen Handlungen gezwungen wurden?
- Was können Fachkräfte zum Schutz vor sexualisierten Übergriffen tun?

METHODIK

In Gruppen- und Kleingruppenarbeiten wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Gelegenheit gegeben, eigene Haltungen und Einstellungen zum Thema „sexualisierte Gewalt“ zu reflektieren und mit Kolleginnen und Kollegen zu diskutieren. Anhand exemplarischer Situationsbeschreibungen und Fallvignetten werden zudem Handlungsstrategien im Sinne des Schutzes gefährdeter oder betroffener Kinder entworfen. Vortrag und Diskussion bieten die Möglichkeit hilfreiches Hintergrundwissens zu erwerben und zur Klärung praxisnaher Fragestellungen.

TERMIN

9. und 10. April 2018 . . . . . EUR 266,–. 181-71003
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern arbeiten.

IHR REFERENT STEFAN PORT

Diplom-Sozialpädagoge (FH) und „Zertifizierter Selbstbehauptungstrainer für Jungen“. Seit 14 Jahren Berater für Jungen, Eltern, Fachkräfte bei KIBS, der bayernweiten Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Jungen. Fortbildungsreferent für Südbayern im Rahmen der Bundesweiten Fortbildungsoffensive des Bundesministeriums. Mitglied im Expertenteam des Bayrischen Jugendrings (PräTect). Dozent an der Katholischen Stiftungsfachhochschule München

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Let`s move!

Hip Hop für Kinder im Grundschulalter

Die Hip Hop Kultur entstand Anfang der 70er Jahre und ist bekannt durch rhythmusbetonte und ausdrucksstarke Tanztechniken und eine facettenreiche Bewegungskultur. Im Seminar lernen Hip Hop-Tanzinteressierte erste Bewegungselemente dieser Tanzrichtung kennen. Im Mittelpunkt stehen Freude an Bewegung, Spaß an Hip Hop und Interesse, diese Bewegungsfreude an Kinder weiterzugeben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Es werden Grundlagen vermittelt und ein einfaches Unterrichtskonzept vorgestellt, mit dem Kindern ab 8 Jahren erste Hip Hop Grundschritte vermittelt werden können, die dann in eine Choreografie integriert werden können.

IHRE REFERENTIN STEFANIE STÖLZLE

Erzieherin, Tanzpädagogin, freiberufliche Referentin mit Schwerpunkt Tänzerische Früherziehung und Hip Hop Tanz.

INHALTE

- Unterrichtskonzept für 10 Stunden
- Aufbau einer Hip Hop-Tanzstunde (Warm-up, kräftigende Übungen, Dehnübungen, Tanztechnik, Grundschritte, Choreografie)
- Theoretische Inhalte der Hip Hop-Kultur

METHODIK

Die theoretischen Inhalte der Hip Hop-Kultur, sowie das Unterrichtskonzept, werden Schritt für Schritt erarbeitet. Durch Videomaterial werden die Unterschiede der Hip Hop-Stilrichtungen veranschaulicht. In der praktischen Umsetzung der Tanzeinheiten erlangen Sie die nötige Sicherheit, so dass Sie Hip Hop-Tanz in Ihrer Einrichtung durchführen können. Zudem erarbeiten Sie in Kleingruppen eine Hip Hop-Choreografie

Bitte mitbringen: Lockere Sportkleidung und rutschfeste Socken.

TERMIN

13. und 20. April 2018 . . . . . EUR 266,–. 181-20018
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

PädagogInnen, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, Lehrerinnen, Tagesmütter, Tagesväter

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Erlebnisorientiertes Lernen

Gruppenprozesse gestalten und soziale Kompetenzen fördern

Sie wollen erlebnisorientiert, ja fast schon spielerisch besonders herausfordernde gruppendynamische Prozesse bearbeiten und suchen nach den passenden Möglichkeiten, Methoden und Werkzeugen?
Sie wollen Teamstrukturen steuern, begleiten und weiterentwickeln? Oder soziale Kompetenzen fördern und erlebnisorientiertes Lernen gestalten?

Im Seminar werden kooperative Spiele vorgestellt und ausprobiert, aber auch unter der pädagogischen Brille auf Einsatz und Anpassung für den Alltag hinterfragt. Sportliche Aspekte sollen hierbei eine untergeordnete Rolle spielen, vielmehr sollen pädagogische Herausforderungen im Mittelpunkt stehen. Erlebnisorientiertes Lernen und kooperative Spiele können ohne großen Aufwand immer wieder in der Praxis eingesetzt werden und zeigen hohe Wirksamkeiten, um gezielt gruppendynamische Prozesse zu bearbeiten. Für nahezu alle Zielgruppen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) in unterschiedlichsten Kontexten können kooperative Spiele Veränderungen begleiten, hervorrufen und beeinflussen.

INHALTE

- Kooperative Übungen
- Gruppendynamische Aufgaben
- Thematische Spiele (Vertrauen, Zusammenarbeit, Kommunikation)
- Übungen zu unterschiedlichen Fragestellungen auf der Slackline

METHODIK

Es werden kooperative Spiele zu verschiedenen Themen (gruppendynamische Prozesse, Kennenlernen, Warm Ups, usw.) vorgestellt. Diese werden teilweise selbst erlebt und auch angeleitet sowie reflektiert und zur Verwendung in der eigenen Praxis hinterfragt und angepasst. Am Vormittag soll mit wenig Material und im Haus gearbeitet werden, wobei für den Nachmittag erste Niederseilelemente und Outdooraktivitäten geplant sind (auch sicherheitsrelevante Fragen werden berücksichtigt).

TERMIN

17. April 2018 . . . . . EUR 168,–. 181-20012
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Alle Fachkräfte, die gruppendynamische Prozesse aktiv begleiten und erste Ideen für erlebnisorientiertes Lernen praxisnah erfahren wollen.

IHR REFERENT KLAUS EBERT
Diplom Sozialpädagoge,
Bildungswissenschaftler M. A.,
Erlebnispädagoge,
Systemischer Berater (DGSF),
Systemischer Supervisor und Coach (DGSF)

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Kinder machen Kunst!

Kreative Pädagogik nach Bruno Munari

„Die Kinder von heute sind die Erwachsenen von morgen. Helfen wir Ihnen, frei von Stereotypen aufzuwachsen und all ihre Sinne zu entfalten, um so eine Sensibilität zu entwickeln, die Ihnen eine kreative und somit glückliche Kindheit ermöglicht“.
Bruno Munari

Sowohl Maria Montessori als auch Bruno Munari verstehen Kinder als „wichtige menschliche Wesen“, die nach und nach individuelle Persönlichkeiten werden – mit Hilfe von Erwachsenen, die diesen Entwicklungsprozess wachsam und bestmöglich begleiten.

In diesem Seminar lernen Sie die Munari®-Methode kennen und erfahren, wie Sie die Kreativität der Kinder künstlerisch fördern können. Sie lernen, wie sich durch die Vermittlung gestalterischen Wissens und durch spezielle Techniken das Potenzial der Kinder im Bereich der Phantasie spielerisch wecken lässt. Die Kinder können dabei ihre motorischen und intellektuellen Fähigkeiten entfalten und so ihr Selbstbewusstsein aufbauen. So ermöglichen Sie es den Kindern, die Kunst mit allen Sinnen kennen zu lernen.

INHALTE

- Entdeckung des Materials „Papier“: Die verschiedenen Papiere mit unterschiedlichen Experimenten besser verstehen lernen
- Spielerischer Umgang mit Techniken und Werkzeugen
- Visuelle Kommunikation nach Munari: „Es ist nicht notwendig mit Wörtern zu erklären, was man visuell verstehen kann.“
- Umgang mit dem Schönheitsbegriff
- Hilfestellung bei der kreativen Lösungs-/Entscheidungsfindung

METHODIK

Dieses Seminar ermöglicht es, durch die Vermittlung elementarer Gestaltungsprinzipien, grundlegende künstlerische Erfahrungen zu machen. Dabei stehen nicht die Endprodukte im Vordergrund, sondern die Entwicklung des kreativen Potenzials, die Sensibilisierung von Wahrnehmung und das Erlernen von Kritikfähigkeit. Gemeinsam bauen Sie in diesem Seminar durch praktische Arbeit die eigene Theorie zur Methode auf, um sie im Anschluss mit den Kindern umsetzen zu können.

TERMINE

25. und 26. April 2018 . . . . . EUR 266,–. 181-71001

Modul 2 (Aufbauseminar):
7. und 8. November 2018 . . . . . EUR 266,–. 182-71002
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, und (stellvertretende) LeiterInnen aus Krippe und Kindertageseinrichtungen sowie Tagesmütter/Tagesväter.

IHR REFERENT MARCO CEROLI
ausgebildeter Munari®-Referent, arbeitet für die museumspädagogische Vermittlungsarbeit des Kunsthauses Bregenz und bietet zu jeder Ausstellung inhaltlich abgestimmte Munari®-Projekte an, leitet die Columbus Art Foundation in Ravensburg, arbeitet mit der Pädagogischen Hochschule Weingarten und Vorarlberg / Feldkirch zusammen

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Stark durch Beteiligung

Wie Partizipation mit Kindern und Jugendlichen gelingt

„Kinder sind unsere besten Lehrer.
Sie wissen bereits, wie man wächst!“
Violet Oaklander

Die Entwicklungspsychologie bestätigt immer wieder, dass im Aufbau einer stabilen Ich-Kompetenz die wertvollste Entwicklung von Kindern und Jugendlichen liegt. Daraus kann sich Selbsttätigkeit entwickeln, welche zu eigenen Ideen, Visionen und Zielsetzungen führt. Auf dieser Grundlage gelingt eine verantwortungsvolle und erfolgreiche Beteiligung.

In diesem Seminar greifen wir aktuelle Ergebnisse der Partizipationsforschung auf und erarbeiten konkrete Handlungsmöglichkeiten, wie eine gelungene Partizipation in der Kinder- und Jugendhilfe umgesetzt werden kann. Darüber hinaus schauen wir, wie Sie Kinder und Jugendliche erfahren lassen können: „Ich bin wer! Ich kann was und es ist gut, dass ich auf der Welt bin!“

IHRE REFERENTIN **MARIA T. LEHN**
Dipl.-Sozialpädagogin(FH), Dozentin Fachakademie für Sozialpädagogik München, Supervisorin, Systemische Therapeutin, Psychotherapeutin (Heilpraktikergesetz)

INHALTE

- Die Partizipation als Kernelement
- Positive Grundeinstellung
- Wie Kinder und Jugendliche Verantwortung lernen
- Wie Kinder und Jugendliche beteiligt werden können
- Projektarbeit gestalten
- Praktische Tipps für den pädagogischen Alltag

METHODIK

Aktuelles Fachwissen verknüpft mit praktischen Beispielen tragen die neuen Inputs. Die Umsetzung des neuen Wissens in Partner- und Gruppenarbeit sowie die Präsentation verinnerlichen das neue Wissen und fördern die Fähigkeit zum Transfer. Eine differenzierte Sachanalyse sowie gezielte praktische Übungen begünstigen den verantwortlichen Umgang des Erlernten. Der wertvolle kollegiale Austausch dokumentiert die Erkenntnisse und bereichert das Seminar.

TERMIN

7. Mai 2018 . . . . . EUR 168,–. 181-73001
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe und andere Interessierte.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

„Wenn die doch nur mal zuhören würden“

Schwierige Gespräche mit Eltern meistern

Fachkräfte in Arbeitskontexten der Kinder- und Jugendhilfe sind angewiesen auf einen engmaschigen und konstruktiven Austausch mit den Eltern der Kinder und Jugendlichen. Manchmal bringen diese Gespräche allerdings nicht den gewünschten Erfolg. Oft erleben die Familien schwierige und belastende Lebenssituationen und sind kaum fähig, sich auf Gespräche oder gar Veränderungen in ihrem Familienalltag einzulassen. Hier braucht es nicht nur Fingerspitzengefühl und systemisches Grundwissen über Familien, sondern auch kommunikative Klarheit und einen sorgfältigen, transparenten Aufbau der Gespräche.

Im Seminar erproben wir Gesprächstechniken, die individuell einsetzbar sind. Wir greifen Situationen aus Ihrem Arbeitsalltag auf und entwickeln praxisnahe Lösungsansätze für Ihre nächsten Gespräche mit Eltern. Außerdem profitieren Sie im Seminar von den Erfahrungen der anderen Seminarteilnehmer.

IHRE REFERENTIN SYBILLE SCHMITZ
Referentin und Beraterin für pädagogische Fachkräfte Logopädin, Psycholinguistin M. A. (Kommunikationspsychologie, Rhetorik und Sozialpsychologie), Systemische Beraterin

INHALTE

- Grundlagen und Methoden der lösungsorientierten Kommunikation und Gesprächsführung
- Klärungsgespräche und Zielvereinbarungsgespräche
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Elterngesprächen
- (deeskalierende) Moderations- und Fragetechniken in Gesprächs- und Konfliktsituationen
- Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens
- Bearbeitung selbst mitgebrachter Praxisfälle, kollegiale Beratung

METHODIK

Kurze Theorie-Inputs weisen den Pfad durch das Seminar und vermitteln Grundwissen über Gesprächsführung, Kommunikation und Moderation. In praktischen Übungen und Rollenspielen setzen Sie sich in kleinen Gruppen mit dem Erlernten auseinander und übertragen dies auf Ihre spezifische Arbeitssituation. Die Reflexion im Plenum und in den Kleingruppen ermöglicht den Austausch und die Vertiefung des Gelernten. Durch kollegiale Beratung erarbeiten Sie konkrete erste Schritte, die Sie in der weiteren Zusammenarbeit mit den Eltern gehen können.

TERMIN

14. und 15. Mai 2018 . . . . . EUR 266,–. 181-20003
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe .

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Kunst in der Kiste

Kunst durch kreative Methoden entdecken

Das kreative Vermittlungskonzept „Kunstbox“ wurde von Marco Ceroli und Dr. Winfried Nußbaummüller gemeinsam entwickelt, um Kindern und Jugendlichen Kunst von heute spielerisch näher zu bringen. Seit Anfang des letzten Jahrhunderts wagten verschiedene Künstler neue Wege der Umsetzung ihrer visuellen Kommunikation. Mit diesen neuen Wegen in der Kunst werden wir uns kreativ auseinandersetzen und Möglichkeiten der Umsetzung im sozialen Arbeitsfeld erproben.

Zum Beispiel werden aus bunten, dreidimensionalen Kästchen Skulpturen nach Donald Judd oder nach Richard Serra Bilder mit Sand, Sägemehl oder Kieselsteinen gestaltet. Vorgestellt werden verschiedene bekannte KünstlerInnen. Künstlerisches Talent oder Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Im Mittelpunkt des Seminars stehen Interesse und Freude an Kunst und die Möglichkeit, das Vertrauen in die eigene Kreativität zu stärken. Alle vorgestellten Methoden sind gut mit Kindern und Jugendlichen umsetzbar.

IHR REFERENT MARCO CEROLI
ausgebildeter Munari®-Referent, arbeitet für die museumspädagogische Vermittlungsarbeit des Kunsthauses Bregenz und bietet zu jeder Ausstellung inhaltlich abgestimmte Munari®-Projekte an, leitet die Columbus Art Foundation in Ravensburg, arbeitet mit der Pädagogischen Hochschule Weingarten und Vorarlberg / Feldkirch zusammen

INHALTE

- Beispiele von Werken bekannter Künstler
- theoretische Hintergründe, um Kunst von heute lebendig vermitteln zu können
- eigenes, kreatives Arbeiten an einer individuellen Kunstbox

METHODIK

Es werden grundlegende. praktische Arbeitsmethoden vermittelt und dazu passende Theoriebausteine, um Kunst selbst zu erfahren.

TERMIN

6. und 7. Juni 2018 . . . . . EUR 266– 181-71007
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

PädagogInnen, ErzieherInnen, LehrerInnen, KinderpflegerInnen, alle Interessierten an Kunst und deren Vermittlung

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

„Was heißt denn schon normal?“

Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen

Das Erkennen von psychischen Störungen bei Kindern und Jugendlichen ist nicht immer einfach: Was ist noch „normales“ Verhalten und wo beginnen wir, von psychischen Störungen zu reden? Die Grenzen sind oftmals fließend. Dennoch lassen sich durch solides Fachwissen und einer guten Portion Selbstreflexion die Voraussetzung für einen Umgang schaffen, der den betroffenen Kindern und Jugendlichen wenigstens annähernd gerecht wird. Für diejenigen, die langfristig mit erkrankten Kindern und Jugendlichen arbeiten, ist eine Reflexion über soziale und familiäre Hintergründe - um auch Zusammenhänge des Entstehens von Störungen erfassen zu können - unentbehrlich.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den am häufigsten auftretenden psychischen Störungen im Kindes- und Jugendalter.

IHRE REFERENTIN TINA ANANDI
Diplom-Psychologin und systemische Beraterin

INHALTE

- Die normale Entwicklung im Kindes- und Jugendalter
- Angststörungen
- Essstörungen
- Manische, depressive und bipolare Störungen
- Psychische Störungen durch Drogen und psychotrope Substanzen
- Schizophrenie und wahnhafte Störungen
- Zwangsstörungen
- Dissoziative Störungen
- Borderline-Entwicklungsstörung
- Störungen der Impulskontrolle und abnorme Gewohnheiten
- Selbstverletzendes Verhalten
- Trauma in Zusammenhang mit Vernachlässigung, Misshandlung, und sexuellem Missbrauch

METHODIK

Theoretischer Input wechselt sich ab mit Phasen der Reflexion, Diskussion und Fallbeispielen.

TERMIN

11. und 12. Juni 2018 . . . . . EUR 266,–. 181-20006
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe und andere Interessierte.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Wenn uns Kinder auf der Nase herumtanzen

Liebevoll und professionell Grenzen setzen

Im pädagogischen Alltag gibt es immer wieder Situationen, in denen wir Erwachsene (heraus-)gefordert werden. Kinder probieren sich aus, wollen wissen, wie weit sie gehen können und testen ihre Grenzen.

Im Seminar haben Sie die Möglichkeit, sich mit diesen herausfordernden Situationen auseinanderzusetzen und das eigene berufliche Handeln zu reflektieren. Dabei steht auch die eigene persönliche Haltung im Mittelpunkt. Neben dem Austausch in der Gruppe erhalten Sie einen fachlichen Input über neueste Erkenntnisse aus der Bindungs-, Emotions-, Kommunikations- und Erziehungsstilforschung. Darüber hinaus wird hilfreiches praktisches Handwerkszeug vorgestellt und gemeinsam erprobt.

IHRE REFERENTIN ALEXANDRA SCHREINER-HIRSCH
Dipl. Sozialpädagogin/FH, Staatl. anerkannte Erzieherin, Zertifizierte FamilienTeam®, KlasseTeam® und ProfiTeam® Trainerin, Lizenzierte EPL® und KEK® Trainerin, Lizenzierte „Hilfe, mein Kind pubertiert"® Trainerin

INHALTE
- Werte und Ziele in der Erziehung
- Beziehungspflege
- Lob und Anerkennung schenken
- Emotionscoaching
- Kooperation gewinnen
- Grenzen setzen

METHODIK
Das Seminar wird mit vielfältigen Methoden gestaltet, wie Input, Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit, Plenum, Phantasiereise und praktischen Übungen.

TERMIN
19. Juni und 17. Juli 2018 . . . . . EUR 266,–. 182-20019
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE
PädagogInnen, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, Tagesmütter und Tagesväter

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Wo anfangen und wo aufhören?!

Möglichkeiten und Grenzen in der Arbeit mit Multiproblemfamilien

Ein Problem kommt selten allein und so trifft es manche Familien besonders hart. Sie müssen sich gleich mehreren Herausforderungen gleichzeitig stellen: Arbeitslosigkeit, Migration, Armut und Krankheit. Auch wenn es von vielen Seiten Hilfe gibt, greift manchmal keine Maßnahme. In der Praxis müssen in der Arbeit mit den Familien deshalb Möglichkeiten, aber auch Grenzen von Hilfeplänen ausgelotet werden.

Im Seminar haben Sie die Möglichkeit, Ihre ganz konkreten Praxisfälle neu zu beleuchten. Geklärt wird, was der eigentliche Auftrag ist und wie es Ihnen gelingt, ressourcenorientierte Handlungs- und Lösungsstrategien zu entwickeln. Erprobt werden Möglichkeiten der Gesprächsführung und der Beziehungsgestaltung. Dabei wird der Blick immer wieder auch auf die Grenzen des Machbaren gelenkt, die in der alltäglichen Arbeit trotz großen, persönlichen Engagements der pädagogischen Fachkraft akzeptiert werden müssen, um die kleinen Schritte wertschätzen zu können.

INHALTE

- Beziehungsaufbau und Beziehungsgestaltung
- Klärung des Auftrags
- Möglichkeiten und Grenzen von Hilfemaßnahmen
- Ziel- und lösungsorientierte Gesprächsführung
- Arbeiten an Praxisfällen / kollegiale Fallberatung

METHODIK

In diesem Seminar wechseln sich theoretische Inputs mit praktischen Übungen in Kleingruppen ab. Sie erhalten ausreichende Möglichkeiten zur Selbstreflexion.

TERMIN

20. Juni 2018. . . . . EUR 166,–. 181-20005
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe und andere Interessierte.

IHRE REFERENTIN SONJA RUCKDESCHEL
Pädagogin (M.A.) und Supervisorin (DGSv), ist 10 Jahre in der aufsuchenden Sozialarbeit tätig gewesen

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Mit digitalen Fotos Geschichten erzählen

Pädagogische Projekte mit Fotocomics und Bildmontagen

Fotografie begeistert und motiviert. In diesem Seminar erfahren die TeilnehmerInnen, wie sie die vielfältigen Möglichkeiten der digitalen Fotografie einsetzen können, um Bilder sprechen zu lassen. Sie erproben zwei Techniken, mit denen Sie faszinierende Fotoprojekte mit ihrer Zielgruppe durchführen können: Zum einen lernen Sie mit digitalen Bildmontagen fantastische Bildwelten zu erschaffen und zum anderen erfahren Sie, wie Sie längere Geschichten mit Fotocomics gestalten können.

Mit der kostenlosen Bildbearbeitung GIMP und ganz normalen Kameras oder Smartphones lassen sich neue Welten kreieren und Kunstwerke mit ganz eigener Bildsprache erschaffen. Kinder und Jugendliche können sich zum Beispiel ganz groß oder winzig klein machen und sich so ganz neu in Bezug zu ihrer Umgebung setzen.

Fotocomics eignen sich sehr gut für pädagogische Projekte oder einfach nur, um gemeinsam Spaß zu haben. Gruppendynamisch sind sie ein wertvolles pädagogisches Mittel. Von Anfang an werden alle Gruppenmitglieder in den gestalterischen Prozess mit einbezogen. Das günstig zu erwerbende Programm ComicLife wird während des Kurses als kostenlose Testversion zur Verfügung gestellt.

INHALTE

- Grundlagen der Motivgestaltung und Kamerabedienung
- Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung und Montage
- Gestalten eines Fotocomics als Gruppenaktion
- Erstellen des Comics mithilfe einer einfachen Software
- Erlernen von neuen kreativen Methoden für die pädagogische Arbeit

METHODIK

Im Vordergrund stehen das Ausprobieren und Einüben der Techniken. Die TeilnehmerInnen erleben beispielhaft die beiden Fotoprojekte. Sie reflektieren ihre Erfahrungen und stellen dann den Transfer zu ihren Zielgruppen her. Unterstützend erhalten sie schriftliche Anleitungen. Vorerfahrungen mit Fotografie und Bildbearbeitung sind nicht notwendig. Eine Grundsicherheit im Umgang mit Computern ist wünschenswert.

Bitte mitbringen: Eigenen Laptop und Kamera (falls vorhanden) bzw. ein Smartphone. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, Laptop und Kamera mitzubringen, kontaktieren Sie uns bitte unter kontakt@feinschliff-akademie.de
Die Software wird während des Seminars installiert.

TERMIN

2. und 3. Juli 2018 . . . . . EUR 266,–. 182-73004
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)

ZIELGRUPPE

ErzieherInnen, PädagogInnen und LehrerInnen, Lese- und LiteraturpädagogInnen, Interessierte, die mit Kindern im Schulalter arbeiten

IHR REFERENT OLIVER SPALT
Dipl. Sozialpädagoge, Systemischer Berater (SG) mit Zusatzausbildungen in Kulturpädagogik, Projektmanagement und Systemischer Pädagogik. Nach langjähriger Tätigkeit im Feld der Jugendhilfe und Jugendarbeit als Bildungsreferent, Teamberater und Coach selbstständig. Lehrbeauftragter für Systemische Pädagogik, studienbegleitende Supervision und Fotopädagogik an der KSFH München, Abt. Benediktbeuern.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

„Mach mit!“

Spannende Projekte gestalten mit Kindern ab 6 Jahren

Kinder wollen etwas bewirken! Sie haben Interesse an ganz unterschiedlichen Themen und wollen die Welt durch ihr Tun kennen lernen. Sie forschen gerne selbständig nach Zusammenhängen und sind neugierig auf ihre Entdeckungen. Sie wollen sich selbst einbringen und Dinge verändern. Um Kindern diese Möglichkeiten in einem unterstützenden Rahmen zu bieten, eignet sich die Projektarbeit hervorragend. Es gibt keine festgelegten Konzepte, sondern nur individuelle Fragestellungen. Und es gibt Sie als „Unterstützer“, um gemeinsam mit den Kindern nach Lösungswegen für die selbstgestellten Aufgaben zu suchen.

In diesem Seminar erfahren Sie alles Wissenswerte rund um eine gelungene Projektarbeit. Wir erarbeiten gemeinsam praxistaugliche Projektideen, welche Sie nach dem Seminar in Ihrer Einrichtung durchführen können. Sie erfahren, wie Kinder durch Projektarbeit ihren eigenen Rhythmus am Nachmittag finden können und die Zeit in Hort- und Mittagsbetreuung durch Mitbestimmung und gemeinsames Planen positiv wahrgenommen wird. Lernen Sie, wie Sie durch eine optimierte Projektarbeit die Gruppe stärken können und die Kinder zum aktiven Mitmachen motiviert werden.

IHRE REFERENTIN ANDREA KÄSER
Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Heilpädagogin, Erzieherin, Coach. Seit über 20 Jahren als Lehrerin in der Erzieher- und Kinderpflegerausbildung tätig

INHALTE

- Projektarbeit: Was ist das?
- Umsetzung der Projekte im Tagesablauf
- Inhalte und Anregungen für Projekte
- Einbeziehen von Eltern und Schule
- Individuelle Projektarbeit in Ihrer Einrichtung

METHODIK

Durch Abwechslung von Theorie und Gruppenarbeit erfahren Sie theoretische Grundlagen und erarbeiten individuelle Lösungen für Ihren Arbeitsbereich. Sie erhalten die Gelegenheit zum kollegialen Austausch und Ideen zur Umsetzung.

TERMIN

5. Juli 2018 . . . . . EUR 168,–. 182-20010
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogisches Personal von Hort und Mittagsbetreuung und andere Interessierte.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Toben macht schlau!

Warum Jungs gerne Kräfte messen

Jungs sind oft „körperlicher“ als Mädchen. Sie rangeln gerne, ziehen und schieben sich und wollen „kämpfen“. Sie lieben es, sich eng umschlungen am Boden zu wälzen, hin und her zu rollen und alle Muskeln in Anspannung zu spüren: Einfach mal zeigen, was „man“ drauf hat. Damit nehmen sie den eigenen Körper – sich selbst – wahr. Sie strengen sich an, messen sich und haben Spaß. Das ist eine Ressource!

Wir sollten diese Ressource als Startbasis für Bildungsprozesse nutzen. Natürlich eignen sich Muskelkraft, Kampf oder gar Gewalt nicht zur Konfliktlösung. Aber darum geht es oft auch gar nicht. Doch aus Vorsicht vermeiden und verbieten wir schon im Ansatz dieses Kräftemessen, intervenieren und meinen „darüber können wir doch reden!“

In diesem Workshop erleben Sie Action, Powerspiele und Vertrauensspiele, Ringen, Raufen, Ziehen und Schieben genauso wie Entspannung! Themen wie Vertrauen, Wertschätzung und Respekt, Kraft und Spannung, Entspannung und Ruhe sowie Konzentration und Erholung werden gemeinsam reflektiert, diskutiert und in die Praxis umgesetzt.

IHR REFERENT JÜRGEN SCHINDLER
Dipl.-Sportlehrer (univ.), Psychomotoriker, 1. Vorsitzender des Psychomotorik-Verein München e.V. , Lehrtätigkeit in Schule, (Fach-)Akademie und Universität

INHALTE

- Begriffsklärung: Gender
- Ursachen
- Gender und Systemtheorie
- Die psychomotorische Haltung
- Praxis-Spiele, Übungen und Aufgaben
- Netzwerkarbeit

METHODIK

Praxiselemente und Reflexion bzw. Theorievermittlung stehen in ständiger Wechselwirkung und sind aufeinander bezogen. Es wird zwischen Vortrag, Kleingruppenarbeit und Plenum gewechselt, so dass insgesamt ein bewegtes Lernen mit allen Sinnen möglich ist.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung und Turnschuhe.

TERMIN

11. Juli 2018 . . . . . EUR 168,–. 182-71005
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte (auch Heil-, Sonder- und/oder Sozialpädagogen) in Kindergarten, Schule/Hort oder Praxis sowie Tagesmütter/Tagesväter.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

„Liegt es an mir?“

Hilfe für Kinder mit psychisch kranken Eltern

Eltern sind für Kinder in der Regel die wichtigsten Bezugspersonen, denen Sie vertrauen und die Ihnen als Vorbild dienen. Kinder lieben Ihre Eltern und suchen in ihrem Verhalten Orientierung für die eigene Lebensgestaltung. Durch die psychische Erkrankung eines Elternteils oder sogar beider Eltern kann diese Eltern–Kind-Interaktion massiv gestört werden. Daher können die Kinder psychisch kranker Eltern ebenfalls Auffälligkeiten oder Störungen entwickeln. In jedem Fall brauchen sie Ihre professionelle Unterstützung bei der Bewältigung ihrer Lebenssituation.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Kinder psychisch kranker Eltern professionell unterstützen können. Sie erfahren, wie Sie den betroffenen Kindern zu einer guten Resilienz verhelfen und wie die Kinder diese Krisen im Leben unter Rückgriff auf persönliche und soziale Ressourcen meistern können.

INHALTE

- Was bedeutet es für die Kinder, mit einem psychisch erkrankten Elternteil aufzuwachsen?
- Was braucht die Familie, was brauchen die Eltern/die Kinder, um die Anforderungen der Erkrankung bewältigen und angemessene Bedingungen des Aufwachsens für die Kinder gewährleisten zu können?
- Wie können Sie den Kindern zu einer guten Resilienz verhelfen?
- Wie sind Gefühle, Situationen und Ereignisse zu verstehen und zu bewältigen?

METHODIK

Der theoretische Input – angelehnt an die Beratung, Sozial- und Verhaltenstherapie – findet im Wechsel mit praktischen Übungen statt.

TERMIN

24. und 25. September 2018 . . . . . EUR 266,–. 182-20009
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe und andere Interessierte.

IHRE REFERENTIN SABRINA KAYSER-LAUBENSTEIN
Eigene Praxis für Psychotherapie in Nürnberg mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene; NLP-Coach (systemisch) im Managementbereich; Familienmediation; Regionalbeauftragte als psychologische Betreuung und Intervention in Nürnberg und Umgebung für den Bereich Ganztagsbetreuung; freie Dozentin für Verhaltenstherapie „Prüfungsvorbereitung“ und Schulung der Mitarbeiter des Ganztagskonzeptes an Schulen.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Wenn die Seele weint …

Handlungssicher im Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen

Psychosoziale Fachkräfte sind oft konfrontiert mit Problemverhaltensweisen und Symptomen, die Folgen einer Traumatisierung sind. Häufig besteht Unsicherheit darüber, wie diese Verhaltensweisen einzuschätzen sind und wie damit angemessen umgegangen werden kann.

In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen der Psychotraumatologie kennen. Durch die daraus abgeleiteten elementaren Interventionen im Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen erhalten Sie mehr Handlungssicherheit für Ihren Alltag. Es besteht die Möglichkeit, eigene Erfahrungen mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen einzubringen.

INHALTE

- Theoretische Grundlagen der Psychotraumatologie
- Umgang mit
  - Impulskontrollstörung
  - Dissoziation
  - Flashbacks
- Vermittlung von Stabilisierungstechniken und Reorientierungsstrategien
- Aktivierung von Ressourcen
- Überblick über gängige Therapiemanuale

METHODIK

Impulsreferate wechseln sich ab mit praktischen Rollenspielen, Kleingruppenarbeit und Fallarbeit.

TERMIN

1. und 2. Oktober 2018 . . . . . EUR 266,–. 182-20001
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe und andere Interessierte.

IHRE REFERENTIN SUSANNA SCHERBAUM
Psychologische Psychotherapeutin in eigener Praxis, Verhaltenstherapeutin, Traumatherapeutin, Gestalttherapeutin, Supervisorin

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

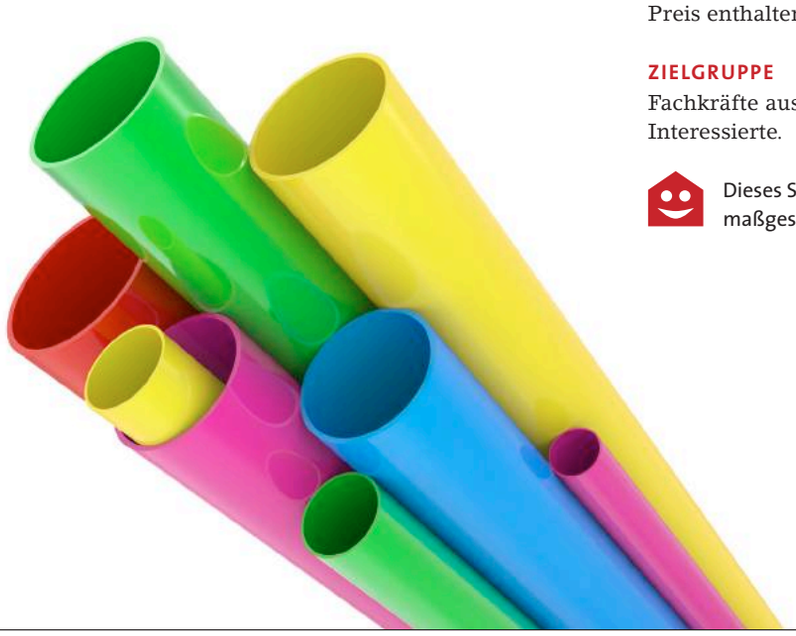
„Boomwhackers!“

Leichtes Spiel mit klingenden Röhren

Was sind Boomwhackers?
Boom = Lautmalerei wie „Bumm“; to whack = schlagen

Boomwhacker sind federleichte, knallbunte, auf einen Ton gestimmte Kunststoffröhren. Sie kommen als Percussionsinstrumente zum Einsatz oder können, miteinander kombiniert, als Akkorde z.B. für Liedbegleitungen verwendet werden. Viele Schulen, Horte und Jugendeinrichtungen haben Boomwhackers in ihrem Musikschrank, ohne zu wissen, wie viel Musik und Spaß in den federleichten, bunten Röhren steckt. Mit diesen preiswerten und mobilen Musikinstrumenten lassen sich auch in großen Gruppen wunderbar Bewegung, Tanz und elementares Instrumentalspiel miteinander verbinden. Auch Kinder mit Problemen können so „ins Spiel“ gebracht werden. Musik wird für jedes Kind als entspannendes, stimulierendes und verbindendes Gruppenerlebnis erfahrbar.

IHRE REFERENTIN ANDREA SETZ
Musikerin, Diplom-Percussionistin (International School of Percussion, München), Referentin für Elementares Instrumentalspiel, staatlich anerkannte Musiklehrerin für musikalische Frühförderung, Leitung musikalischer Schulprojekte, Komponistin von Kinderliedern



INHALTE

- Viele Tipps für musikalische Spielideen mit Ihrer Kinder- und Jugendgruppe - von „kinderleicht bis komplex“
- Fundus von 10-Minuten-Aktionen zum Aufwärmen, einander kennen lernen und in Bewegung kommen
- Beispiele musikalisch/sozialer Spielmodelle, mit denen Sie in Ihrer Kinder- oder Jugendgruppe Basisfähigkeiten wie z.B. Zuhören können, agieren im Team oder als „Solist“, fördern können
- Tipps für die altersgerechte Vermittlung von musikalischen Grundbegriffen
- Anleitung zur Erarbeitung von Liedbegleitungen und einfachen Arrangements für Kinderlieder oder Popsongs
- Intensive Erfahrung und Übung des eigenen Rhythmusgefühls

METHODIK

Ob mit der gesamten Gruppe oder im Team: Die praktische Erfahrung steht in diesem Seminar im Vordergrund. Zwischen den einzelnen Spielsequenzen bleibt genug Raum zur Reflexion der gemachten Erfahrungen. Bei dieser Gelegenheit können auch Bezüge zu aktuellen Problemen oder Erfahrungen der Teilnehmer aus ihrem eigenen Arbeitsbereich hergestellt werden. Oft ergeben sich im Austausch mit anderen kreative Lösungen! Unser Körper als faszinierendes Musikinstrument ist Ausgangspunkt für die vielen rhythmisch/musikalischen Spiele mit Partner und Gruppe. Beim Einsatz von Body-Percussion und diversen Rhythmusspielen können Sie Ihr eigenes Rhythmusgefühl intensiv trainieren und so mehr Sicherheit bei der musikalischen Leitung Ihrer eigenen Gruppe gewinnen. Als Handout bekommen Sie ein Skript mit Noten.

TERMINE

11. und 18. Oktober 2018 . . . . . EUR 266,–. 182-20011
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe und andere Interessierte.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Loslassen und Haltgeben

Pubertät verstehen und professionell handeln

In der Pubertät gleicht das Gehirn eines Jugendlichen einer Großbaustelle, in der Vieles um- und neugebaut wird. Doch die einzelnen Teilabschnitte werden nicht im gleichen Tempo fertig gestellt. Kein Wunder also, dass es Erwachsenen schwer fällt, sich in den Kopf eines Teenagers hineinzuversetzen und die oft scheinbar willkürlichen Reaktionen und Handlungen nachzuvollziehen. In der Pubertät entwickeln sich die Hirnstruktur und damit auch die Persönlichkeit, das eigene Selbstverständnis und das Verhalten in sozialen Kontexten.

Im Seminar erhalten Sie aktuellen fachlichen Input zum Thema Pubertät, insbesondere zu den körperlichen und psychischen Abläufen, welche die Entwicklung prägen. Sie haben die Möglichkeit, sich in der Gruppe auszutauschen und erhalten praktisches pädagogisches Handwerkszeug für Ihr berufliches Handeln.

IHRE REFERENTIN **ALEXANDRA SCHREINER-HIRSCH**
Dipl. Sozialpädagogin/FH, Staatl. anerkannte Erzieherin, Zertifizierte FamilienTeam®, KlasseTeam® und ProfiTeam® Trainerin, Lizenzierte EPL® und KEK® Trainerin, Lizenzierte „Hilfe mein Kind pubertiert"® Trainerin

INHALTE
- Hintergrundwissen Pubertät
- Werte und Ziele in der Erziehung
- Beziehungspflege
- Emotionscoaching
- Kooperation gewinnen
- Grenzen setzen
- Akute Konflikte konstruktiv lösen

METHODIK
Das Seminar wird mit vielfältigen Methoden gestaltet, wie Input, Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit, Plenum, Phantasiereise und praktischen Übungen.

TERMIN
24. Oktober 2018 . . . . . EUR 168,–. 182-20020
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE
PädagogInnen, ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, Tagesmütter und Tagesväter

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Notwendiges Übel oder pädagogische Chance?

Hausaufgabenbegleitung in Hort und Schulkindbetreuung

Die Begleitung der Hausaufgaben steht in einem Spannungsfeld unterschiedlichster Erwartungen von Seiten der Kinder, der Eltern und auch der Schule und nimmt in der Schulkindbetreuung einen bedeutenden Raum ein. In dieser Fortbildung werden wir uns ausgehend von den unterschiedlichen Voraussetzungen und Bedingungen mit der Gestaltung der Hausaufgabensituation auseinandersetzen, die die Bedürfnisse und die Individualität der Kinder ins Zentrum stellt.

Im Seminar erarbeiten wir gemeinsam, wie Sie die Hausaufgabensituation individualisiert gestalten können und eine geeignete Lernumgebung schaffen. Dabei wird auch die Raumgestaltung in den Blick genommen. Sie erfahren, woran Sie unterschiedliche (Lern-)Schwierigkeiten erkennen und wie Sie angemessen darauf reagieren. Außerdem reflektieren Sie den Einsatz verschiedener Hilfsmittel, wie z.B. Rechenmaterialien. Für eine gelingende Zusammenarbeit mit der Schule und den Eltern werden Ihnen wichtige Schlüsselelemente vermittelt.

INHALTE

- Pädagogischer Nutzen der Hausaufgaben
- Individualisierte Gestaltungsmöglichkeiten
- Hilfsmittel in der Hausaufgabensituation
- Raumgestaltung
- Lernbegleitung
- Spezifische (Lern-)Schwierigkeiten
- Elternzusammenarbeit

METHODIK

Vortrag, Arbeit in Groß- und Kleingruppen, Auseinandersetzung mit Material

TERMIN

25. und 26. Oktober 2018 . . . . . EUR 266,–. 182-20014
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

PädagogInnen und BetreuerInnen, die im Hort oder in der Schulkindbetreuung arbeiten

IHRE REFERENTIN JEANETTE BOETIUS
Dipl. Sozialpädagogin (FH), Supervisorin

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Durchatmen und Auftanken

Psychohygiene für Pädagogen in herausfordernden Berufen

Dieses Seminar richtet sich an pädagogische Fachkräfte, Sozialpädagogen, Helfer und Krisenbegleiter, die in herausfordernden Berufsfeldern täglich vollen Einsatz zeigen und sich den Kindern und Jugendlichen persönlich, menschlich und mit ihrem ganzen Engagement zur Seite stellen. Ihr Herz schlägt für ihre pädagogische Arbeit und oft erleben sie die Krisen oder Schicksalsschläge, die ihre Schutzbefohlenen bewältigen müssen, hautnah mit.

Deshalb nutzen Sie den Tag, um sich selbst zu stärken und Ihre Akkus wieder aufzuladen. Aus einer Auswahl an Methoden zur Psychohygiene und Selbststärkung finden Sie die für sich passendsten Möglichkeiten heraus. Auch für kollegiale Beratung ist Raum eingeplant, sodass Sie von den Erfahrungen und Empfehlungen Ihrer KollegInnen profitieren können.

INHALTE

- Methoden der Psychohygiene für MitarbeiterInnen in sozialen Berufen
- Gelassenheit üben, körperliche Entspannung
- Reflexions- und Imaginationsmethoden
- Individuelle Strategien der Selbststärkung erkennen und bewusst einsetzen
- Abgrenzung gegen belastende Situationen
- Kollegialer Austausch und kollegiale Beratung

METHODIK

Kurze Theorieinputs wechseln sich ab mit praktischen Übungen und Methoden. Die genaue Vorgehensweise und Auswahl der Übungen/Methoden im Seminar richtet sich ganz nach dem Bedarf der TeilnehmerInnen, der zu Beginn abgefragt wird.

TERMINE

6. November 2018 . . . . . EUR 168,–. 182-20015
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Krisenbegleiter und SozialpädagogInnen in der Kinder- und Jugendhilfe

IHRE REFERENTIN SYBILLE SCHMITZ
Referentin und Beraterin für pädagogische Fachkräfte Logopädin, Psycholinguistin M. A. (Kommunikationspsychologie, Rhetorik und Sozialpsychologie), Systemische Beraterin

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Neues für den Methodenkoffer

Einführung in die Schemapädagogik

Schema-fokussiertes Arbeiten bedient sich einiger Arbeitsmodule von der Schematherapie nach J. Young. Dieser Ansatz kann dabei helfen, Beziehungsstörungen zwischen Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und den pädagogischen Fachkräften besser zu verstehen und das Miteinander zu verbessern.

Bei der Schemapädagogik wird davon ausgegangen, dass zwischenmenschliche Probleme im Alltag durch nachteilige innerpsychische Muster (Schemata – belastender innerer Kind-Anteil) verursacht werden.

Schema-fokussiertes Arbeiten kann „schwierige" Heranwachsende in emphatisch-konfrontativer Weise in Kontakt mit den inneren unbewussten Anteilen ihrer Verhaltensweisen in Kontakt bringen und sie daher zur Selbstkontrolle im Praxisalltag motivieren. Im Seminar lernen Sie den Ansatz der Schemapädagogik durch Theorieinputs und praktische Übungen kennen.

IHRE REFERENTIN SABRINA KAYSER-LAUBENSTEIN
Eigene Praxis für Psychotherapie in Nürnberg mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene; NLP-Coach (systemisch) im Managementbereich; Familienmediation; Regionalbeauftragte als psychologische Betreuung und Intervention in Nürnberg und Umgebung für den Bereich Ganztagsbetreuung; freie Dozentin für Verhaltenstherapie „Prüfungsvorbereitung" und Schulung der Mitarbeiter des Ganztagskonzeptes an Schulen.

INHALTE

- Hintergründe und Entstehung
- Schemata
- Erklärung der Verhaltensweisen
- Abwehrmechanismen
- Schema-Fragebogen
- Stärkung der Inneren Anteile
- Handwerkskoffer

METHODIK

Vermittlung schemafokussierten Arbeitens in Pädagogik und Beratung durch Theorieinputs und praktische Übungen.

TERMIN

12. und 13. Oktober 2018 . . . . . EUR 266,–. 182-20021
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

PädagogInnen, ErzieherInnen, die mit Kindern und insbesondere Jugendlichen arbeiten

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Unterschiede, die Unterschiede machen?

Kultursensibles Arbeiten mit Jugendlichen, Eltern und Familien

Menschliches Handeln verstehen heißt auch „Kulturen verstehen“. Nicht selten werden kulturelle Unterschiede immer noch als „individuelle Fehler“ missverstanden oder als „kollektive Eigenheiten“ fehlinterpretiert. Dabei ist die kulturelle Vielfalt in unserer Gesellschaft längst nicht mehr die Ausnahme. Sie ist gelebte und erlebte Realität. Für Fachkräfte aus der Praxis birgt sie zahlreiche Herausforderungen, aber auch Chancen.

Sie erhalten in diesem Seminar Antworten auf die Fragen, worauf Sie in der kultur- und migrationssensiblen Jugend- und Familienarbeit achten können und was Ihnen konkret im Umgang und in Gesprächen mit Jugendlichen, Eltern und Familien weiterhilft. Sie lernen, wie Sie kultur- oder migrationsbedingte Besonderheiten in Ihrer Arbeit berücksichtigen und nutzen können.

IHRE REFERENTIN DR. MARIA UHANYAN
ist freiberufliche Trainerin und Coach im Profit- und Non-Profitbereich. Ihre Tätigkeits- und Beratungsschwerpunkte sind Konfliktmanagement, Führungskräftetrainings sowie Gender- und interkulturelle Kompetenz in der Mitarbeiterentwicklung. Zudem ist sie als Supervisorin für systemische Ausbildungsinstitute und Teams tätig.

INHALTE

- Auswertung aktueller Studien zur Lebenslage von Jugendlichen und Familien mit Migrationshintergrund in Deutschland
- Reflektion des eigenen kulturellen Hintergrunds anhand von Kulturkategorien
- Betrachtung der Individualitätsentwicklung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund
- Konflikte zwischen den Generationen — Die Bedeutung von Heimat in der Biografie
- Kritische Reflexion des Kulturbegriffs und die Gefahr der Kulturalisierung
- Ableitung von praktischen Handlungsansätzen für die kultur- und migrationssensible Jugend- und Familienarbeit und wertvolle Tipps für die Praxis

METHODIK

Im Seminar wechseln sich theoretische Inputs mit praktischen Übungen in Kleingruppen ab. Sie erhalten ausreichende Möglichkeiten zur Selbstreflexion.

TERMIN

19. November 2018 . . . . . EUR 168,–. 182-20002
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe und andere Interessierte.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Kinder und Jugendliche mit ADHS

Was sie wirklich brauchen

Kinder mit ADHS sind charmant, humorvoll, kreativ, redegewandt, überzeugend, hyper-aufmerksam (!) und konstruktiv. Sie wundern sich? Sie merken schon, dieser Blick auf die Kinder ist andersartig und dieser Handlungsansatz der Psychomotorik auch. Damit die Kinder mit ADHS diese genannten Eigenschaften zeigen können, bedarf es eines bestimmten Umfeldes und einer besonderen inneren Haltung dem Kind gegenüber.

In diesem sehr praxisorientierten Seminar erfahren Sie, wie es Kindern mit ADHS vermutlich ergeht. In gemeinsamer Reflexion werden daraus Handlungsempfehlungen abgeleitet, die Sie in Ihren Arbeitsalltag übertragen können. Dadurch können Sie eine neue Überzeugung erlangen und viele neue Ideen mitnehmen!

INHALTE

- Begriffsklärung
- Diagnostik: Das neue DSM-5
- ADHS im Vorschulalter
- Ursache-Theorien
- Systemtheorie
- Die psychomotorische Haltung
- Psychomotorische Praxis mit hyperaktiven Kindern
- Umgang mit ADHS-Kindern
- Elternarbeit, Netzwerkarbeit

METHODIK

Praxiselemente und Reflexion bzw. Theorievermittlung stehen in ständiger Wechselwirkung und sind aufeinander bezogen. Es wird zwischen Vortrag, Kleingruppenarbeit und Plenum gewechselt, so dass insgesamt ein bewegtes Lernen mit allen Sinnen umgesetzt wird.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung und Turnschuhe.

TERMIN

3. und 4. Dezember 2018 . . . . . EUR 266,–. 182-71006
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe und andere Interessierte.

IHR REFERENT JÜRGEN SCHINDLER
Dipl.-Sportlehrer (univ.), Psychomotoriker, 1. Vorsitzender des Psychomotorik-Verein München e.V. , Lehrtätigkeit in Schule, (Fach-)Akademie und Universität

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Führungskompetenz

Unsere Seminare 2018 im Überblick

16./17. Januar „... und ab morgen sind Sie Führungskraft" 95
Entwickeln Sie Ihre Führungskompetenz

20./21. Februar „Alles wieder gut!" 96
Konflikte als Chance

7./8. März Nichts Halbes und nichts Ganzes? 97
Die Rolle der stellvertretenden Leitung

13. März Der Führungszirkel 98
Reflexion und Austausch für Führungskräfte des LEAD Zertifikatskurses

11. April „Muss ich denn alles alleine machen?" 99
Mitarbeiter beteiligen und Aufgaben delegieren

17./18. April Im Vier-Augen-Gespräch 100
Mitarbeitergespräche zielorientiert führen

2./3. Mai Ab sofort stressfrei führen! 101
Selbstführung und Resilienz für Führungskräfte

9. Mai Was passiert, wenn was passiert? 102
Aufsichtspflicht, Schweigepflicht, Datenschutz

12./13. Juni „Gib Dein Bestes!" 103
Wie Sie erfolgreich motivieren

25./26. Juni Gemeinsam mehr erreichen 104
Stärkung der eigenen Rolle im multiprofessionellen Team

17./18. Juli Psychologie für Führungskräfte 105
Werden Sie zum Führungsprofi

26./27. September Mehr Zeit für´s Wesentliche! 106
Zeitmanagement neu entdecken

8. November So wird's gemacht! 107
Anleitung von Praktikanten

9. und 30. November Zwischen Kinderdienst, Eltern und Büro 108
Leitung in der Kita als Jonglagekunst

19./20. November „Das Team hat richtig viel Potenzial!" 109
Teamentwicklung optimal gestalten

26. /27. November Mit Humor dem Konflikt auf der Spur. 110
Erfolgreiches Konfliktmanagement für Führungskräfte

Führungskompetenz

Flexibler Zertifikatskurs für Führungskräfte im sozialen Bereich

Sie sind erfahrene Führungskraft und möchten Ihren persönlichen Führungsstil reflektieren, weiter formen und voll entfalten? Sie sind neu in Ihrer Rolle als Führungskraft und möchten Ihre eigenen Führungskompetenzen erst noch entwickeln? Für beide Fälle gilt: Neben den fachlichen Kompetenzen beeinflussen vor allem Ihre Persönlichkeit, Ihr Charakter, Ihre Denkweise, Ihr Verhalten und Ihre Entscheidung nachweislich den Erfolg Ihrer Führungsarbeit.

Unser flexibler Zertifikatslehrgang bietet Ihnen die Möglichkeit, alle Facetten der Führungskompetenz gezielt anhand Ihres persönlichen Bedarfes zu optimieren. Jedes einzelne Modul ist in sich abgeschlossen und als Praxis-Transfer-Training konzipiert, so dass Sie das Gelernte sofort in die Praxis umsetzen können. Die Trainings umfassen sowohl persönliche Führungskernkompetenzen als auch wichtige Managementtechniken.

Unsere Führungsreihe besteht aus fünf unterschiedlichen Modulen. Sie können aus den einzelnen Modulen Ihre Themen auswählen und in Ihrer individuellen zeitlichen Abfolge belegen. So stellen Sie Ihr ganz persönliches Entwicklungsprogramm zusammen. Sie sind zu keiner Zeit verpflichtet, alle Module zu belegen. Sie bekommen für jedes Modul eine Teilnahmebescheinigung. Wenn Sie innerhalb von 3 Jahren an fünf Modulen teilnehmen, bekommen Sie zusätzlich das Zertifikat **LEAD by Feinschliff – Führungskompetenz.**

Übersicht über alle Module des flexiblen Zertifikatslehrgangs **LEAD by Feinschliff – Führungskompetenz**

„…UND AB MORGEN SIND SIE FÜHRUNGSKRAFT“ 95
Entwickeln Sie Ihre Führungskompetenz

„ALLES WIEDER GUT!“ 96
Konflikte als Chance

IM VIER-AUGEN-GESPRÄCH 100
Mitarbeitergespräche zielorientiert führen

„GIB DEIN BESTES!“ 103
Wie Sie erfolgreich motivieren

MEHR ZEIT FÜR‘S WESENTLICHE! 106
Zeitmanagmement neu entdecken

„DAS TEAM HAT RICHTIG VIEL POTENZIAL!“ 109
Teamentwicklung optimal gestalten

Wahlweise können Sie auch das Seminar **„… UND AB MORGEN SIND SIE FÜHRUNGSKRAFT“** (Seite 95) als ein Modul zum Erhalt des Zertifikates einbringen.

„…und ab morgen sind Sie Führungskraft“

Entwickeln Sie Ihre Führungskompetenz

Sie sind neu in Ihrer Rolle als Führungskraft oder möchten sich ganz gezielt auf eine Führungsposition vorbereiten. Mit dieser neuen Aufgabe stellen Sie sich zukünftig auch vielen neuen Herausforderungen: Sie treffen täglich zahlreiche Entscheidungen, gestalten aktiv die Beziehung zu Ihren Mitarbeitern, Sie organisieren sich und Ihr Team und tragen die Verantwortung. Die Erwartungen an Ihre neue Rolle werden von unterschiedlichen Seiten gestellt: Von Ihren zukünftigen Mitarbeitern, Ihren Vorgesetzten und von Ihnen selbst.

Dieses Seminar unterstützt Sie darin, sich leichter in Ihre neue Rolle als Führungskraft einzufügen und typische Anfängerfehler zu vermeiden. Sie bauen Ihre Stärken und Potenziale zielgerichtet aus und entwickeln Sicherheit und Selbstbewusstsein. Wir gehen darauf ein, wie Sie diese Ansprüche erfüllen können, ohne dabei Ihr eigenes Rollenverständnis aus den Augen zu verlieren.

INHALTE

- Führungskräfteleitbild
- Rollenverständnis
- Meinen Führungsstil erkennen und stärken
- Umgang mit unterschiedlichen Persönlichkeitstypen
- Kommunikative Grundkompetenzen:
  - Aktives Zuhören
  - Konstruktives Feedback geben und nehmen
  - Kritisieren, Fordern, Bitten, Loben
- Delegieren und Vertrauen

METHODIK

Das Seminar ist sehr praktisch gestaltet. In einem Wechsel zwischen kurzen Impulsvorträgen durch die Referentin, interaktiven Übungen in Kleingruppen und im Plenum, Selbstreflexion und konstruktivem Referenten-Feedback erarbeiten wir gemeinsam die unterschiedlichen Themen. Die Schwerpunkte des Seminars orientieren sich dabei immer an Ihrer jeweiligen Situation. So tauschen Sie Ihre persönlichen Erfahrungen mit den anderen Seminarteilnehmern aus und trainieren die Techniken und Instrumente professioneller Führung mit vielen Beispielen aus dem Arbeitsalltag.

TERMIN

16. und 17. Januar 2018. . . . . EUR 356,–. 181-30006
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Nachwuchs-Führungskräfte und Quereinsteiger, die sich aktiv mit ihrer Rolle als Führungskraft auseinandersetzen, ihren Führungsstil entwickeln und mehr Überzeugungskraft gewinnen wollen.

IHRE REFERENTIN SANDRA WALK
Systemischer Business Coach und Beraterin
Praxis für Psychotherapie (München-Nymphenburg),
Integrale Gesprächs- und Focusingtherapeutin,
Coach für Führungskräfteentwicklung, Resilienzcoach

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

LEAD! by Feinschliff

„Alles wieder gut!“

Konflikte als Chance

Konflikte gehören zum Alltag in der Berufswelt. Häufig werden sie nicht erkannt oder totgeschwiegen. Insbesondere als Führungskraft ist es deshalb wichtig, Konflikte zwischen Mitarbeitern – und ebenso die eigenen Konflikte mit Kollegen, Geschäftspartnern oder Mitarbeitern – möglichst frühzeitig zu erkennen und geeignete Strategien zur Konfliktbewältigung parat zu haben.

In diesem Seminar befassen Sie sich neben den Konfliktformen, Konfliktarten und Konfliktverhalten mit den verschiedenen Möglichkeiten, um Konflikte zu analysieren. Sie lernen, die Ursachen eines Konfliktes zu erkennen und Konfliktlösungsstrategien zu entwickeln. Mit den aufgezeigten Methoden zur Konfliktbearbeitung etablieren Sie gekonnt eine Konfliktkultur, die Konflikte als Chancen begreift!

Dieses Seminar kann als Teilleistung zum Erwerb des Zertifikats **LEADS by Feinschliff – Führungskompetenz** eingebracht werden. Nähere Infos finden Sie auf Seite 94.

INHALTE

- Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens
- Konfliktarten und -lösungen
- Konfliktdynamik
- Eskalationsstufen von Konflikten
- Konfliktstile
- Konflikte konstruktiv ansprechen
- Chancen von Konflikten
- Umgang mit Kritik

METHODIK

In einem Wechsel zwischen kurzen Impulsvorträgen, interaktiven Übungen in Kleingruppen und im Plenum, Selbstreflexion und konstruktivem Referenten-Feedback erarbeiten wir gemeinsam das Thema „Konfliktmanagement“. Die Schwerpunkte des Seminars orientieren sich dabei immer an der jeweiligen Situation. So tauschen Sie Ihre persönlichen Erfahrungen mit den anderen Seminarteilnehmern aus und trainieren die Techniken und Instrumente professioneller Führung mit vielen Beispielen aus dem Arbeitsalltag.

TERMIN

20. und 21. Februar 2018 . . . . . EUR 356,–. 181-30001
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Führungskräfte im sozialen Bereich.

IHRE REFERENTIN SANDRA WALK
Systemischer Business Coach und Beraterin
Praxis für Psychotherapie (München-Nymphenburg),
Integrale Gesprächs- und Focusingtherapeutin,
Coach für Führungskräfteentwicklung, Resilienzcoach

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Nichts Halbes und nichts Ganzes?

Die Rolle der stellvertretenden Leitung

Nur wer seine Rolle geklärt hat, kann der Leitung und dem Team eine Ressource sein. Wer in der Einrichtung die Rolle der stellvertretenden Leitung übernimmt, sitzt oftmals zwischen allen Stühlen. Man ist MitarbeiterIn im Team und zeitweise auch der Chef. Dies stellt für viele einen ständigen Rollenkonflikt dar. Von den KollegInnen wird man womöglich distanzierter betrachtet, dabei möchte man doch einfach auch Teammitglied sein, die Leitung erwartet viel und oftmals trägt man die Verantwortung für Team und Einrichtung. Die Rolle der stellvertretenden Leitung ist daher eine große Herausforderung.

Im Seminar reflektieren die TeilnehmerInnen ihre Rolle als stellvertretende Leitung, klären mögliche alltägliche Konflikte und erarbeiten, welche wichtige Bedeutung sie im Organisationsgefüge der Einrichtungen haben. Ziel ist es, die stellvertretenden Leitungen in ihrer Position zu stärken und ihnen Chancen und Gestaltungsräume für ihren Arbeitsalltag aufzuzeigen.

IHRE REFERENTIN SONJA RUCKDESCHEL
Pädagogin (M.A.) und Supervisorin (DGSv), ist 10 Jahre in der aufsuchenden Sozialarbeit tätig gewesen

INHALTE

- Die eigene Haltung als Stellvertretung klären – Rollenklärung
- Sinnvolle Aufgabenverteilung
- Positionierung gegenüber dem Team
- Handlungsspielräume erkennen
- Verantwortungsübernahme
- stellvertretende Leitung vs. Abwesenheitsvertretung

METHODIK

Die Referentin gibt einen Theorieinput zu stellvertretender Leitung, den Aufgaben und einen theoretischen Überblick, wie ein Leitungskonstrukt (aus Leitung und Stellvertretung) funktionieren kann. Durch eine Organisationsanalyse (der einzelnen Einrichtungen) wird die Rolle geklärt und Handlungsspielräume deutlich gemacht. Durch selbstreflexive Übungen wird geklärt, welche Position die Teilnehmerin der Leitung und dem Team gegenüber einnehmen möchte.
Grundlage dieses Seminars ist die tägliche Praxis der Teilnehmerinnen.

TERMINE

7. und 8. März 2018 . . . . . EUR 356,–. 181-30014
(jeweils von 09.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Stellvertretende Führungskräfte im sozialen Bereich.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Der Führungszirkel

Reflexion und Austausch für Führungskräfte des LEAD Zertifikatskurses

Offizielle Anlässe und Gelegenheiten, in denen Sie als Führungskraft im sozialen Bereich die Möglichkeit haben, sich offen und konstruktiv austauschen zu können und objektives Feedback einzuholen sind selten und meist mit persönlichen Bedenken verbunden. Das Besondere am Feinschliff Führungszirkel ist deshalb, dass wir einen Raum bieten, in dem Sie Vertrauen vorfinden und sich konstruktiv mit gleichgesinnten Kollegen austauschen können.

Diese Veranstaltung richtet sich daher gezielt an Absolventen und Teilnehmer des LEAD Zertifikatskurses, die mindestens drei Module des flexiblen Zertifikatskurses besucht haben. Die Teilnehmer verpflichten sich, nichts von den Inhalten und Gesprächen nach außen zu tragen. Ziel ist, das eigene Führungsverhalten im Kreise von gleichgesinnten Führungskräften aus dem sozialen Bereich zu reflektieren. Das ermöglicht es, aufmerksamer für den Umgang mit sich selbst und anderen zu werden, und gewinnbringende Beziehungen zu den eigenen Mitarbeitern aufzubauen.

Die Teilnehmer des Zirkels arbeiten dabei an konkreten Praxisfällen und entwickeln individuelle Lösungsoptionen für ihren Führungsalltag. Sie setzen sich mit Strategien zur Entwicklung eines effektiven Führungsteams, zum Aufbau gewinnbringender Beziehungen im Führungsteam, dem eigenen Führungsverhalten sowie mit der eigenen Rolle als Vorbild auseinander. Auch das Thema „Coaching als Führungsinstrument" spielt in diesem Rahmen eine große Rolle.

Geleitet wird die Veranstaltung von Sandra Walk, die Sie bereits aus den „LEAD" Modulen als professionelle Referentin und erfahrenen Führungskräftecoach kennen.

INHALTE

- Konkrete Fragen und Anliegen aus Ihrem Führungsalltag als LeiterIn einer sozialen Einrichtung
- Objektives und konstruktives Feedback zur Konkretisierung Ihrer Führungsaufgaben
- Fallbesprechungen und Anregungen
- Weitere Themen je nach Praxisfällen bzw. Beratungsanliegen
- Weiterentwicklung des eigenen Führungsstils

METHODIK

Die lösungsorientierte Bearbeitung der Praxisfälle bzw. der Beratungsanliegen erfolgt entweder im Plenum oder in Kleingruppen mit anschließender Reflexion. Die eingesetzten Interventionstechniken, Übungen und Coachingmethoden stammen aus der klientenzentrierten Beratung und Gesprächstherapie, dem lösungsorientierten systemischen Coaching in Verbindung mit dem integralen ganzheitlichen Ansatz.

TERMIN

15. März 2018 . . . . . EUR 178,–. 181-30007
23. Oktober 2018 . . . . . EUR 178,–. 182-30007
(jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.
Sie können die Seminare einzeln buchen. Die Inhalte richten sich nach Fragen und Praxisfällen der Teilnehmerinnen.

ZIELGRUPPE

Absolventen der LEAD-Zertifikatskurs bzw. Teilnehmer des LEAD-Zertifikatskurs mit mindestens 3 absolvierten Modulen.

IHRE REFERENTIN SANDRA WALK
Systemischer Business Coach und Beraterin
Praxis für Psychotherapie (München-Nymphenburg),
Integrale Gesprächs- und Focusingtherapeutin,
Coach für Führungskräfteentwicklung, Resilienzcoach

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

„Muss ich denn alles alleine machen?“

Mitarbeiter beteiligen und Aufgaben delegieren

Die Arbeit auf dem Schreibtisch stapelt sich, Eltern bitten um Gespräche, die Kinder wollen Aufmerksamkeit, das Sommerfest muss geplant werden, doch wo anfangen? Nur weil Sie als Führungskraft mehr Verantwortung tragen, müssen Sie nicht alles alleine machen. Im Gegenteil: Oftmals wünschen sich MitarbeiterInnen sogar mehr Beteiligung!
Wer die Ressourcen im Team nutzt, bekommt selbständige MitarbeiterInnen und schafft sich mehr Freiraum für die eigentliche Leitungstätigkeit.

In diesem Seminar wird gemeinsam erarbeitet, welche Aufgaben wie delegiert und wie die Kompetenzen und Potentiale des Teams genutzt werden können, damit alle davon profitieren. Der richtige Ort Dinge zu delegieren ist das Mitarbeitergespräch, nur wie findet man die passenden MitarbeiterInnen für die Aufgaben?
Ihre Erfahrungen und die Reflexion Ihres Verständnisses von Führung, Delegieren und Beteiligung bilden dafür die Basis. Anhand praktischer Beispiele erlernen Sie Methoden und Kommunikationsformen, die in der Einrichtung umgesetzt werden können.

INHALTE

- Was ist Delegation?
- Mitarbeitergespräch als Führungsinstrument und Ort der Delegation
- Potentiale erkennen durch Kennenlernen eines Persönlichkeitsmodells
- Ressourcenpool erstellen
- Selbständigkeit und Selbststeuerung im Team
- Gesprächstechniken

METHODIK

Durch Theorieinput lernen Sie Delegation als Führungsinstrument kennen und den Einsatz im Mitarbeitergespräch. Anhand eines Persönlichkeitsmodells (Theorieinput) können Sie Ihr Team besser einschätzen und somit Ressourcen der einzelnen besser erkennen. Eine Veränderung in Richtung mehr Selbstständigkeit und Selbststeuerung des Teams wird durch eine Analyse des Teams und Ihres eigenen Arbeitskonzeptes (Selbstreflexion) angestoßen.

TERMIN

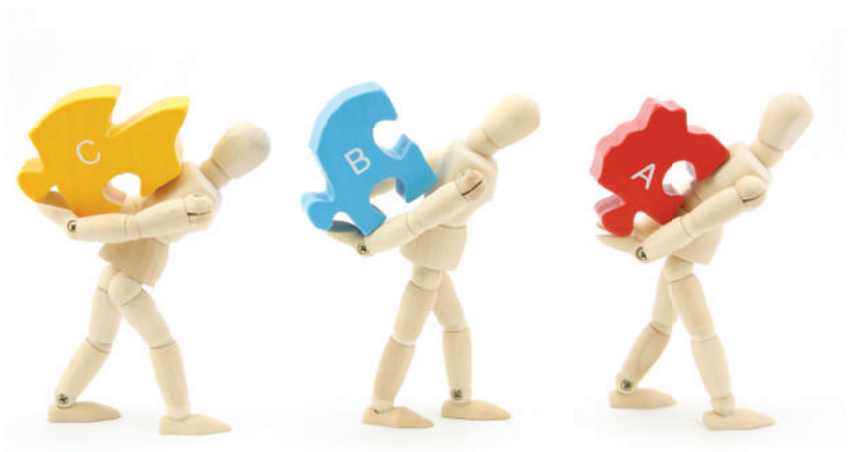
11. April 2018 . . . . . EUR 178,–. 181-30015
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Führungskräfte im sozialen Bereich.

IHRE REFERENTIN SONJA RUCKDESCHEL
Pädagogin (M.A.) und Supervisorin (DGSv), ist 10 Jahre in der aufsuchenden Sozialarbeit tätig gewesen

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.



LEAD! by Feinschliff

Im Vier-Augen-Gespräch

Mitarbeitergespräche zielorientiert führen

Das Mitarbeitergespräch dient sowohl dem Mitarbeiter als auch dem Vorgesetzten dazu, neben der täglich stattfindenden Kommunikation die vorhandenen Unternehmens- und Führungsleitlinien zu überprüfen und zu vertiefen. Es stellt somit ein gestaltendes Element einer zielorientierten Zusammenarbeit dar und unterstützt im Besonderen einen kooperativen Führungsstil im Unternehmen.

Dieses Training richtet sich an Führungskräfte, die die Aufgabe haben, ihre Mitarbeiter regelmäßig zu beurteilen und anhand der Ergebnisse gemeinsam Ziele und Maßnahmen zu vereinbaren. Sie bekommen die notwendigen Grundlagen sowie die Ziele und den Verlauf von Mitarbeitergesprächen anhand von Präsentationen und zahlreichen Beispielen vermittelt. Gemeinsam werden Sie immer wieder die erlernten Inhalte umsetzen und trainieren.

Dieses Seminar kann als Teilleistung zum Erwerb des Zertifikats **LEADS by Feinschliff – Führungskompetenz** eingebracht werden. Nähere Infos finden Sie auf Seite 94.

IHRE REFERENTIN SANDRA WALK
Systemischer Business Coach und Beraterin
Praxis für Psychotherapie (München-Nymphenburg),
Integrale Gesprächs- und Focusingtherapeutin,
Coach für Führungskräfteentwicklung, Resilienzcoach

INHALTE

- Organisatorische und persönliche Gesprächsvorbereitung
- Inhalte des Mitarbeitergesprächs
- Gesprächsführung, Fragetechniken
- Sprache und Wirkung
- Einwand-Behandlung
- Beurteilungskriterien
- Mit Zielen für Orientierung sorgen

METHODIK

In einem Wechsel zwischen kurzen Impulsvorträgen, interaktiven Übungen in Kleingruppen und im Plenum, Selbstreflexion und konstruktivem Referenten-Feedback erarbeiten wir gemeinsam das Thema „Führen von Mitarbeitergesprächen". Die Schwerpunkte des Seminars orientieren sich dabei immer an der jeweiligen Situation. So tauschen Sie Ihre persönlichen Erfahrungen mit den anderen Seminarteilnehmern aus und trainieren die Techniken und Instrumente professioneller Führung mit vielen Beispielen aus dem Arbeitsalltag.

TERMIN

17. und 18 April 2018 . . . . . EUR 356,–. 181-30002
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Führungskräfte im sozialen Bereich.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Ab sofort stressfrei führen!

Selbstführung und Resilienz für Führungskräfte

Ihre Arbeit kann erfüllend und befriedigend sein, kostet aber auch viel Kraft und persönliches Engagement. Als Führungskraft spielen Sie und Ihr Umgang mit Belastungssituationen eine Schlüsselrolle. Gerade in spannungsreichen Momenten ist es ist immer wieder eine Herausforderung, die eigene Souveränität zu bewahren und klar und präsent aufzutreten. Im Tagesgeschäft bleibt kaum Zeit, nachzuspüren, wo Sie eigentlich stehen und was Ihnen wichtig ist – dabei spielen eine klare Ausrichtung und eine gesunde Selbstführung eine zentrale Rolle.

Eine gesunde Selbstführung befähigt Sie, klarer zu sehen, sicherer zu stehen und freier zu entscheiden. In diesem Sinne möchte dieses Seminar Zeit und Raum geben, sich mit der eigenen Führungsrolle und den spezifischen Anforderungen an Ihre Person auseinanderzusetzen und dabei zwei Schwerpunkte in den Blick nehmen: den Ausbau Ihrer individuellen Ressourcen zur Selbstregulation in Stress- und Belastungssituationen und die Unterstützung Ihrer Beziehungskompetenz im Umgang mit Eltern, Kollegen, Vorgesetzten.

Dieses Seminar baut auf Ihrer Selbstwahrnehmung und Reflexionsfähigkeit auf. Es ermöglicht Ihnen, aus einer neuen Perspektive heraus auf gewohnte Verhaltensmuster zu schauen und diese achtsam zu verändern.

IHRE REFERENTIN HEIKE CETTO

Erzieherin, freiberufliche Referentin mit Schwerpunkt Beziehungsgestaltung und Stressregulation; Fachtherapeutin für Körperpsychotherapie (HPG), nach langjähriger Berufstätigkeit in pädagogischen und therapeutischen Arbeitsfeldern arbeitet sie heute in eigener Praxis in Abensberg mit systemischen und achtsamkeitsbasierten Methoden

INHALTE

- Stärkung der Achtsamkeit als Basis gesunder Selbstführung
- Übungen zur Unterstützung einer Atmosphäre von Klarheit und Bezogenheit
- Auseinandersetzung mit automatischen Reaktionsmustern
- Wahrnehmung von Gefühlen im Körper
- Erforschen von Persönlichkeitsanteilen
- Freiraum schaffen für ein wertschätzendes Miteinander
- Erarbeitung eines persönlichen Projekts zur achtsamen Verhaltensänderung

METHODIK

Selbstführung ist ein innerer Prozess, in dem wir uns intensiv und systematisch mit unserer eigenen Person, beruflichen Fragestellungen und unserer inneren Haltung auseinandersetzen. Dabei arbeiten wir schwerpunktmäßig mit den Themen, die Sie aus der Praxis mitbringen. Sie haben die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit anderen Seminarteilnehmern in Kleingruppen und im Plenum. Sie bekommen theoretischen Input in Form von Impulsreferaten und erarbeiten sich interaktiv und selbsterfahrungsorientiert ein Projekt zur achtsamen Verhaltensänderung. Zahlreiche praktische Achtsamkeitsübungen, Körperübungen und Übungen zur Erforschung von Persönlichkeitsanteilen in einer wohlwollenden Atmosphäre lassen Sie die Ergebnisse des Seminars sehen wie fühlen.

TERMIN

2. und 3. Mai 2018 . . . . . EUR 356,–. 181-30011
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Führungskräfte im sozialen Bereich.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Was passiert, wenn was passiert?

Aufsichtspflicht, Schweigepflicht, Datenschutz

Der Alltag mit Kindern bringt es mit sich, dass die Betreuungsperson zu jedem Zeitpunkt in der Pflicht ist, für die Sicherheit der Kinder zu sorgen. Das bedeutet im Einzelnen, die Aufsicht über die Kinder vollumfänglich zu übernehmen, ohne die Kinder in ihrer Entwicklung einzuschränken. Dazu gehört es auch, mit den Daten der Kinder und den persönlichen Informationen sensibel und verantwortungsvoll umzugehen.

Als MitarbeiterIn einer Krippe oder eines Kindergartens ist es wichtig, die juristischen Zusammenhänge zu kennen, zu verstehen und rechtssicher umzusetzen. Sie erlernen das nötige Handwerkszeug und üben an Praxisbeispielen, damit Sie professionelle Handlungssicherheit erhalten. So können Sie souverän und selbstsicher rechtliche Alltagsfragen in der Kinderbetreuung beantworten.

INHALTE

- Anforderungen an die Aufsichtsführung
- Sonderfälle der Aufsichtspflicht
- Erhebung, Speicherung, Nutzung und Übermittlung personenbezogener Daten
- Datenschutz und Urheberrecht in den neuen Medien, z.B. Homepage
- Schweigepflicht: Wie kommuniziere ich rechtssicher?

METHODIK

Durch die Vermittlung von juristischem Fachwissen und anhand von Fallbeispielen erhalten Sie ein Verständnis für die Problematik und deren Lösung. Sie erlernen Verhaltens- und Argumentationsstrategien, die Ihnen helfen, kritische Situationen einzuschätzen und rechtssicher zu handeln. In Kleingruppen und Rollenspielen üben wir die Anwendung am konkreten Fall, um Ihnen die Umsetzung in der Praxis zu erleichtern.

TERMIN

9. Mai 2018 . . . . . EUR 178,–. 181-30012
(von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Führungskräfte im sozialen Bereich.

IHRE REFERENTIN ANJA FINKENSIEPER
Diplomjuristin und Personalfachkauffrau (IHK), seit 2005 in der Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fach- und Führungskräften beschäftigt. Schwerpunktthemen: Aufsichtspflicht und Arbeitsrecht

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

LEAD! by Feinschliff

„Gib Dein Bestes!“

Wie Sie erfolgreich motivieren

Der Erfolg einer Einrichtung steht und fällt mit der Motivation der eigenen Mitarbeiter. Sie wollen wissen, wie es Ihnen gelingt, Mitarbeiter auch in schwierigen Zeiten zu motivieren und für gemeinsame Ziele zu begeistern?

In diesem praxisintensiven Seminar lernen Sie Methoden kennen, um die Motivation Ihrer Mitarbeiter einzuschätzen und zu steigern. Sie erfahren, welche Rolle bewusste und unbewusste Bedürfnisse, Motive und Einstellungen im Hinblick auf die eigene Motivation spielen. Sie erkennen anhand der Analyse von Aussagen und Entscheidungen, Körpersprache und Handlungen schnell und sicher, welche Bedürfnisse und Interessen Ihre Mitarbeiter wirklich haben. Sie können dieses Wissen gezielt einsetzen, um entsprechende Motivationsanreize zu setzen und situationsbezogen zu motivieren.

Nutzen Sie in Zukunft die intrinsische und extrinsische Motivation Ihrer Mitarbeiter gleichermaßen, um diese optimal zu motivieren.

Dieses Seminar kann als Teilleistung zum Erwerb des Zertifikats **LEADS by Feinschliff – Führungskompetenz** eingebracht werden. Nähere Infos finden Sie auf Seite 94.

INHALTE

- Der Motivationsbegriff
- Motivationsbildende Faktoren
- Motivationsformen: Eigen- und fremdgesteuerte Motivation
- Erkennen der eigenen Grundmotive
- Motivierend auf andere einwirken
- Möglichkeiten zur Selbstmotivation
- Faktoren der Mitarbeitermotivation
- Motivationsprobleme: Analyse und Lösung

METHODIK

In einem Wechsel zwischen kurzen Impulsvorträgen, interaktiven Übungen in Kleingruppen und im Plenum, Selbstreflexion und konstruktivem Referenten-Feedback erarbeiten wir gemeinsam das Thema „Motivation“. Die Schwerpunkte des Seminars orientieren sich dabei immer an der jeweiligen Situation. So tauschen Sie Ihre persönlichen Erfahrungen mit den anderen Seminarteilnehmern aus und trainieren die Techniken und Instrumente professioneller Führung mit vielen Beispielen aus dem Arbeitsalltag.

TERMIN

12. und 13. Juni 2018 . . . . . EUR 356,–. 181-30003
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Führungskräfte im sozialen Bereich.

IHRE REFERENTIN SANDRA WALK
Systemischer Business Coach und Beraterin
Praxis für Psychotherapie (München-Nymphenburg),
Integrale Gesprächs- und Focusingtherapeutin,
Coach für Führungskräfteentwicklung, Resilienzcoach

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Gemeinsam mehr erreichen

Stärkung der eigenen Rolle im multiprofessionellen Team

Die Zusammensetzung der Teams in den Kindertageseinrichtungen gestaltet sich zunehmend heterogener und vielfältiger. Es gibt in den Teams unterschiedliche Professionen und Aufgabenverteilungen. Die Zusammenarbeit in diesen multiprofessionellen Teams stellt neue Anforderungen an die einzelnen MitarbeiterInnen.

Im Seminar haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, ihre eigene Rolle, die eng mit den zusätzlichen Aufgabenstellungen verbunden ist, zu reflektieren und zu definieren. Gemeinsam werden Strategien entwickelt, um professionell mit den Herausforderungen in multiprofessionellen Teams und den damit verbundenen Aufgabenstellungen umgehen zu können. Sie erwerben Wissen zum Lernen in multiprofessionellen Kita-Teams und lernen Grundprinzipien der Teamentwicklung kennen. Die TeilnehmerInnen werden in ihren Fähigkeiten und in ihrer Methodenvielfalt gestärkt, sich reflektiv mit ihrer besonderen Stellung im Team auseinander zu setzen.

INHALTE

- Reflektion der eigenen Rolle unter Berücksichtigung von zusätzlichen Qualifikationen und Aufgaben
- Stärkung der eigenen Rollenkompetenz
- Wissen über Teamrollen
- Lernen im Team
- Erlernen von grundlegenden Moderationstechniken für den Wissenstransfer im Team
- Methoden für stärken- und lösungsorientiertes Arbeiten im Team und mit den Eltern

METHODIK

Theoretische und klar visualisierte Grundlagen in Form von Input, Forumsdiskussion; Eigenaktivität und Interaktion, Zusammenfassung und Lernformen im Sinne Teilnehmendenorientierung, praktische Umsetzung mit Beispielen und Fällen aus der pädagogischen Praxis; ppt-Präsentation, Arbeitsblätter, Filme, fundierte Skripts

TERMIN

25. und 26. Juni 2018 . . . . . EUR 356,–. 181-30020
(jeweils von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte mit zusätzlichen Rollen, Aufgaben und Qualifikationen im Kita-Team und Leitungskräfte

IHRE REFERENTIN HEIKE JÄHNE
Erzieherin, Fachberaterin im Kita-Bereich, Studium Soziale Arbeit B. A., mehrjährige Tätigkeit als Qualitätsberaterin und Sprachberaterin

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Psychologie für Führungskräfte

Werden Sie zum Führungsprofi

Mit dem Wissen über die eigene Führungsstärke und die verschiedenen Persönlichkeiten der Menschen können Sie ein Team professionell führen. In diesem Seminar lernen Sie menschliche Verhaltensmuster verstehen und setzen sich mit psychologischen Grundmodellen auseinander. Dieser Blickwinkel schärft Sie in der Mitarbeiterführung und hilft Ihnen, Motivationen im Team zu wecken. Ihre Leitungsrolle gibt Ihnen Macht, stärkt Ihr Selbstbewusstsein und erfordert Mut. Die Inhalte des Seminars verdeutlichen diese Führungspole und beflügeln Sie, diese erfolgreich zu nutzen.

Wichtige psychologische Informationen im Verhalten von Menschen und Gruppen sensibilisieren Sie für die nächsten Führungsherausforderungen.

INHALTE

- Der Unterschied zwischen Führung und Management
- Die emotionale Intelligenz als Führungskraft
- Die eigenen Kompetenzen erkennen, stärken und gezielt einsetzen
- Die besonderen Zeichen einer guten Führungskraft
- Das Harvard Konzept – Die unschlagbare Methode für beste Verhandlungsergebnisse
- Die Wirkung der Sprache in der Mitarbeiterführung
- Der Mythos um die guten Bauchentscheidungen
- Die Psychologie der Motivation

METHODIK

Dieses Seminar basiert auf spannenden Impulsvorträgen aus der Psychologie. Als Teilnehmer finden Sie sich in Einzel- und Gruppenarbeiten wieder, um das Erfahrene für Ihre tägliche Praxis zu sichern. Es gibt die Möglichkeit zur Bewertung eigener Führungserfahrungen. Übungen und Reflexionen im Plenum, Feedback und kurze Handlungsspiele lassen das Seminar lebendig werden.
Der Austausch mit erfahrenen Führungskräften unterstützt die wirkungsvolle Optimierung Ihres Führungs–Know-hows.

TERMIN

17. und 18. Juli 2018 . . . . . EUR 356,–. 182-30016
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Führungskräfte im sozialen Bereich.

IHRE REFERENTIN SILVIA WICK
Fachwirtin im Erziehungswesen (KA), Betriebswirtin für soziale Zweige (KA), Erzieherin, Fachqualifikation im Bereich Psychotherapie und Coaching, Fachtrainer für soziale Kompetenz (tba), Trainerin für Prävention und ganzheitliche Konfliktbewältigung, Fachliche Leitung Minihaus München, Studentin an der Donau Universität Krems/Master Leadership und Management MBA

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

LEAD! by Feinschliff

Mehr Zeit für's Wesentliche!

Zeitmanagement neu entdecken

Zeitmanagement ist das Kernstück jeglicher Arbeitsmethodik sowie eines erfolgreichen Selbstmanagements. Gegliedert nach der persönlichen Aufbau- und Ablauforganisation bekommen Sie praktische Tipps aufgezeigt, wie Sie Ihr geschäftliches und persönliches Timing optimieren und die eigenen Arbeitstechniken perfektionieren können. Sie trainieren die wichtigsten Zeitmanagementregeln und lernen, welche Fehler vermeidbar sind. Richtig verstandenes und praktiziertes Zeitmanagement verhilft Ihnen zu höherer persönlicher und beruflicher Zufriedenheit.

Dieses Seminar kann als Teilleistung zum Erwerb des Zertifikats **LEADS by Feinschliff – Führungskompetenz** eingebracht werden. Nähere Infos finden Sie auf Seite 94.

IHRE REFERENTIN SANDRA WALK
Systemischer Business Coach und Beraterin
Praxis für Psychotherapie (München-Nymphenburg),
Integrale Gesprächs- und Focusingtherapeutin,
Coach für Führungskräfteentwicklung, Resilienzcoach

INHALTE

- Erkennen von Zeitfallen und Zeitdieben
- Vermeiden von Zeitfallen
- Persönliche Erfolgsanalyse
- Zielsetzung und Zielerreichung
- Ziele erfolgreich realisieren
- Zeitplanung
- Sägeblatt-Effekt
- ABC-Analyse
- Zeitgewinn durch Delegation
- Richtig delegieren mit dem Eisenhower-Prinzip

METHODIK

In einem Wechsel zwischen kurzen Impulsvorträgen, interaktiven Übungen in Kleingruppen und im Plenum, Selbstreflexion und konstruktivem Referenten-Feedback erarbeiten wir gemeinsam das Thema „Zeitmanagement". Die Schwerpunkte des Seminars orientieren sich dabei immer an der jeweiligen Situation. So tauschen Sie Ihre persönlichen Erfahrungen mit den anderen Seminarteilnehmern aus und trainieren die Techniken und Instrumente professioneller Führung mit vielen Beispielen aus dem Arbeitsalltag.

TERMIN

26. und 27. September 2018 . . . . . EUR 356,–. 182-30004
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Führungskräfte im sozialen Bereich.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

So wird's gemacht!

Anleitung von Praktikanten

Die optimale Anleitung von Praktikanten ist immer wieder eine große Herausforderung. Praktikanten stellen eine Bereicherung, aber auch eine verantwortungsvolle Aufgabe dar. Sollen diese doch bestmöglich in den Arbeitsalltag eingebunden werden, von der Praxis lernen und immer wieder Feedback erhalten, um sich weiterentwickeln zu können.

Lernen Sie in diesem Seminar, wie Sie es neben Ihrer täglichen Arbeit schaffen, sich optimal auf einen Praktikanten vorzubereiten und diesen effektiv zu begleiten. Erfahren Sie mehr über die bestmögliche Kommunikation im Anleitungsprozess und auch über die Gesprächsführung im Beurteilungsgespräch.

IHRE REFERENTIN ANDREA KÄSER
Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Heilpädagogin, Erzieherin, Coach. Seit über 20 Jahren als Lehrerin in der Erzieher- und Kinderpflegeausbildung tätig.

INHALTE

- Die Beteiligten im Anleitungsprozess
- Der Lernprozess im Praktikum (Vorbereitung, Anfangssituation, Praktikumsphasen)
- Rahmenbedingungen für effektive Praxisanleitung
- Praktisches Konzept für die Praxisanleitung
- Der Führungsstil der Anleitung
- Organisation der Anleitung
- Kommunikation im Anleitungsprozess
- Gesprächsführung bei Beurteilungen
- Coaching von Praktikanten

METHODIK

Mit vielen Beispielen aus der Praxis wird in diesem Seminar ein Konzept erarbeitet, das Sie sofort in der Praxis anwenden können. In Übungseinheiten probieren Sie das Coaching gleich praktisch aus. Methodisch wechseln sich Impulsreferate, Gruppenarbeit, Rollenspiel und der gegenseitige Austausch ab.

TERMIN

8. November 2018 . . . . . EUR 178,–. 182-30013
(von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Führungskräfte und MitarbeiterInnen in sozialen Berufen, die Praktikanten anleiten.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Zwischen Kinderdienst, Eltern und Büro

Leitung in der Kita als Jonglagekunst

Die Aufgaben der Kitaleitung sind ungeheuer vielseitig. Sie hat neben klassischen Leitungsaufgaben, wie Mitarbeiterführung, eine ganze Reihe an Verwaltungsaufgaben. Hinzu kommen Elternarbeit, Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern und pädagogische Arbeit mit Kindern. All diese Aufgaben verlangen unterschiedliche Kompetenzen und unterschiedliche Zugangsweisen.

Wie kann es gelingen, diese zu jonglieren und dabei zufrieden zu sein? Wie können Sie als Leitung all diesen Anforderungen und Erwartungen gerecht werden? Was kann Zeitmanagement und wo kann ich delegieren? Und schließlich: Wie gehe ich mit meinen eigenen Anforderungen um?

INHALTE

- Aufgaben und Zeitmanagement
- Umgang mit Erwartungen
- Individueller Umgang mit Stress
- Transfer in den Kita-Alltag

METHODIK

In diesem Seminar wollen wir an Ihren eigenen Erfahrungen anknüpfen und gemeinsam Lösungen und Strategien entwickeln. Wir arbeiten hierzu mit unterschiedlichen Methoden in der Klein- und Großgruppe nach dem Motto: „Wenig Vortrag, viel eigenes Tun!“

TERMIN

9. und 30. November 2018 . . . . . EUR 356,–. 182-30021
(jeweils von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Leitungen und stellvertretende Leitungen aus Krippe, Kita und Hort

IHRE REFERENTIN JEANETTE BOETIUS
Dipl. Sozialpädagogin (FH), Supervisorin

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

LEAD! by Feinschliff

„Das Team hat richtig viel Potenzial!“

Teamentwicklung optimal gestalten

Die Kompetenz, im Team effektiv und lebendig zusammen zu arbeiten, wird für Menschen und Organisationen immer wichtiger. Fördern und nutzen Sie die verschiedenartigen Potenziale Ihrer einzelnen Teammitglieder! Erzeugen Sie Synergie anstelle von Reibungsverlusten.

Dieses Seminar richtet sich an alle, die interessiert daran sind, wie erfolgreiches Arbeiten in Teams gelingen kann. Sie erhalten Aufschluss über die Grundlagen, Methoden und Instrumente, die in fast jedem Team einfach anwendbar und problemlos umsetzbar sind. Dabei lernen Sie, Ihre Persönlichkeit, Ihr eigenes Verhalten und Ihre Denk- und Handlungsmuster zu verstehen und zu hinterfragen.

Dieses Seminar kann als Teilleistung zum Erwerb des Zertifikats **LEADS by Feinschliff – Führungskompetenz** eingebracht werden. Nähere Infos finden Sie auf Seite 94.

IHRE REFERENTIN SANDRA WALK
Systemischer Business Coach und Beraterin
Praxis für Psychotherapie (München-Nymphenburg),
Integrale Gesprächs- und Focusingtherapeutin,
Coach für Führungskräfteentwicklung, Resilienzcoach

INHALTE

- Teamdefinition
- Erfolgsfaktoren von Teams
- Wertequadrat
- Teamrollen
- Kommunikation in Teams
- Persönlichkeitsstile und Teamkulturen
- Themenzentrierte Interaktion

METHODIK

In einem Wechsel zwischen kurzen Impulsvorträgen, interaktiven Übungen in Kleingruppen und im Plenum, Selbstreflexion und konstruktivem Referenten-Feedback erarbeiten wir gemeinsam das Thema „Teamentwicklung“. Die Schwerpunkte des Seminars orientieren sich dabei immer an der jeweiligen Situation. So tauschen Sie Ihre persönlichen Erfahrungen mit den anderen Seminarteilnehmern aus und trainieren die Techniken und Instrumente professioneller Führung mit vielen Beispielen aus dem Arbeitsalltag.

TERMIN

19. und 20. November 2018 . . . . . EUR 356,–. 182-30005
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Führungskräfte im sozialen Bereich.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Beachten Sie auch unser spezielles Inhouse-Angebot zum Thema **„Teamentwicklung“** auf Seite 3.

Mit Humor dem Konflikt auf der Spur

Erfolgreiches Konfliktmanagement für Führungskräfte

„Das Ziel eines Konflikts oder einer Auseinandersetzung soll nicht der Sieg, sondern der Fortschritt sein."
Joseph Joubert

Als Führungskraft in einem sozialen Dienstleistungsunternehmen arbeiten Sie jeden Tag mit den Menschen – für die Menschen. Dies ist eine große Verantwortung, die nicht nur fachlich sondern auch persönlich herausfordert. Die unternehmerischen Ziele, die Ressourcen Ihrer Mitarbeiter und die anspruchsvollen Kundenkontakte brauchen täglich eine Balance, um Effizienz und Qualität zu halten. Ganz natürlich entstehen hier Reibungspunkte und Konflikte. Konflikte werden häufig als Störung erlebt. Sie weisen jedoch auf notwendige Veränderungen hin und bieten eine Chance zur Entwicklung.

Dieses Seminar gibt Ihnen Sicherheit in Konfliktsituationen, bereichert Sie in Ihrer Führungskompetenz und stärkt Sie in der Mitarbeiterführung. Die Inhalte zeigen Ihnen Möglichkeiten auf, wie Sie erste Anzeichen von Konflikten erkennen, diese lenken und erfolgreich lösen.

INHALTE

- Konflikte aktiv, kommunikativ und konstruktiv angehen
- Störungen im Team managen und professionell nutzen
- Das innere Team und die Stärkung der persönlichen Konfliktfähigkeit
- Erprobungsrahmen von Konfliktlösungsmodellen
- Moderation von kritischen Mitarbeitergesprächen in die Lösungsorientierung
- Praxisberatung
- Individuelle Fallbesprechung

METHODIK

Dieses Seminar basiert auf Studien bekannter Kommunikationswissenschaftler und psychologischen Erkenntnissen. Durch einen hohen praxisorientierten Anteil wird die Vermittlung der Inhalte lebendig. Das Verständnis für lösungsorientierte Konflikthaltung und motivierende Mitarbeiterführung wird durch Ihre aktive Beteiligung erfahren und vertieft. Handouts, Arbeitsbögen, Beispiele aus der Praxis und Reflexionsmomente aus dem Improvisationstheater füllen Ihren Handwerkskoffer des erfolgreichen Konfliktmanagements für die Zukunft.

IHRE REFERENTIN SILVIA WICK

Fachwirtin im Erziehungswesen (KA), Betriebswirtin für soziale Zweige (KA), Erzieherin, Fachqualifikation im Bereich Psychotherapie und Coaching, Fachtrainer für soziale Kompetenz (tba), Trainerin für Prävention und ganzheitliche Konfliktbewältigung, Fachliche Leitung Minihaus München, Studentin an der Donau Universität Krems / Master Leadership und Management MBA

TERMIN

26. und 27. November 2018 . . . . . EUR 336,–. 182-30017
(jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr)
Seminarunterlagen und Verpflegung (inkl. Mittagessen) sind im Preis enthalten.

ZIELGRUPPE

Führungskräfte in sozialen Teams, pädagogische Leitungen und stellv. Leitungen, Träger von sozialen Einrichtungen und pädagogische Fachkräfte, die in höhere Verantwortungspositionen hineinwachsen möchten.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als maßgeschneidertes **Inhouse-Seminar** an.

Teilnahmebedingungen

Stand 1. September 2017

1. Anmeldung und Vertragsabschluss
Mit der Anmeldung erkennt der/die Teilnehmer/in die Teilnahmebedingungen an. Die Anmeldung kann schriftlich per Brief, per Fax oder online erfolgen. Nach der Anmeldung erhält der/die Teilnehmer/in von Feinschliff – Die Bildungsakademie die Anmeldebestätigung und die Rechnung über die Seminargebühren. Der Vertrag kommt erst mit Zugang der Anmeldebestätigung in Textform durch Feinschliff – Die Bildungsakademie zustande.

2. Leistungsgegenstand
Der Vertragsschluss erfolgt über die Teilnahme an einer durch Feinschliff – Die Bildungsakademie selbst oder durch die in ihrem Auftrag durch Dritte durchgeführte Veranstaltung.

3. Zahlung der Teilnahmegebühr
Die Teilnahmegebühr ist in dem jeweiligen aktuellen Bildungsangebot und in der Rechnung festgesetzt. Die Teilnahmegebühr schließt die Seminarunterlagen mit ein. Die Teilnahmegebühr ist spätestens zu dem in der Rechnung enthaltenen Zahlungstermin unter Angabe der Rechnungs- und Teilnehmernummer zur Zahlung fällig. Die Fälligkeit tritt unabhängig von etwaigen Leistungen Dritter (Arbeitsagentur, Arbeitgeber etc.) ein.

Sollte die Zahlung nicht bis zu dem in der Rechnung angegebenen Termin bezahlt sein, ist Feinschliff – Die Bildungsakademie berechtigt, einseitig vom Vertrag zurückzutreten.

4. Widerrufsrecht
Der/die Teilnehmer/in kann seine/ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Die Widerrufsfrist beginnt mit Zugang der Anmeldebestätigung in Textform, die die Information über das Widerrufsrecht enthält. Das Widerrufsrecht des/der Teilnehmers/in besteht nicht mehr, wenn die Bildungsakademie mit der Ausführung der Dienstleistung begonnen und der/die Teilnehmer/in an der Veranstaltung teilgenommen hat.

5. Abmeldung
Bei einer Abmeldung von der Veranstaltung ist Feinschliff – Die Bildungsakademie berechtigt, folgende Stornogebühren zu berechnen, wenn sie die Abmeldung nicht zu vertreten hat:

- mehr als 42 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 0%
- zwischen 42 und 21 Tagen vor Veranstaltungsbeginn: 50%
- ab 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn: 100%

Rücktritts- bzw. Kündigungserklärungen haben schriftlich oder per Fax zu erfolgen. Maßgeblicher Zeitpunkt ist der Eingang der Erklärung bei Feinschliff – Die Bildungsakademie. Mit Zustimmung von Feinschliff – Die Bildungsakademie kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden. Die Zustimmung kann von Feinschliff – Die Bildungsakademie nur aus wichtigem Grund verweigert werden.

6. Kündigung
Feinschliff – Die Bildungsakademie kann aus wichtigem Grund, wie zum Beispiel nachhaltige Störung der Veranstaltung oder Urheberrechtsverletzung durch den/die Teilnehmer/in, den Teilnehmervertrag fristlos kündigen und den Teilnehmer aus der Veranstaltung verweisen. Ein Anspruch auf Erstattung des Entgelts besteht in diesem Fall nicht. Weitergehende Schadenersatzansprüche des Veranstalters werden hierdurch nicht berührt.

7. Absage
Feinschliff – Die Bildungsakademie kann die Veranstaltung aus wichtigem Grund, insbesondere bei Erkrankung des Referenten oder zu geringer Teilnehmerzahl, absagen. Bei einer Absage durch Feinschliff – Die Bildungsakademie wird nach Möglichkeit ein neuer Veranstaltungstermin festgesetzt. Kann die Veranstaltung nicht nachgeholt werden, erhalten der/die Teilnehmer/in bereits bezahlte Gebühren zurück. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

8. Haftung
Feinschliff – Die Bildungsakademie haftet für von ihr oder ihren Mitarbeitern vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden. Bei normaler Fahrlässigkeit ist die Haftung auf die Höhe der Teilnahmegebühr beschränkt.

9. Datenschutz
Die Daten des/der Teilnehmers/in werden ausschließlich im Rahmen der Veranstaltungsabwicklung gespeichert und verwendet, es sei denn, der/die Teilnehmer/in hat sich mit seiner Unterschrift damit einverstanden erklärt, dass seine Daten auch für die Einladung zu künftigen Veranstaltungen verwendet werden können.

10. Urheberrecht
Teilnehmerunterlagen gehen mit Aushändigung in das Eigentum des Teilnehmers über, dürfen aber nur zum privaten Gebrauch verwendet werden. Das Kopieren oder die Weitergabe an Dritte ist nur nach vorheriger Zustimmung von Feinschliff –Die Bildungsakademie zulässig. Alle Rechte bleiben Feinschliff – Die Bildungsakademie vorbehalten.

11. Schriftformklausel
Änderungen und Ergänzungen der Teilnahmebedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, es sei denn, sie erfolgen durch eine ausdrückliche oder individuelle Vertragsabrede.

12. Salvatorische Klausel
Sollte ein Teil dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, wird hierdurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Klausel ist dann durch eine Regelung zu ersetzen, die dem von beiden Parteien Gewollten am nächsten kommt.

13. Gerichtsstand/Erfüllungsort
Gerichtsstand und Erfüllungsort ist München.

Sämtliche Preise gelten bis auf Widerruf. Stand 1. September 2017.

FEINSCHLIFF · DIE BILDUNGSAKADEMIE

Fürstenrieder Str. 267
81377 München
Tel: 089 / 411 149 250
Fax: 089 / 411 149 259
kontakt@feinschliff-akademie.de

www.feinschliff-akademie.de

feinschliff
DIE BILDUNGSAKADEMIE